

Hellabrunn  
DER MÜNCHNER TIERPARK

A photograph of two male lions walking through a grassy savanna. The lion in the foreground is looking directly at the camera, while the one behind it is looking to the left. The background shows blurred trees and a bright sky.

2022  
GESCHÄFTSBERICHT



# STEINBOCK-AUSWILDERUNG

1



## 9. JUNI 2022

Im Sommer 2021 wurden drei Alpensteinböcke (*Capra ibex*) im Münchner Tierpark Hellabrunn geboren. Die zwei Steinböcke und eine Steingeiß wuchsen in der Münchner Gruppe heran und wurden auf die geplante Auswilderung von dem Tierarzt- und Tierpflegerteam mit einem ausführlichen Gesundheitscheck vorbereitet.



## 29. JUNI 2022

Die Hellabrunner Alpensteinböcke sowie sieben weitere Tiere aus den Zoos in Innsbruck, Nürnberg und Görlitz wurden im österreichischen Gasthofgebirge ausgewildert. In diesem Gebiet wurden erstmals in 2014 und 2015 Alpensteinböcke wiederangesiedelt. Um den Erfolg des Projekts zu gewährleisten, war im Voraus eine umfangreiche Bewertung der Lebensraum-Eignung durchgeführt worden.



2



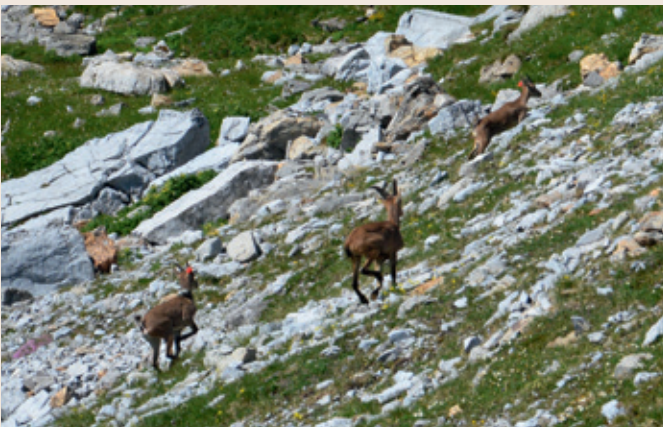


3



30. JUNI 2022

Nachdem der erste Anlauf wegen schlechten Wetters hatte verschoben werden müssen, klappte die Auswilderung am Donnerstagvormittag bei strahlendem Sonnenschein. Die Alpensteinböcke traten die letzte Etappe ihrer Reise per Hubschrauber an, um die Auswilderungsstelle auf 2.200 Meter Höhe erreichen zu können.



4


Die eigentliche Auswilderung aller zehn Tiere verlief innerhalb von wenigen Minuten – bereits nach kürzester Zeit waren die Alpensteinböcke in den Geröllfeldern der steilen Berghänge verschwunden. Die Population hat sich seit den ersten Wiederansiedelungen erfreulich entwickelt: Inklusive der aktuell vollzogenen Auswilderung leben jetzt nach Schätzungen wieder circa 50 – 60 Tiere in der Region – deren Population durch die letzten Neuzugänge unterstützt und genetisch aufgefrischt wird.











6	<b>Bericht des Aufsichtsrates</b>
7	<b>Einladung zur Hauptversammlung</b>
8-11	<b>Vorwort</b>
12	<b>Hellabrunner Belegschaft</b>
13	<b>Besucherzahlen</b>
14-15	<b>2022 in Zahlen</b>
16-21	<b>Erläuterungen zum Tierbestand inkl. Tiertransporte</b>
22-25	<b>Tierärztliche Behandlungen und Tierverluste</b>
26-27	<b>Danksagung</b>
28-29	<b>Veröffentlichungen</b>
30-31	<b>Wissenschaftliche Kooperationen</b>
32-35	<b>Projekte aus dem Bereich Artenschutz und Umweltbildung</b>
36-37	<b>Die Naturschutz AG in Hellabrunn</b>
38-41	<b>Bildung, Forschung und Wissenschaft</b>
42-43	<b>Münchner Tierparkschule Hellabrunn</b>
44-49	<b>Daten und Fakten aus der Unternehmenskommunikation</b>
50-51	<b>Förderkreis</b>
52-53	<b>Stadtsparkasse München</b>
54-59	<b>Investitionen und substanzerhaltende Baumaßnahmen</b>
60-63	<b>Erläuterungen zum Jahresabschluss 2022</b>
64-75	<b>Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022</b>
76-77	<b>Gewinn- und Verlustrechnung 2022</b>
78-79	<b>Bilanz zum 31. Dezember 2022 und 2021</b>
80-89	<b>Anhang für das Geschäftsjahr 2022</b>
90-92	<b>Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers</b>
93	<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b>
94-105	<b>Freund*innen und Förder*innen</b>
106-117	<b>Veränderungen im Tierbestand</b>
118-119	<b>Übersicht über den Tierbestand Bildnachweis/Impressum</b>



# BERICHT DES AUFSICHTSRATES

**Verena Dietl**  
**Vorsitzende des Aufsichtsrates**

Der Aufsichtsrat der Münchener Tierpark Hellabrunn AG hat im Jahr 2022 die Geschäftsführung des Vorstandes in drei Sitzungen nach dem Gesetz und der Satzung überwacht und sich regelmäßig durch schriftliche und mündliche Berichte über den Geschäftsverlauf, die finanzielle Lage, wichtige Vorfälle und die weitere Entwicklung der Münchener Tierpark Hellabrunn AG unterrichten lassen. Geschäftsvorfälle von Bedeutung wurden besprochen und erforderliche Beschlüsse gefasst. Der Aufsichtsrat befasste sich in seinen Sitzungen insbesondere mit den Themen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die wirtschaftliche Lage des Tierparks, Tierbestand, Qualitäts- und Umweltmanagement, Risikomanagement und Compliance, Sponsoring, Evaluierung des Hellabrunner Masterplans von 2016 sowie diversen Bau- und Substanzerhaltungsmaßnahmen wie beispielsweise dem Neubau der Löwenanlage und der Sanierung von Dschungelwelt und Pinguinanlage.

Der Jahresabschluss 2022 und der Lagebericht sind von der Bavaria Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, München, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

An der Aufsichtsratssitzung, in welcher der Jahresabschluss behandelt wurde, hat der Vertreter der Prüfungsgesellschaft teilgenommen.

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Bericht des Abschlussprüfers an und billigt den Jahresabschluss, der damit festgestellt ist. Er ist mit dem Geschäftsbericht des Vorstandes einverstanden.

Wir schlagen der Hauptversammlung vor, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Stadtrat der Landeshauptstadt München, der Stadtparkasse München, der Ludwig-Maximilians-Universität München, den vielen Unterstützer\*innen Hellabrunns und nicht zuletzt allen Mitarbeiter\*innen des Tierparks für ihren Einsatz und die dadurch erzielten Erfolge.



München, Mai 2023

Verena Dietl  
 Vorsitzende des Aufsichtsrates



# EINLADUNG ZUR 89. ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG DER MÜNCHENER TIERPARK HELLABRUNN AG

Mittwoch, den 19. Juli 2023, um 11.00 Uhr, MESZ  
im Verwaltungszentrum der Stadtparkasse München,  
Ungererstraße 75, 80805 München

## TAGESORDNUNG

1. Vorlage des von Vorstand und Aufsichtsrat festgestellten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates
2. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022
4. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2023

## AUFSICHTSRAT

**Verena Dietl,**  
3. Bürgermeisterin,  
München, Vorsitzende

**Beatrix Burkhardt,**  
Stadträtin, München,  
stellvertretende  
Vorsitzende

**Gudrun Lux,**  
Stadträtin, München

**Dr. Evelyne Menges,**  
Stadträtin, München

**Lena Odell,**  
Stadträtin, München

**Sebastian Weisenburger,**  
Stadtrat, München

## ARBEITNEHMER- VERTRETER IM AUFSICHTSRAT

**Markus Klostermeier,**  
Tierpfleger, Gräfelfing

**Norbert Schacher,**  
Tierpfleger, München

**Reinhard Zenau,**  
Technischer Inspektor,  
München

## VORSTAND

**Rasem Baban,**  
Direktor und Vorstand  
der Münchener Tierpark  
Hellabrunn Aktiengesell-  
schaft, München

Christrose (*Helleborus*)



## SITZ UND HANDELSREGISTER

München, Handelsregister  
des Amtsgerichtes München,  
Abt. B, HRB 42030

Die Landeshauptstadt Mün-  
chen ist an der Münchener  
Tierpark Hellabrunn AG mit  
93,3 % beteiligt.



# VORWORT

## Liebe Freundinnen und Freunde von Hellabrunn,

am 3. April 2022 konnten wir aufatmen: Die letzten coronabedingten Infektionsschutzmaßnahmen wurden aufgrund der abklingenden Pandemie aufgehoben. Wir konnten endlich wieder in den Normalbetrieb übergehen. Was uns dabei besonders gefreut hat, war der darauf folgende große Besucherandrang und die positive Rückmeldung vieler Tierparkfans, den geliebten Tierpark nun wieder ganz ohne Einschränkungen genießen zu können.

Als großes Highlight durften wir am 27. Mai 2022 die erfolgreiche Eröffnung der neuen Hellabrunner Löwenanlage bei königlichem Wetter mit vielen Gästen und Pressevertreter\*innen feiern. Unsere Löwen Max und Benny haben sich zwischenzeitlich sehr gut in ihrem neuen Zuhause eingelebt und sind auf ihrer neuen Anlage zu einem regelrechten Besuchermagnet geworden.

Insbesondere die interaktive Edukation rund um das Thema „Afrikanische Löwen“ zeigt, was heute alles möglich ist, um interessierten Besucher\*innen komplexe Sachverhalte zum Thema Artenschutz sowie Wissenschaft und Forschung – auch und gerade barrierefrei – zu vermitteln.

Der Tierpark Hellabrunn sieht nach wie vor eine seiner zentralen Aufgaben darin, auf DIE globale Herausforderung aufmerksam zu machen, die uns weltweit verbindet: Die Biodiversität auf unserem Planeten ist in existentieller Gefahr und muss dringend geschützt werden.

Durch den Klimawandel, den Verlust an Lebensräumen, durch Überfischung und Übernutzung von Ressourcen, durch Einführung invasiver Arten und andere menschliche Aktivitäten werden immer mehr Arten ausgelöscht und Ökosysteme zerstört. Dies hat weitreichende Auswirkungen auf das Leben auf der Erde, da jede Art eine wichtige Rolle im komplexen Netzwerk des Lebens spielt. Biodiversität ist auch deshalb wichtig für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen, da sie uns sauberes Wasser, frische Luft und unbelastete Nahrungsmittel bereitstellt.

Es ist dringend erforderlich, dass wir in unserem Handeln nicht nachlassen, um die Biodiversität zu erhalten, bevor es zu spät ist. Dies kann durch den Schutz von Lebensräumen, einem globalen Artenschutz, die Überwachung von Wilderei und Überfischung sowie den Einsatz nachhaltiger Landwirtschafts- und Fischfangpraktiken erreicht werden. Dazu braucht es wissenschaftlich evidente Daten und Erkenntnisse, um Schutzmaßnahmen zielgerichtet zu initiieren. Zoologische Einrichtungen haben hier eine Schlüsselposition im Kampf um den Erhalt und die Wiederherstellung der bedrohten Biodiversität inne, da Zoos und Aquarien gemäß der Welt-Zoo-Naturschutzstrategie der Forschung, Wissenschaft und dem Artenschutz und einem damit einhergehenden Bildungsauftrag verpflichtet sind.

Artenschutz und Wissenschaft sind eng miteinander verknüpft, da Wissenschaft – und hier im Speziellen die Arbeiten in wissenschaftlich geführten zoologischen Einrichtungen – eine wichtige Rolle bei der Bewertung und Überwachung der Artenvielfalt und dem Schutz bedrohter Arten spielt. Durch die Erforschung von Arten, ihren Verhaltensweisen und ihrem Lebensraum können Wissenschaftler\*innen und Zoolog\*innen wichtige Informationen sammeln, die helfen, den Artenschutz zu unterstützen.

Eines der wichtigsten wissenschaftlichen Instrumente im Artenschutz ist die biologische Überwachung. Diese Methode nutzt wissenschaftliche Daten, um die Gesundheit und den Bestand von Arten und Ökosystemen zu überwachen und zu beurteilen. Diese Informationen können dazu genutzt werden, geeignete Schutzmaßnahmen zu entwickeln, um die Artenvielfalt zu erhalten. Diese Aufgabe übernimmt z. B. das internationale Arten-Informationssystem mit der Datenbank von Species360. Der Tierpark Hellabrunn ist seit vielen Jahren aktives Mitglied bei Species360. Seit 2017 bin ich Aufsichtsratsmitglied und seit 2022 Aufsichtsratsvorsitzender dieser weltweiten NGO-Organisation. Schauen Sie doch vorbei auf der Homepage von [www.species360.org](http://www.species360.org) und entdecken Sie, wie heutzutage wissenschaftlicher Artenschutz im globalen Verbund funktioniert.



Ein weiterer Aspekt des Artenschutzes, bei dem Wissenschaft eine wichtige Rolle spielt, ist die Erhaltung bedrohter Arten. Wissenschaftler\*innen arbeiten daran, die genetische Vielfalt zu erhalten und zu erhöhen, indem sie kritisch gefährdete Arten in Zoos oder anderen geschützten Bereichen züchten und ihre Populationen stabilisieren. Sie nutzen hierfür auch modernste Technologien aus der Reproduktionsmedizin, um Gene von bedrohten Arten zu erhalten und für künftige Generationen zu bewahren.

Darüber hinaus ist Wissenschaft wichtig bei der Bewertung von Risiken für Arten und ihre Lebensräume. Durch die Überwachung von Umweltbedingungen und Auswirkungen menschlicher Aktivitäten auf Arten und Ökosysteme können Wissenschaftler\*innen Prognosen über die zukünftige Gesundheit von Arten und deren Lebensräumen abgeben und Schutzmaßnahmen empfehlen. Insgesamt ist es wichtig zu betonen, dass Artenschutz ohne Unterstützung durch die Wissenschaft unmöglich wäre. Wissenschaft liefert die Informationen und Werkzeuge, die erforderlich sind, um bedrohte Arten und ihre Lebensräume zu schützen und die biologische Vielfalt auf unserem Planeten zu erhalten.

Hellabrunner Löwenanlage  
zum Zeitpunkt der Eröffnung Ende Mai 2022







Modell für die Sanierung der Hellabrunner Dschungelwelt mit der Evaluierung des Hellabrunner Masterplans 2021/2022

Gemäß unserem Bildungsauftrag, der auch in unserer Satzung fest verankert ist, wollen wir unseren Gästen dieses Wissen vermitteln. Bildung im Bereich der Naturwissenschaften und des Artenschutzes ist von entscheidender Bedeutung, um die biologische Vielfalt auf unserem Planeten verstehen, erhalten und schützen zu können. Eine gute naturwissenschaftliche Bildung ist auch die Voraussetzung dafür, die Funktionsweise von Ökosystemen und die Rolle, die jede Art in diesen Systemen spielt, verstehen zu können. Bildung kann auch die Bedeutung der biologischen Vielfalt für den Erhalt unserer eigenen Lebensgrundlagen vermitteln. Durch interaktive Wissensvermittlung und Aufklärung können Menschen lernen, wie wichtig es ist, die Natur und ihre Arten zu schätzen und zu schützen.

Von großer Bedeutung für den Artenschutz sind auch praktische Erfahrungen. Auch hier nehmen zoologische Einrichtungen eine Schlüsselposition ein. Durch praxisbezogene Aktivitäten wie die in Hellabrunn regelmäßig durchgeführten Artenschutztage, durch Sonderführungen zu aktuellen Naturschutzthemen und -projekten und nicht zuletzt durch unsere große Tierparkschule können Menschen aller Altersgruppen direkt mit der Natur und ihren Tierarten in Kontakt kommen und eine tiefere Verbundenheit mit ihnen aufbauen. Dies kann dazu beitragen, dass Menschen motivierter sind, die Biodiversität zu schützen.

Wichtig für die Bildung im Bereich des Artenschutzes ist zudem das Verständnis für den Zusammenhang zwischen menschlichen Alltagsaktivitäten und ihren Auswirkungen auf die Natur und ihre Arten. Dieser Bildungsschwerpunkt wird insbesondere in unserem Mühlendorf thematisiert. Durch die sehr gezielte Aufklärung können Menschen nachvollziehen, wie ihr tägliches Konsumverhalten die Natur beeinflusst und wie sie ihr Verhalten ändern können, um den Artenschutz zu unterstützen.

Schließlich ist es wichtig zu betonen, dass Bildung und Aufklärung im Bereich der Naturwissenschaften und des Artenschutzes eine lebenslange Aufgabe ist und alle Altersgruppen betrifft. Durch die Förderung von Bildung und Aufklärung können wir letztendlich eine Kultur des Schutzes und der Wertschätzung für die Natur und ihre Arten fördern, die auch für zukünftige Generationen Bestand hat.

In 2022 haben wir eine umfassende Evaluierung unserer Aktivitäten während des Zeitraums von 2015 bis 2022 durchgeführt, um in einer Rückschau die Effizienz unserer Arbeit, die Ergebnisse im Bereich Artenschutz, Tierhaltung und Bildungsauftrag sowie natürlich auch die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen und die grundsätzlich gesteckten Ziele aus dem Masterplan zu beurteilen und detailliert zu bewerten. Das Ergebnis ist ein 150 Seiten starker Bericht, welcher dem Aufsichtsrat im Juli des Berichtsjahres vorgelegt wurde.



Zusammenfassend konnten wir feststellen, dass wir unsere selbstgesteckten Ziele und Meilensteine innerhalb des Masterplans erfüllt haben und unser Weg zum Geozoo der Biodiversität weiterhin der richtige ist. Natürlich haben wir auch auf neueste Erkenntnisse und aktuelle Anforderungen reagiert und diese in neuen Prämissen für die zukünftige Umsetzung unseres Masterplans integriert. Zwei wichtige Punkte sind hier zu nennen:

Erstens muss und wird der Tierpark bis zum Jahr 2030 eine klimaneutrale Betriebsführung anstreben. Hier sind wir auf sehr gutem Wege mit dem bevorstehenden Anschluss an die Geothermie-Fernwärmeversorgung der Stadtwerke München und einem massiven, energetischen Ausbau- und Modernisierungsprogramm im Gebäude- und Populationsmanagement. Natürlich ist uns bewusst, dass dies gerade in den aktuellen Zeiten stetig steigender Baukosten und unkalkulierbarer Lieferengpässe ein ambitioniertes Ziel ist. Aber wir halten Kurs.

Und zweitens werden wir unsere Aktivitäten personell, ideell und monetär im Bereich Artenschutz, Wissenschaft und Forschung sowie begleitendem Bildungsauftrag noch weiter ausbauen und forcieren. Hellabrunn soll auch hier eine führende wissenschaftliche Rolle im Artenschutz und Populationsmanagement einnehmen. Ein diesbezügliches umfassendes Artenschutzkonzept – ex situ wie in situ (in Hellabrunn und in den Ursprungshabitaten bedrohter Tierarten) – ist in Bearbeitung und wird separat vorgestellt werden. Erste Ergebnisse dieses überarbeiteten Artenschutzkonzeptes werden unter anderem in das derzeit laufende Großprojekt der umfassenden Sanierung und Modernisierung unserer Dschungelwelt einfließen.

Zum Ende meines Vorwortes schreibe ich immer, dass wir unsere Ziele nur dann verfolgen und umsetzen können, wenn wir auf die couragierte Mitarbeit und das Engagement vieler Mitstreiter\*innen zählen dürfen. Daran hat sich nichts geändert. Im Gegenteil: In der heutigen Zeit sind gesellschaftliches Engagement und Zusammenhalt notwendiger denn je.

Für das abgeschlossene Berichtsjahr 2022 bedanke ich mich an dieser Stelle für die stets offene und von gegenseitigem Respekt geprägte Zusammenarbeit mit unserem Aufsichtsrat. Ein besonderer Dank gilt der Landeshauptstadt München, die den Tierpark in guten wie in schlechten Zeiten finanziell sehr großzügig unterstützt und uns bei der Umsetzung unseres Masterplans tatkräftig zur Seite steht.

Bei meinen Mitarbeiter\*innen möchte ich mich dafür bedanken, dass sie sich jeden Tag aufs Neue für unsere Tiere und Besucher\*innen engagieren und immer ein verlässlicher Garant dafür sind, dass unser Tierpark prosperiert und ein Ort des gelebten Artenschutzes ist.

Außerdem möchte ich mich wie jedes Jahr bei all unseren zahlreichen Unterstützer\*innen (Sponsor\*innen, Spender\*innen, Pat\*innen, Förderinnen und Förderern sowie unseren Geschäftspartner\*innen) für ihre individuelle und immer von Herzen kommende Unterstützung bedanken. Ich kann es nicht genug wiederholen: Viele Projekte wären ohne diese zuverlässige Unterstützung nicht realisierbar, und wir haben ja noch so viel vor.

Ich wünsche Ihnen spannende und interessante Momente bei der Lektüre unseres Geschäftsberichtes 2022. Bleiben Sie dem Tierpark weiterhin treu und schauen Sie bald mal wieder bei uns vorbei.



Herzlichst  
Rasem Baban



## HELLABRUNNER BELEGSCHAFT

**2022 waren im Jahresdurchschnitt 183 Mitarbeiter\*innen bei der Münchener Tierpark Hellabrunn AG beschäftigt.**

Bei der Münchener Tierpark Hellabrunn AG waren im Geschäftsjahr im Jahresdurchschnitt 183 Mitarbeiter\*innen sowie 14 Auszubildende (12 Auszubildende als angehende Tierpfleger\*innen und zwei Auszubildende für den Beruf des Gärtners im Fachbereich Garten- und Landschaftsbau) beschäftigt. Neun Auszubildende haben in diesem Jahr erfolgreich die Prüfung zum/r „Tierpfleger\*in, Fachrichtung Zoo“ und zum „Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau“ abgelegt.

14 Praktikant\*innen haben 2022 ein mindestens einwöchiges Praktikum im Bereich der Tierpflege absolviert. Im Garten- und Landschaftsbau konnten sich sechs Praktikant\*innen über die Aufgaben der Gärtnerei im Tierpark informieren.

Im Rahmen einer überbetrieblichen Ausbildung haben insgesamt acht externe Auszubildende aus der Wilhelma Stuttgart, dem Thüringer Zoopark Erfurt, dem Reptilium Landau, der Landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn, Wien, dem Wildpark Poing und der Auffangstation für Reptilien, München, Eindrücke im Tierpark Hellabrunn gewonnen.

In der Tierarztpraxis haben fünf Studierende der Veterinärmedizin im Rahmen ihrer klinischen Ausbildung nach TAppV (tierärztliche Approbationsverordnung) ein Praktikum von bis zu acht Wochen absolviert. Ein externer Tierarzt hat zwei Wochen in der Tierparkpraxis hospitiert und zu einem wertvollen kollegialen Fachaus-tausch beigetragen. Des Weiteren konnte sich ein Werkstudent wichtiges Fachwissen im Bereich Administration in der Tierarztpraxis aneignen. Erstmals haben sechs Auszubildende aus der Tierpflege im Rahmen ihrer Ausbildung die Tierärzt\*innen über 1 – 2 Wochen begleitet und in der Praxis mitgearbeitet. Schwerpunkte dieser intensiven Ausbildungswoche waren Zoonosen, Prophylaxe und Tiergesundheit.

Fünf Werkstudent\*innen konnten ihre Kenntnisse in den Abteilungen Unternehmenskommunikation, Service-Center, Buchhaltung sowie in der Abteilung Zoologie und dem Bereich Geschäftsleitung erweitern.

Die Hellabrunner Fußballmannschaft bei dem Zoo-Fußballturnier, das vom 24. bis 26. Juni 2022 in Frankfurt am Main stattgefunden hat.





# BESUCHERZAHLEN

**Im Geschäftsjahr 2022 besuchten 1.619.935 Personen den Tierpark Hellabrunn.**

Im Berichtsjahr war der Tierpark durchgehend und seit dem 3. April 2022 auch ohne coronabedingte Auflagen regulär geöffnet.

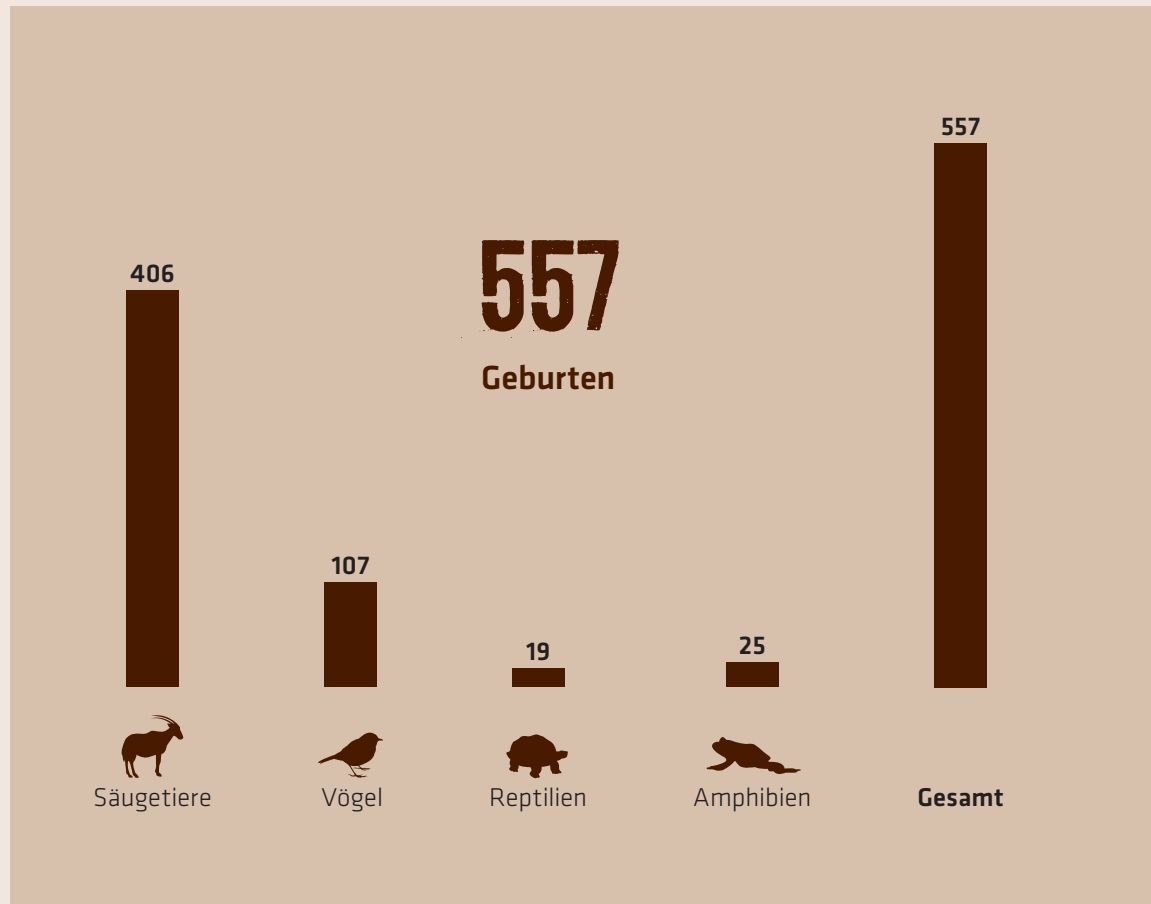
Bis zu diesem Datum war die Öffnung nur unter wechselnden Auflagen erlaubt. So gab es behördliche Besucherobergrenzen pro Tag, wobei die tägliche Besucherobergrenze auch nichtzahlende Besucher\*innen beinhaltete, d. h. zum Beispiel auch Babys im Kinderwagen und Jahreskarteninhaber\*innen. In den Tierhäusern bestand die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Die Gastronomie durfte sukzessive mit Einschränkungen wieder öffnen.

Durch die coronabedingten Auflagen zu Beginn des Jahres liegen die Besucherzahlen in Summe weiterhin unter jenen der Vor-Corona-Jahre.



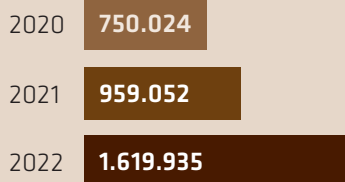
Der heilige Nikolaus, Krampus und zwei Engel – begleitet von Besucher\*innen – auf ihrem traditionellen Tierpark-Spaziergang am 6. Dezember 2022

<b>Ticketverkauf nach Besuchergruppen</b>	<b>2022</b>	<b>Ticketverkauf nach Anteil</b>	<b>2021</b>
Erwachsene	<b>565.217</b>	<b>56,77 %</b>	381.211
Rentner*innen, Studierende, Personen mit ermäßigtem Eintritt	<b>114.136</b>	<b>11,46 %</b>	69.618
Kinder von 4 – 14 Jahre	<b>258.326</b>	<b>25,95 %</b>	181.669
Schulklassen, Kindergärten	<b>54.609</b>	<b>5,48 %</b>	28.723
Ferienpässe	<b>3.337</b>	<b>0,34 %</b>	1.274
<b>Summe verkaufter Tageskarten</b>	<b>995.625</b>	<b>100,00 %</b>	662.495
<b>Summe verkaufter Jahreskarten</b>	<b>68.153</b>		32.232



**+ 68,91 %**

Die **Besucherzahl** ist im Vergleich zum stark von der Pandemie geprägten Vorjahr um **68,91 % gestiegen**.



**17**

**Artenschutzprojekte** wurden vom Tierpark unterstützt.

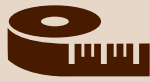
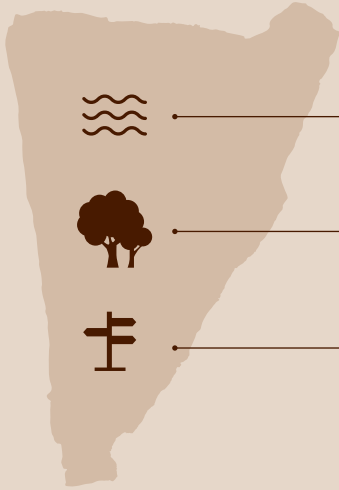


## 2022 IN ZAHLEN



# 40 ha

Die **Gesamtfläche** des Tierparks beträgt **40 Hektar**.



**43.280 qm<sup>2</sup>**  
Wasserflächen

**über 2.000**  
Bäume

**15 km**  
Gehwege

# 183

**Mitarbeiter\*innen**  
kümmerten sich um mind.  
**561 Tierarten** und  
**mehrere Tausend Tiere.**



# 236.000

**Abrufe** seit der ersten  
**Episode** und aktuell rund **3.800**  
**Abonent\*innen** per Ende 2022  
hat der **Hellabrunner Zoo-Podcast**  
„**Mia san Tier**“ verzeichnet.



# ca. 606 T

Die **Futtermenge** betrug **etwa 606 Tonnen**  
und setzte sich aus **Heu/Luzerne/Stroh, Gemüse,**  
**Obst, Fisch, Fleisch** und **Getreide** zusammen.



440 t



85 t



41,7 t



20 t



13 t



5,8 t

## ERLÄUTERUNGEN ZUM TIERBESTAND



Weißschwanz-Stachelschweine mit Jungtier

### Geburten

Begonnen hat das Berichtsjahr mit der Geburt eines Murnau-Werdenfelser Rindes am Neujahrstag. Einige Wochen später kam noch ein zweiter kleiner Bulle dieser seltenen bayerischen Haustierrasse zur Welt. Die Murnau-Werdenfelser Rinder leben im Hellabrunner Mühlendorf, welches Haustierrassen verschiedener Länder beheimatet. Denn nicht nur die Artenvielfalt der Wildtiere ist gefährdet, sondern – bedingt durch die Konzentration auf einzelne wirtschaftliche Hochleistungsrassen – auch die der Haustiere.

In diesem Frühjahr brachte das Hellabrunner Faultier-Weibchen erneut ein gesundes Jungtier zur Welt. Mit diesem Nachwuchs unterstützt Hellabrunn das Europäische Erhaltungszuchtprogramm (EEP) der EAZA für Zweifinger-Faultiere, denn das Jungtier wird in diesem Rahmen an einen anderen Zoo abgegeben werden.

Ein weiteres EEP, an dem Hellabrunn aktiv beteiligt ist, ist das Zuchtbuch der Roten Pandas. Auch bei dieser Tierart gab es im Berichtsjahr Nachwuchs und das gleich doppelt: Zwei Männchen kamen im Juli 2022 zur Welt und sind der bereits vierte Wurf des aktuell in Hellabrunn lebenden Zuchtpärchens. Sobald der Nachwuchs der Roten Pandas mindestens acht Monate alt ist, wird er nach einer Zuchtbuchempfehlung in andere Zoos vermittelt werden.

Ebenfalls im Juli des Berichtsjahres erfreute den Tierpark ein ganz besonderer Nachwuchs: Seit über 30 Jahren wurde in Hellabrunn das erste Jungtier bei den Weißschwanz-Stachelschweinen geboren. Stachelschwein-Jungtiere wiegen bei der Geburt nur etwa 350 Gramm, sind aber mit geöffneten Augen, ausgebildeten Zähnen und bereits kurzen, wenn auch weichen, Stacheln sehr gut entwickelt. In den ersten 60 Tagen werden sie von der Mutter gesäugt, danach gehen sie selbst auf Nahrungssuche – gut geschützt zwischen dem Elternpaar.



Weitere Geburten bereicherten den Sommer in Hellabrunn: Im Freilandterrarium des Mühlendorfes wurden wieder sechs Jungtiere bei den Zauneidechsen entdeckt. Wenige Meter weiter, im Mühlenhaus, sind im Berichtsjahr insgesamt 13 Bergmolche geschlüpft. Die Larven des Bergmolches kommen zunächst ohne Beine und mit außenstehenden Kiemenbüscheln zur Welt, wodurch sie vollkommen ans Wasser gebunden sind. Innerhalb weniger Monate durchlaufen die Larven eine Metamorphose und stellen von der Kiemen- auf die Lungenatmung um.

In einem ganz anderen Parkteil gab es ebenfalls erfreulichen Nachwuchs, denn die Population der Alpenmurmeltiere hat sich nach einigen Jahren der Stagnation um zwei Mitglieder erweitert.

Auch bei den Paarhufern konnte Hellabrunn im Berichtsjahr wieder viele Nachzuchten verzeichnen. Hierzu zählt der zahlreiche Nachwuchs zum Beispiel bei den Heckrindern (Auerochsen-Rückzüchtung), Java-Bantengs, Dahomey-Zwergrindern, Bulgarischen Langhaarziegen, Hausyaks, Mhorrgezellen, Nilgauantilopen und Großen Kudus. Ebenfalls zu den Paarhufern gehört der Nachwuchs bei den Vikunjas, der auf der Hellabrunner Südamerika-Anlage zu beobachten ist und auch einen Beitrag zum EEP für Vikunjas leistet.

Wie bereits im letzten Geschäftsbericht angekündigt, hat sich Hellabrunn erneut bei der Auswilderung von Alpensteinböcken, diesmal im österreichischen Gasthofgebirge, beteiligt. Umso mehr freut sich Hellabrunn, dass auch 2022 wieder Tierkinder bei den Alpensteinböcken aufgewachsen sind und damit die Hoffnung auf eine erneute Teilnahme an einem Wiederansiedlungsprojekt besteht.

Doch nicht nur mit Alpensteinbock-Nachzuchten beteiligt sich Hellabrunn am Erhalt einer heimischen Art. Im Berichtsjahr wurde in Hellabrunn ein weiblicher Steinkauz nachgezogen, der in ein Wiederansiedlungsprojekt in Brandenburg gegeben wurde.

Bleibt man bei den gefiederten Bewohnern Hellabrunns, gab es im Berichtsjahr auch dort bei vier Arten besondere Nachzuchterfolge. Die beiden Sibirischen Uhus haben erfolgreich zwei Jungvögel aufgezogen. Zudem hat das erst 2021 in Hellabrunn eingezogene Paar Alpensteinhühner insgesamt neun Küken großgezogen. Die erst seit 2021 in der Großvoliere wohnenden Jungfernkraniche hatten doppelten Nachwuchs. Und schließlich fällt der flauschige Nachwuchs bei den Königspinguinen in der Polarwelt besonders ins Auge, wo ein Jungtier groß geworden ist.

Im Hellabrunner Aquarium wurden unter anderem erfolgreich Falsche Clownfische, Zitronenbuntbarsche und Tanganjika-Goldcichliden nachgezogen. Auch bei den hübschen Leopold-Stechrochen, für die der Tierpark Hellabrunn das Europäische Monitoring Programm führt, sind insgesamt sechs junge Süßwasserrochen auf die Welt gekommen. Doch nicht nur Fische, Amphibien und Reptilien werden in Hellabrunn erfolgreich gezüchtet, sondern auch Insekten wie unter anderem die Ghana-Gottesanbeterin.

Die Auflistung sämtlicher Geburten ist in der Tierbestandsliste am Ende dieses Geschäftsberichts einzusehen.

Zweifinger-Faultier mit Jungtier



## TIERTRANSPORTE

### Zugänge

Der logistisch sicherlich aufwändigste Transport im Berichtsjahr war die Ankunft zweier weiblicher Schwarzspitzen-Riffhaie: In einem speziellen Fahrzeug, auf dessen Ladefläche ein großer Wassertank mit eingebauter Filter- und Strömungstechnik etc. installiert war, reisten die beiden Nachzuchten aus dem SeaLife Oberhausen problemlos nach München. Beide haben sich hervorragend eingewöhnt.

Ebenfalls im Bereich Aquarium/Terrarium ist aus dem Tiergarten Nürnberg eine interessante Amphibienart eingezogen: der Pátzcuaro-Querzahnmolch. Die Art ist vom Aussterben bedroht und kommt weltweit nur in einem einzigen See im Hochland von Mexiko vor. Der Pátzcuaro-Querzahnmolch verbringt sein ganzes Leben im Wasser – ohne amphibientypische Verwandlung von der Larve zum fertigen Molch. Die sogenannte „Neotenie“ bezeichnet den Eintritt der Geschlechtsreife im Larvenzustand ohne Metamorphose. Die Pátzcuaro-Querzahnmolche werden bereits in einem späten Larvenstadium – mit entwickelten Beinen, aber noch mit Kiemen – geschlechtsreif.

Für diese seltene Tierart gibt es innerhalb des Netzwerks „Citizen Conservation“ ein Erhaltungszuchtprogramm, bei dem wissenschaftliche Zoos wie Hellabrunn und hoch-engagierte Privathalter Hand in Hand zusammenarbeiten.

Nach Fertigstellung der Renovierungs- und Umgestaltungsarbeiten an der Erdmännchen-Anlage konnte dort eine neue Gruppe der, bei Besucher\*innen sehr beliebten, Mangusten-Art aus dem Zoo sowie der Universität Zürich einziehen.

Die Wolfsanlage wurde nach dem altersbedingten Tod des letzten Wolfs im Jahr 2021 komplett neu gestaltet und für die Ankunft eines männlichen Rudels vorbereitet, das aus dem Zoo Riga eintraf. Da der edukative Schwerpunkt der neugestalteten Anlage in der Aufklärung der Besucher\*innen über das Zusammenleben von Mensch und Wolf liegt, wurde auf die Möglichkeit einer späteren Nachzucht im Rudel verzichtet.

Pátzcuaro-Querzahnmolch







Europäische Wölfe

Die bisherige Goldschakal-Anlage im Zentrum des Parks wurde von der Hellabrunner Gärtnerei zu einem naturnahen Lebensraum für Weißstörche umgestaltet. Ende Mai kamen als neue Bewohner drei Störche aus dem niedersächsischen NABU-Artenschutzzentrum Leiferde nach München. Alle drei Vögel waren verletzt in die dortige Wildtier-Auffangstation gelangt und konnten aufgrund ihrer Flugunfähigkeit nicht mehr ausgewildert werden. Die Übernahme der Tiere ist ein schönes Beispiel für die Zusammenarbeit von Auffangstationen und wissenschaftlichen Zoos.

Zur Verstärkung der Elchgruppe reisten aus dem schwedischen Tierpark Kolmarden zwei Weibchen dieser größten Hirschart nach Bayern. Die Zusammenführung mit den beiden „alteingesessenen“ Hellabrunner Elchen verlief völlig problemlos.

Aus dem Zoo Neuwied kamen zwei weibliche Wasserschweine auf die hiesige Südamerika-Anlage.

Nach dem altersbedingten Tod der letzten Mesopotamischen Damhirsche kam aus dem Opel-Zoo Kronberg eine kleine Gruppe dieser vom Aussterben bedrohten Hirschart nach Hellabrunn. Der Einzug auf die Damhirsch-Anlage direkt am Isar-Eingang wird jedoch erst erfolgen, nachdem die Bauarbeiten an einer angrenzenden Brücke abgeschlossen sind.

Der Vogelbestand der Großvoliere konnte mit diversen Neuzugängen aus verschiedenen Zoos ergänzt bzw. erweitert werden. Dies betraf nicht nur Wassergeflügel wie Enten- und Gänseartige, sondern auch die Ibis-Vögel: Da es in der kleinen Hellabrunner Strohhalbis-Kolonie in den letzten Jahren kaum Nachzuchten gab, soll ein Pärchen aus dem Tierpark Berlin bei dieser Art „neuen Schwung“ in die Gruppe bringen.

Ganz anders verhält es sich bei den Roten Sichlern: Hier ist die Münchner Kolonie eine der größten in Europa, in der jedes Jahr zahlreiche Jungvögel aufwachsen, die in andere Zoos abgegeben werden können. Zur Blutauffrischung innerhalb dieser erfolgreichen Gruppe kamen insgesamt 13 Rote Sichler aus den Zoos Rostock und Rotterdam in die bayerische Landeshauptstadt.

Als neue Tierart zogen darüber hinaus Graumöwen, die aus dem Tierpark Berlin stammen, in die Großvoliere ein. Diese relativ kleine Möwenart hat ihr Verbreitungsgebiet im westlichen Südamerika.

Als thematischer Neubesatz zogen in die Voliere gegenüber den asiatischen Przewalski-Urwildpferden eine Gruppe Chinasittiche sowie ein Pärchen Temmincktragopane aus dem tschechischen Ostrava sowie dem Zoo Zürich ein.



## Abgänge

Im Hinblick auf den anstehenden Umbau der Dschungelwelt betrafen viele der Abgaben im Berichtsjahr die dortigen Bewohner: So reisten z. B. die Palmenflughunde nach Österreich in die Tierwelt Herberstein, die Fischkatze zu einem Kater in den italienischen Parco Faunistico La Torbiera Agrate Conturbia und das Kleinkantschil in die Wilhelma, dem Zoologisch-Botanischen Garten Stuttgart. Die beiden letztgenannten Tierarten werden nach Fertigstellung der „neuen Dschungelwelt“ wieder nach Hellabrunn zurückkehren.

Nach Österreich, in den Zoo Ebbs, reisten drei Rote Riesenkängurus sowie vier Kattas. Zwei weitere Riesenkängurus gingen in den polnischen Zoo Wojciechów.

Auf Empfehlung des Erhaltungszuchtprogramms wurden die knapp zweijährigen männlichen Mishmi-Takin-Nachzuchten an den Zoo Leśne Zaczysze in Lisów (Polen) abgegeben. Der bisherige Münchner Zuchtbulle und Vater der beiden oben erwähnten Jungtiere übernahm eine Takin-Gruppe im Zoo Tallin (Estland) und soll dort für Nachwuchs sorgen.

Die neue Heimat der Hellabrunner Mhorr gazellen-Nachzuchten wurde ebenfalls vom entsprechenden Erhaltungszuchtprogramm vorgegeben: Sie zogen in den italienischen Parco Faunistico Valcorba, den Parc Animalier d'Auvergne in Frankreich sowie den niederländischen Zooparc Overloon.

Hausyaks unter ihrer 2020 errichteten Jurte







Mhorr gazellen

Hintergrund für diese wichtigen „internationalen Partnervermittlungen“ ist immer die Erhaltung eines gesunden, unverwandten Bestandes in den Zoologischen Gärten. Bei den Mhorr gazellen konnte man sogar noch einen Schritt weitergehen und in den vergangenen zwei Jahrzehnten immer wieder Gazellen in geeigneten afrikanischen Schutzgebieten auswildern, wo diese Antilopenart ausgerottet war. Auch Tiere aus München waren dabei.

Bei den Säugetieren fanden zudem insgesamt sechs Große Maras aus der florierenden Münchner Zucht im Zoo Zagreb (Kroatien) ein neues Zuhause. Ebenfalls nach Kroatien, in den Zoo Osijek, reisten drei Hausyaks. Das weibliche, in München geborene, Zweizehenfaultier wurde an den Attica Zoo Athen abgegeben. Und das im vergangenen Jahr in Hellabrunn zur Welt gekommene Elch-Weibchen reiste in den Wildpark Schwarze Berge in Niedersachsen. Die verbliebenen Hellabrunner Goldschakale fanden in einem Tierpark auf der Insel Rügen eine neue Heimat und waren bis zur Fertigstellung der dortigen Anlage im Tiergarten Nürnberg zu Gast. Wir danken den Kolleg\*innen für die vorübergehende Aufnahme der Schakale.

Im Vogelbereich musste aufgrund der baulich bedingten Schließung der Hellabrunner Fledermausgrotte noch die Gruppe der Textorweber vermittelt werden. Diese konnte in eine große Brutkolonie im Bioparc Doué-la-Fontaine in Frankreich integriert werden. Aus der Großvoliere konnten auch dieses Jahr wieder zahlreiche Jungvögel der großen Zuchtgruppe an Roten Sichlern in andere Zoos umgesiedelt werden, um dort neue Kolonien zu bilden bzw. die vorhandenen zu verstärken. So gingen Hellabrunner Nachzuchten in die ungarischen Zoos Veszprém und Győr sowie den Zoo de Pont-Scorff in Frankreich. Der im Berichtsjahr geschlüpfte weibliche Jungfernkranich blieb in Bayern und fand im Tierpark Bayreuth ein neues Zuhause. Die Hellabrunner Haltung von Trauerschwänen wurde mit der Abgabe des Zuchtpaares an den Tiergarten Wels in Österreich bis auf Weiteres beendet. Bereits im ersten Jahr nach Ankunft zogen die Alpensteinhühner, die in den Außenvolieren an der ehemaligen Fledermausgrotte leben, Nachwuchs auf. Dieser konnte im Berichtsjahr teilweise nach Österreich (an den Alpenzoo Innsbruck und den Wildpark Feldkirch) sowie den Zoo Antwerpen vermittelt werden.

Aus dem Reptilienbereich konnten Hellabrunner Zauneidechsen-Nachzuchten an den Zoo Neuwied sowie den Tierpark Bern abgegeben werden. Darüber hinaus wurden zwei Ägyptische Landschildkröten an den Tiergarten Nürnberg und zwei Grüne Leguane aus der Dschungelwelt an den Tierpark Eilenburg vermittelt.

# TIERÄRZTLICHE BEHANDLUNGEN UND TIERVERLUSTE

## Tierärztliche Behandlungen

Im Berichtsjahr 2022 wurden monatlich durchschnittlich 250 bis 300 Tiere durch das Tierärzteteam untersucht, medizinisch betreut oder behandelt. Dazu mussten 246 Tiere anästhesiert werden. Neben zahlreichen Röntgen- und Ultraschalluntersuchungen wurden 465 Blutproben genommen (355 Säuger, 101 Vögel, 9 Reptilien/Amphibien). In den meisten Fällen handelte es sich dabei um Routine-maßnahmen, z. B. im Rahmen einer Narkose für Abgabeuntersuchungen. In Erkrankungsfällen stellen Blutbefunde eine äußerst wertvolle diagnostische Methode dar, um die weitere Behandlung zielgerichtet einleiten zu können.

Über den Berichtszeitraum wurden ca. 144 therapeutische und prophylaktische Impfungen im Tierbestand durchgeführt.

Um einen gesunden Tierbestand zu gewährleisten, wurden sowohl prophylaktisch als auch zur zielgerichteten Einleitung einer Behandlung ca. 770 parasitologische Untersuchungen (415 hausintern, 355 extern) von Tiergruppen wie auch von Einzeltieren durchgeführt.

Gerade im vergangenen Jahr ist das Thema Tierseuchen bzw. Tierseuchen-Prophylaxe immer mehr in den öffentlichen Fokus geraten. Bedingt vor allem durch die Geflügelpest, die Schweinepest und andere Infektionskrankheiten mit zoonotischem Potenzial hat sich auch die Öffentlichkeit mehr und mehr für diese Themen interessiert. Im zootierärztlichen Alltag stellt das Tiergesundheitsmanagement und die Bestandsbetreuung mit allen Facetten und prophylaktischen Möglichkeiten schon seit langem eine der wichtigsten Tätigkeiten dar. In enger Abstimmung und im ständigen Austausch mit den zuständigen Behörden werden alle Tierbewegungen wie Transporte etc. bereits im Vorfeld detailliert abgestimmt, um die möglichen Risiken bezüglich eines Tierseuchenausbruches zu minimieren. Der Schutz des wertvollen Hellabrunner Tierbestandes hat dabei immer höchste Priorität.

Im gesamten Berichtsjahr war das Thema Aviäre Influenza (Geflügelpest) in allen tiergärtnerischen Vogelhaltungen in Deutschland vorherrschend. So stand auch bei der Hellabrunner Geflügelhaltung das gesamte Spektrum an möglichen Schutzmaßnahmen im Fokus. Dabei müssen nicht nur bauliche, sondern auch hygienische, personelle und speziell tiergärtnerische Maßnahmen immer wieder neu bewertet und optimiert werden.

Durch die einmalige Lage von Hellabrunn in den Isaraueen stellen Wildvögel per se ein natürliches Reservoir für eine Erkrankung durch die Geflügelpest dar – verbunden mit einem erhöhten Infektionsrisiko für die bestandseigenen Vögel. Diesen alltäglichen Herausforderungen stellt sich das Hellabrunner Team mit großem Engagement und Professionalität – für das Wohl der Hellabrunner Tiere und im Einklang mit den gesetzlichen Auflagen, welche nur selten für Zoos entwickelt und auf diese abgestimmt sind.

Eine Echinokokkose-Erkrankung im Hellabrunner Primatenbestand hat das Tierpflege- und Tierärzteteam, die zoologischen Kolleg\*innen und alle, die sehr eng mit den Tieren verbunden sind, emotional stark belastet. Ein enger fachlicher Austausch und eine intensive Aufarbeitung der Fälle haben allen Beteiligten geholfen, die unerwarteten Tierverluste professionell verarbeiten zu können. Um eine Übersicht über das Ausmaß der möglichen Erkrankungen zu erhalten, wurden insgesamt über 20 Primaten in Narkose gelegt und ausführlich untersucht. Nahezu 100 Blutproben wurden serologisch ausgewertet. Viele davon werden über Jahre aufbewahrt, was für die Einordnung des zeitlichen Verlaufs einer Erkrankung sehr wichtig sein kann. Der gesamte Carnivoren-Bestand wurde mehrfach parasitologisch untersucht, um eventuell unerkannte Träger ausschließen zu können. Dies beschreibt nur einen Teil der ergriffenen diagnostischen und prophylaktischen Maßnahmen, die mit einem extrem hohen personellen und finanziellen Aufwand verbunden waren und immer noch sind, da viele dieser Aktionen auch zukünftig durchgeführt werden müssen.

Die hervorragende Zusammenarbeit mit externen Fachkolleg\*innen und dem Hellabrunner Betriebsarzt hat in diesem Kontext eine sehr wichtige Rolle gespielt und eindrücklich gezeigt, wie vielschichtig und komplex das zootierärztliche Aufgabenfeld ist.

Die Tierärzt\*innen stehen permanent im Spannungsfeld der Bedürfnisse des sensiblen Tierbestandes, aber auch derjenigen der Mitarbeiter\*innen und Besucher\*innen. Eine der wichtigsten Maximen Hellabrunns ist und bleibt das stetige Streben nach bestmöglicher Sicherheit und Schutz für Mensch und Tier.





Tierärztliche Untersuchung eines Löwenkaters vor dem Einzug auf die neue Löwenanlage







## Tierverluste

Vier ältere Mesopotamische Damhirsche mussten im Jahresverlauf eingeschläfert werden. Die pathologischen Untersuchungen ergaben unterschiedliche Erkrankungsursachen. Im Vordergrund standen altersassoziierte Veränderungen an Gebiss und Bewegungsapparat sowie teilweise auch an Lunge und lymphatischem System.

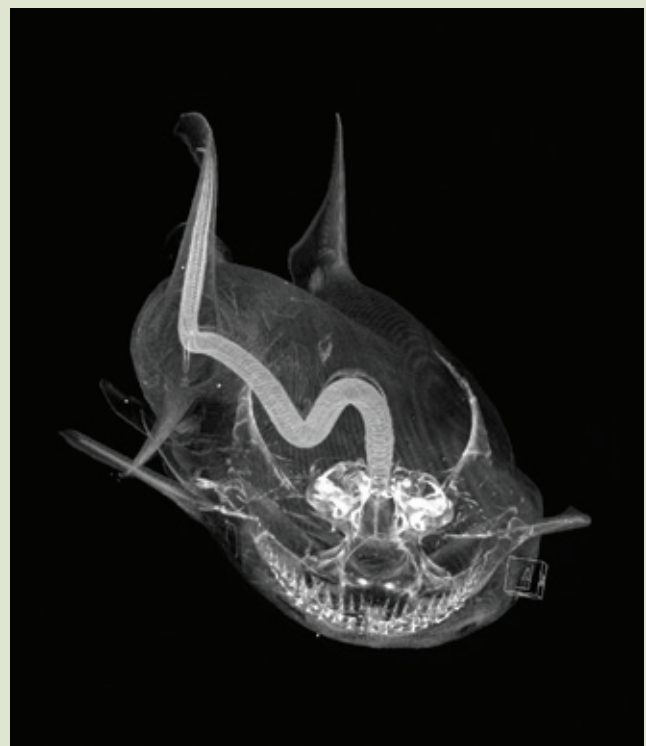
Ein achtjähriger Elenantilopen-Bock musste nach mehrmonatiger Erkrankungs- und Behandlungsdauer eingeschläfert werden. In diesem Fall zeigte sich bei der pathologischen Untersuchung ein in mehreren Organen diffus gewachsener, bösartiger und bei Tieren selten diagnostizierter Tumor.

Bei mehreren Drills bestand der klinische Verdacht einer alveolären Echinokokkose, verursacht durch den Fuchsbandwurm. Während der medizinischen Kontrolluntersuchungen mussten leider aufgrund der schweren Krankheitssymptome und der rasch fortschreitenden, nicht behandelbaren Organveränderungen acht Drills innerhalb von wenigen Monaten aus Tierschutzgründen eingeschläfert werden. Die umfangreichen pathologischen Untersuchungen bestätigten die nicht heilbare Erkrankung an alveolärer Echinokokkose. Die verbleibenden Tiere werden kontinuierlich engmaschig untersucht und veterinärmedizinisch intensiv betreut. Eine Behandlung mit Aussicht auf Heilung gibt es bei dieser Diagnose jedoch nicht. Es wurden zahlreiche Maßnahmen getroffen, um die Quelle des Eintrags zu ermitteln und möglichst zu eliminieren, damit weitere Infektionen vermieden werden können. Aufgrund der langen Inkubationszeit dieser Erkrankung ist die Ursachenforschung ein äußerst schwieriges Unterfangen. In Zusammenarbeit mit einem großen interdisziplinären Team an Spezialist\*innen aus Wissenschaft und Gesundheitsvorsorge arbeitet das Hellabrunner Tierärzte- und Tierpflegeteam intensiv an prophylaktischen Maßnahmen.

Ein bereits über 20 Jahre alter weiblicher Schwarzspitzen-Riffhai zeigte zunehmende Koordinationsprobleme. Es entwickelte sich eine sichtbare – und für einen Hai – krankhafte Kyphoskoliose der Wirbelsäule. Aufgrund der schweren Veränderungen musste das Tier letztendlich eingeschläfert werden. Die nachfolgend durchgeführte computertomographische Untersuchung des Hais bestätigte die Wirbelsäulenverkrümmung (s. Abbildung). In der pathologischen Untersuchung wurde zusätzlich ein Nierenversagen festgestellt.

Während einer Vorsorgeuntersuchung musste ein neuer elfjähriger Fischkatzen-Kater kastriert werden. Bei einer routinemäßig durchgeführten pathohistologischen Untersuchung war eine Tumorerkrankung an den Hoden festgestellt worden. Nach mehrmonatiger Behandlungsdauer und zunehmenden Gesundheitsproblemen musste der Kater eingeschläfert werden. Eine zusätzliche rasch fortschreitende Nierenerkrankung, die zu chronischen Gelenkproblemen und einer Herzmuskelerkrankung geführt hatte, waren letztendlich ausschlagend für die Entscheidung, das Tier zu erlösen.

Im Berichtsjahr mussten zwei Trampeltiere eingeschläfert werden. Ein mit 25 Jahren bereits sehr alter Hengst wurde seit Jahren wegen zunehmender Arthrosen und altersbedingter Beschwerden medikamentös unterstützt, um seine Lebensqualität so lange wie möglich zu erhalten. Leider konnte er zuletzt nur noch sehr schlecht laufen und kaum mehr aufstehen. Die Entscheidung zum Einschläfern wurde schließlich wegen sich rapide verschlechternder Leberwerte und Verdacht auf Leberversagen getroffen. Auch in diesem Fall bestätigte die pathologische Untersuchung die klinisch erhobenen Befunde und Veränderungen. Überraschend musste nach kurzer, aber sehr schwerer Erkrankung auch eine elfjährige Trampeltier-Stute eingeschläfert werden. Sie zeigte gravierende Atemwegsprobleme, die auf keine Therapie ansprachen. Radiologisch wurde ein stark verändertes Lungenfeld festgestellt. Die pathologische Untersuchung bestätigte eine schwere Lungenerkrankung, die auch das lymphatische System betroffen hatte. Die Ursache konnte trotz aufwändiger weiterführender Untersuchungen nicht eindeutig identifiziert werden.



Schwarzspitzen-Riffhai mit der deutlich sichtbaren Wirbelsäulenverkrümmung

## DANKSAGUNG

Der Münchner Tierpark Hellabrunn möchte sich wieder ganz herzlich bei seinen tierärztlichen Kolleg\*innen der Ludwig-Maximilians-Universität München, sowie allen anderen Kolleg\*innen, Unterstützer\*innen und Firmen, die ihm 2022 mit Rat, Tat und Sponsoring zur Seite standen, bedanken.

Dank dieser kompetenten Kooperationspartner\*innen und der kontinuierlichen und intensiven Zusammenarbeit ist es möglich, den Tierbestand des Tierparks Hellabrunn auf höchstem wissenschaftlichen und tiermedizinischen Niveau zu betreuen.

Das Hellabrunner Tierärzte-Team weiß die außergewöhnliche Bereitschaft der Kolleg\*innen, zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichbar zu sein, sehr zu schätzen, und möchte sich im Namen Hellabrunns dafür ganz herzlich bedanken!

### Der Dank des Münchner Tierparks gilt insbesondere:

- dem Institut für Tierpathologie der LMU München unter der Leitung von Herrn Professor Dr. Andreas Parzefall und seinem ganzen Team, insbesondere Herrn Dr. Monir Majzoub-Altweck
- der Klinik für Vögel, Reptilien, Amphibien und Zierfische der LMU München unter der Leitung von Herrn Professor Dr. Rüdiger Korbelt und seinen engagierten Mitarbeiter\*innen
- dem Institut für Bakteriologie und Mykologie der LMU München unter der Leitung von Herrn Professor Dr. Reinhard Straubinger und seinen Mitarbeiter\*innen
- dem Institut für Virologie der LMU München unter der Leitung von Herrn Professor Dr. Gerd Sutter und seinen Mitarbeiter\*innen
- der Dermatologie, besonders Herrn Professor Dr. Ralf Müller (Leitung Dermatologie und Allergologie-Service) und dem gesamten Team der Medizinischen Kleintierklinik der LMU München unter Leitung von Frau Professor Dr. Katrin Hartmann
- dem Lehrstuhl für Tierernährung und Diätetik der LMU München unter der Leitung von Frau Professor Dr. Ellen Kienzle und insbesondere Frau Dr. Britta Dobenecker und ihren Kolleg\*innen
- dem Lehrstuhl für Experimentelle Parasitologie der LMU München unter der Leitung von Herrn Professor Dr. Markus Meißner und seinen Mitarbeiter\*innen
- der Chirurgischen und gynäkologischen Kleintierklinik der LMU München, besonders Frau Professor Dr. Andrea Meyer-Lindenberg (Klinikvorstand) und ihren Mitarbeiter\*innen
- dem Lehrstuhl für Innere Medizin und Chirurgie der Wiederkäuer der LMU München, besonders Frau Professor Dr. Gabriele Knubben-Schweizer (Klinikleitung) und ihren Mitarbeiter\*innen
- dem Lehrstuhl für Physiologie der LMU München unter der Leitung von Prof. Dr. Thomas Göbel, Studiendekan
- dem Lehrstuhl für Anatomie, Histologie und Embryologie der LMU München, besonders Herrn PD Dr. Sven Reese
- der Firma Esaote, insbesondere der tierärztlichen Kollegin Stefanie Pfleger
- Herrn Dr. Uwe Heidbrink, Fachtierarzt für Pferde und Chirurgie, Pferdekl. am Kirchberg und seinen Mitarbeiter\*innen
- Herrn Dr. Stefan Razeghi, Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Miesbach
- Frau Sabine Öfner, Fachtierärztin für Reptilien, Fachreferentin und Mitarbeiterin der Reptilienauffangstation München
- Herrn Hermann Kempf, Tierärztliche Praxis für Exoten Augsburg
- Frau Dr. Jutta von Hugenberg von der Gelita AG
- Herrn Dr. Christoph Leineweber von Laboklin, Labor für klinische Diagnostik GmbH & Co. KG
- dem Tiergesundheitsdienst Bayern e.V. und seinen engagierten Mitarbeiter\*innen









## VERÖFFENTLICHUNGEN

**Die Mitarbeiter\*innen des Münchner Tierparks und der Hellabrunner Tierparkschule haben bei der Entstehung verschiedener Forschungsarbeiten und Publikationen mitgewirkt.**

Im Berichtsjahr konnten in Hellabrunn zehn Praktikumsarbeiten der Ludwig-Maximilians-Universität München durchgeführt werden.

Die Tierparkschule hat 15 Schüler\*innen der gymnasialen Oberstufe bei der Erstellung ihrer Seminararbeiten unterstützt.

Der Berufsverband der Zootierpfleger e.V. (BdZ) hat 2022 ein Sonderheft „Saaten im Überblick“ der Verbandszeitschrift „Arbeitsplatz Zoo“ herausgebracht, zu dem Martin Schmolinga, Leitung der Hellabrunner Futterwirtschaft, vor allem durch umfangreiches Bildmaterial maßgeblich beigetragen hat.

### VERÖFFENTLICHUNGEN ZU FACHTHEMEN

#### **EAZA Best Practice Guidelines for Sand Lizards (*Lacerta agilis*)**

Gill, I., McGeorge, I., Jameson, T., Moulton, N., Wilkie, M., Försäter, K., Gardner, R., Bockreiß, L., Simpson, S., & Garcia, G. (2022)

European Association of Zoos and Aquaria Reptile Taxon Advisory Group

#### **Comparison of Clinical Chemistry Analytes in Greater Flamingos (*Phoenicopterus roseus*) and American Flamingos (*Phoenicopterus ruber*) in a Zoo in Europe**

Leineweber, C., Lücht, M., Reese, L., Marschang, R.E., Gohl, C. (2022)

Journal of Zoo and Wildlife Medicine, 53(1), 187-193.

Copyright by American Association of Zoo Veterinarians

#### **EAZA Best Practice Guidelines of the Great Ape Taxon Advisory Group Chimpanzees (*Pan troglodytes*)**

Abelló Poveda, MT., Baumeyer, A., Carlsen, F., Cowl, V., Cox, L., Federer, K., Feltrer, Y., de Jongh, T., Macdonald, C., Matessi, G., Nötzold, G., Pluháčková, J., Redrobe, S., Regaiolli, B., Spiezio, C., Steinmetz, H. W., van der Meer, R., Versteeg, L., Stevens, J. (2022)

European Association of Zoos and Aquaria

#### **Ein Eisbär (*Ursus maritimus*) hautnah**

Gohl, C., Steinmetz, H. W., Lücht M., Mueller R.

Konferenzbeitrag: Arbeitstagung der Zootierärzte im deutschsprachigen Raum, Münster, 18. – 21. August 2022

#### **European monitoring 2021/2022**

##### **White-blotched river stingray (*Potamotrygon leopoldi*)**

Bockreiß, L. (2022)

European Association of Zoos and Aquaria & European Union of Aquarium Curators

#### **Individual variation and plasticity in the infant-directed communication of orang-utan mothers**

Fröhlich, M., van Schaik, C. P., van Noordwijk, M. A., Knief, U. (2022)

Philosophical Transactions of the Royal Society B., 289(1975)

#### **Mhorr gazellen (*Nanger dama mhorri*) – Eine Herzessache**

Steinmetz, H. W., Reese, S., Pfleger, S., Gohl, C.

Konferenzbeitrag: Arbeitstagung der Zootierärzte im deutschsprachigen Raum, Münster, 18. – 21. August 2022

#### **Monitoring and coordination report for Green Wood-hoopoe (*Phoeniculus purpureus*) in European collections**

Homburg, J. (2022)

European Association of Zoos and Aquaria

#### **Plasma Vitamin and Mineral Concentrations in Captive Greater Flamingos (*Phoenicopterus roseus*) as Influenced by Diet Change**

Leineweber, C., Gohl, C., Lücht, M., Dobenecker, B., Marschang, R.E. (2022)

Journal of Zoo and Wildlife Medicine, 53(3), 561-572.

Copyright by American Association of Zoo Veterinarians

#### **Social tolerance and interactional opportunities as drivers of gestural redos in orang-utans**

Fröhlich, M., & van Schaik, C. P. (2022)

Philosophical Transactions of the Royal Society B., 377(1859)





Taylors Mokassin-Otter

## BEITRÄGE ZU WISSENSCHAFTLICHEN STUDIEN

### **Artenspürhundestaffel DB Netz AG**

Unterstützung durch Bereitstellung von Proben (Exuvien und Eierschalen) heimischer Amphibien und Reptilien zum Training der Spürhunde

### **EEP-Fragebogen zur Haltung von Fischkatzen**

Teilnahme durch die Bereitstellung benötigter Daten

### **EEP-Fragebogen zur Haltung von Schneeeulen**

Projekt in Zusammenarbeit mit Van Hall Larenstein University of Applied Sciences, Teilnahme durch die Bereitstellung benötigter Daten

### **Estimating the accuracy of identifying individuals using remotely triggered cameras**

Projekt des Snow Leopard Trust, Unterstützung durch Aufnahme von Wildkamera-Bildern des Hellabrunner Luchses nach vorgegebener Methodik

### **Fragebogen zur Haltung von Weißschwanz-Stachelschweinen**

Projekt des Tiergartens Kleve in Zusammenarbeit mit der Vetsuisse Universität Zürich, Teilnahme durch die Bereitstellung benötigter Daten

### **Genetische Analyse von Flamingos zur Erkennung von Hybriden**

Projekt des Tierparks in Zusammenarbeit mit der Justus-Liebig-Universität Gießen, Analyse von genetischen Proben der Hellabrunner Flamingos

### **Genetische Analyse von Roten Sichlern zur Bestimmung der Verwandtschaftsverhältnisse in der Brutkolonie**

Projekt des Tierparks in Zusammenarbeit mit der Justus-Liebig-Universität Gießen, Analyse von genetischen Proben der Hellabrunner Roten Sichler

### **Genetische Analyse von Tragopanen**

Projekt von AVIORNIS International, Teilnahme durch die Bereitstellung von Federproben der Hellabrunner Temmincktragopane

### **Genetisches Screening der Europäischen Population von Gehegeluchsen**

Projekt des Luchs-ESB in Zusammenarbeit mit dem Senckenberg Forschungsinstitut, Teilnahme durch die Bereitstellung von Kotproben des Hellabrunner Luchses

### **Genetisches Screening der Europäischen Sumpfschildkröte**

Projekt des Sumpfschildkröten-EEP in Zusammenarbeit mit dem Senckenberg Forschungsinstitut, Teilnahme durch bereitgestellte Abstrichproben der Hellabrunner Sumpfschildkröten

### **Humor und neckendes Verhalten bei Menschenaffen**

Projekt der University of California Los Angeles, Teilnahme durch die Bereitstellung benötigter Daten

### **Retrospective Analysis of Visayan warty pig (*Sus cebifrons*) mortality within European captive population between 2000 – 2022**

Projekt des Chester Zoos, UK, Teilnahme durch Bereitstellung benötigter Daten

### **Simultaneous Metabarcoding and Quantification of Neocallimastigomyces from Environmental Samples: Insights into Community Composition and Novel Lineages**

Projekt der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Unterstützung durch Bereitstellung benötigter Proben

### **Slow and negligible senescence among testudines challenges evolutionary theories of senescence**

Studie der Species360 Conservation Science Alliance (veröffentlicht 2022 in Science 376, 6600), Unterstützung durch die Bereitstellung der ZIMS-Daten von Hellabrunner Schildkröten

### **Studie zur Pathologie und genetischen Disposition bei Afrikanischen Wildhunden**

Projekt der Ludwig-Maximilians-Universität München, Teilnahme durch die Bereitstellung benötigter Daten

## WISSENSCHAFTLICHE KOOPERATIONEN

### Der Münchner Tierpark Hellabrunn kooperiert mit folgenden nationalen und internationalen Natur- und Artenschutzorganisationen:

- AG Artenschutz des VdZ und der Stiftung Artenschutz
- BIOTOPIA-Naturkundemuseum Bayern: Weiterführung der Kooperationsgespräche mit dem Führungsteam des zukünftigen Biotopia-Naturkundemuseums Bayern (Folgeinstitution für das Münchner Museum Mensch und Natur)
- Bündnis #UnitedforBiodiversity
- DWV – Deutscher Wildgehegeverband
- EAZA – European Association of Zoos and Aquaria
- EAZWV – European Association of Zoo and Wildlife Veterinarians
- GEH – Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen
- Species360 – Species360 ist eine globale Datenbank für Zoowildtiere und Wildpflanzen sowie eine zoologische Wissens- und Kommunikationsdatenbank für die Speicherung von Daten im Bereich Technik, Management, Veterinärmedizin, Zooentwicklung, Zooneubauten und Handlungsrichtlinien. Rasem Baban ist seit Januar 2018 Mitglied im Aufsichtsrat und seit Januar 2022 Aufsichtsratsvorsitzender von Species360.
- TVT – Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz
- VdZ – Verband der Zoologischen Gärten
- VZT – Verband der Zootierärzte
- WAZA – World Association of Zoos and Aquariums
- ZGAP – Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz, Mitgliedschaft mit Goldstatus
- Zoologische Staatssammlung München

### Weitere Kooperationen und Mitgliedschaften im Rahmen von Artenschutzprojekten:

- Deutsche Wildtier Stiftung (Wildbienenprojekt „München blüht!“)
- Deutscher-Wildgehege-Verband e.V.
- Die Isarfischer e.V.
- EKKPS (European Kune Kune Pig Society/Association for the conversation of Kune Kune)
- Fundación Jocotoco (Braunkopf-Klammeraffen)
- Kartoffelkombinat – der Verein e.V. (Hellabrunner Bauerngarten)
- Landesfischereiverband Bayern e.V. (Hellabrunner Fischbruthaus)
- Landschaftspflegeverband Mittelfranken e.V. (Beweidungsprojekt Przewalski-Urwildpferde im Naturschutzgebiet Tennenloher Forst)
- LBV – Landesbund für Vogelschutz e.V. (Naturschutzgebiet Allacher Heide)
- Nationalpark Berchtesgaden (Steinadler-Monitoring)
- Pallas's cat International Conservation Alliance (PICA)
- Polar Bears International (Forschungs- und Artenschutzprogramm zu Eisbären in Kanada)
- Red Panda Network
- Rettet den Drill e.V.
- Sphenisco – Schutz des Humboldt-Pinguins e.V.
- Stiftung Artenschutz
- Waldrappteam (Wiederansiedlungsprojekt von Waldrappen)
- Zoologische Gesellschaft Frankfurt mit zwei Projekten (Sumatra-Orang-Utan und Sumatra-Elefant)

Rubinkehltangare







Polarfuchs

#### **Einmalige Unterstützungen in 2022:**

- Chimfunshi (Auffangstation für Schimpansen und Wildtierklinik)
- Projekt zur Erforschung des Nördlichen Hornrabens (Koordination Abyssinian Ground-hornbill Working Group)
- Projekt zur Populationsanalyse des Stummelfußfroschs *Atelopus arsyecue* in Kolumbien (Koordination Stiftung Artenschutz, Umsetzung Fundación Atelopus)
- Projekt zur Rettung der Rubinkehltangare in Brasilien (Koordination ZGAP)
- Zootier des Jahres 2022 – Asiatische Pustelschweine

Der Tierpark nimmt an 52 EAZA Ex-situ-Programmen (EEP oder „Europäisches Erhaltungszuchtprogramm“), an 14 Europäischen Zuchtbüchern (ESB) und an 21 Internationalen Zuchtbüchern (ISB) teil.

#### **Hellabrunner Mitarbeiter\*innen arbeiten bei folgenden Taxon Advisory Groups (TAG) bzw. Artkommissionen mit:**

- Vet Advisor in folgenden TAGs: Przewalski-Urwildpferde, Menschenaffen, Pinselohrschweine
- TAG-Mitgliedschaften: Altweltaffen, Menschenaffen, Hai- und Rochenartige
- Mitglied in den Artkommissionen bei folgenden EEPs: Fischkatze, Westlicher Flachlandgorilla, Orang-Utan, Hartmann-Bergzebra, Roter Panda, Königspinguin, Felsenpinguin, Indisches Panzernashorn, Mhorrgazelle, Vielfraß, Madagaskar-Strahlenschildkröte und Mähnenrobbe

## PROJEKTE AUS DEM BEREICH ARTENSCHUTZ UND UMWELTBILDUNG

### Wolfsanlage

Im Rahmen der Neugestaltung der Anlage für Europäische Wölfe wurde die Tieranlage mit einer umfangreichen Beschilderung und interaktiven Elementen ausgestattet. Insgesamt elf Schilder sowie zwei Klappenspiele informieren die Besucher\*innen zum Beispiel über Sozialstruktur, Kommunikation und Jagdverhalten von Wölfen und befassen sich intensiv mit der Rückkehr des Wolfs nach Deutschland und den damit einhergehenden Konfliktfeldern. Eine Audiostation erzählt die Geschichte der Wiederansiedlung der Wölfe im amerikanischen Yellowstone Nationalpark als Beispiel dafür, wie groß der Einfluss einzelner Arten auf ihr Ökosystem sein kann.

Um die neuen Edukationselemente möglichst barrierefrei zu gestalten, wurde die Beschilderung in einer auch für Rollstuhlfahrer\*innen und Kinder gut erreichbaren Höhe montiert. Erstmals wurde an der neuen Wolfsanlage auch ein „Tierschild zum Hören“ eingesetzt – ein Angebot, das sich vor allem an Menschen mit Sehbehinderungen richtet. Auf Schildern mit Braille-Schrift ist ein QR-Code abgebildet, über den man auf dem eigenen Smartphone eine entsprechende Audio-Datei abspielen kann.

Neue Beschilderung der Wolfsanlage







Neue Beschilderung der Löwenanlage

## Löwenanlage

Im Mai 2022 wurde die neue Löwenanlage in der Geozone Afrika fertiggestellt. Auf insgesamt 28 Schildern rund um die Anlage lässt sich seither viel über den natürlichen Lebensraum von Löwen, deren Gefährdungsstatus und die neue Anlage erfahren. Zusätzlich zu den spannenden Fakten erfahren Besucher\*innen auch mittels verschiedener Sinne mehr über Tierarten, die ihren Lebensraum mit Löwen teilen. Es gibt sowohl eine Wandgrafik, an der man Rufe der Tiere am Wasserloch hören kann, als auch ein Spuren-Quiz zum Anfassen – mit Fußabdrücken aus Bronze. Zudem können große und kleine Besucher\*innen an einem Touchscreen spielerisch lernen, wie Naturschutz und Forschung für den Erhalt der Savanne arbeiten.

Um den Tierpark inklusiver zu gestalten, gibt es hinter der Wandgrafik eine Induktionsschleife, in die sich Menschen mit Hörgeräten einklinken können, um die Tiergeräusche und Erläuterungen der Tierpfleger\*innen besser verfolgen zu können. Wie bei der Wolfsanlage gibt es hier ebenfalls ein „Tierschild zum Hören“.

## Weiteres aus dem Bereich Edukation

Neben den beiden Großprojekten wurden in der zweiten Hälfte des Jahres kleinere Beschilderungen erneuert. So wurden an den Terrarien im Schildkrötenhaus die digitalen Bilderrahmen durch ein analoges Schildersystem ersetzt, um Störungen durch Feuchtigkeits- und Schmutzeintrag zukünftig zu vermeiden. Den Besucher\*innen wird jede Tierart im Terrarium mit einem kleinen Steckbrief und kurzen Informationen vorgestellt.

Die Icons sollen helfen, die Informationen zu verbildlichen. Der kurze Text verfolgt die Ziele der Key-Visuals Biodiversität (Faszinierende Wunderwelt, Grundlage des Lebens und Bedrohte Vielfalt) und ist in einfacher Sprache gehalten. Nach dem gleichen Prinzip wurde bereits ein Teil der Fische im Aquarium neu beschildert. Wegen der großen Artenvielfalt im Aquarium konnte die Beschilderung in leichter Sprache noch nicht vollständig fertiggestellt werden und wird deshalb im Jahr 2023 fortgesetzt.

## Botschafter\*innen für den Artenschutz

2022 ging der Alltag für die ehrenamtlichen Artenschutzbotschafter\*innen endlich wieder los. Nach langer Pause wurden die Info-Mobile Polarwelt, Mühlendorf, Biodiversität und Regenwald sukzessive wieder in Betrieb genommen. Der Wiedereinstieg in das aktive Ehrenamt wurde intensiv durch Weiterbildungen und regelmäßigen, gegenseitigen Austausch begleitet. Insgesamt 72 Artenschutzbotschafter\*innen leisteten im Jahr 2022 bemerkenswerte 757 Einsätze mit insgesamt ca. 2.300 ehrenamtlichen Arbeitsstunden beispielsweise als Aufsicht im Streichelgehege, bei der Betreuung der Hummelnistkästen und Info-Mobile sowie als Unterstützung bei Sonderveranstaltungen.



Artenschutzbotschafter\*innen mit dem Info-Mobil Mühlendorf

Ein Teil der Artenschutzbotschafter\*innen pflegte im Berichtsjahr weiterhin in Kooperation mit dem Kartoffelkombinat den Bauerngarten im Hellabrunner Mühlendorf. Gemeinsam mit dem Kartoffelkombinat und dem Verein Green City e.V. wurde 2022 erstmals ein Pilotprojekt durchgeführt, bei dem drei Schulklassen einer Neuaubinger Mittelschule im Rahmen des Green City Projekts „Clever konsumieren!“ den Hellabrunner Bauerngarten besuchten. Dort erhielten sie Einblicke in nachhaltigen Gartenbau, die Biodiversität von Nutzpflanzen sowie die Vierfelderwirtschaft.

All dies zeigt, welchen unschätzbaren Beitrag die Artenschutzbotschafter\*innen leisten, um die Tierparkgäste für die biologische Vielfalt zu begeistern und zugleich für den Umwelt-, Natur- und Artenschutz zu sensibilisieren. Der Tierpark bedankt sich herzlich für dieses großartige Engagement.

### Hellabrunner Artenschutzprojekte

Im Jahr 2022 wurden durch den Tierpark Hellabrunn insgesamt 17 Artenschutzprojekte mit einer Gesamtspendensumme von rund 107.000 Euro unterstützt. So engagierte sich Hellabrunn zum Beispiel für den Schutz der vom Aussterben bedrohten Rubinkehltangare (*Nemosia rourei*) im brasilianischen Bundesstaat Espirito Santo. Ebenfalls in Südamerika, in der kolumbianischen Sierra Nevada de Santa Marta, läuft ein Monitoring-Projekt für die gefährdeten Stummelfußfrösche (*Atelopus arsyecue*), das der Tierpark im Rahmen des Amphibienfonds der Stiftung Artenschutz unterstützte. In Kamerun beteiligte sich Hellabrunn über die Organisation „Rettet den Drill“ am „Community Green Project“, bei dem der lokalen Bevölkerung durch das nachhaltige Sammeln von Nahrungspflanzen für die Primaten im Limbe Wildlife Center eine alternative Einkommensquelle geboten wird. Erstmals setzte sich Hellabrunn auch für den Schutz des Nördlichen Hornrabens ein (*Bucorvus abyssinicus*), für den die „IUCN SSC Hornbill Specialist Group“ ein Pionierprojekt zur Erforschung der Art ins Leben gerufen hat. Hellabrunn bedankt sich an dieser Stelle für die zahlreichen Spenden, die die Unterstützung der verschiedenen Artenschutzprojekte ermöglichten.



## Das Pustelschwein – Zootier des Jahres 2022

Jedes Jahr ernennt die Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz (ZGAP) in Kooperation mit der Deutschen Tierparkgesellschaft e.V. (DTG), dem Verband der Zoologischen Gärten e.V. (VdZ) und der Gemeinschaft der Zooförderer e.V. (GDZ) das „Zootier des Jahres“, um insbesondere gefährdeten Arten mit einer geringen Lobby eine Stimme zu verleihen. Im Jahr 2022 wurden die asiatischen Pustelschweine ernannt, die nicht nur durch den Verlust ihres Lebensraums sondern vor allem auch durch die Zunahme verwilderter Hausschweine und eurasischer Wildschweine hochgradig gefährdet sind. Da Hellabrunn eine Gruppe der bedrohten Visayas-Pustelschweine hält, unterstützte der Tierpark eine Spenden-Kampagne für asiatische Pustelschweine tatkräftig mit regelmäßigen Presse- und Social-Media-Beiträgen, einer exklusiven Podcast-Episode, einem Online-Vortrag und einer Spendensammlung im Tierpark. Dank der zahlreichen Spenden der Hellabrunner Besucher\*innen konnten im Laufe des Jahres 9.500 Euro für den Schutz der Pustelschweine gesammelt werden.

## Eine Tierklinik für Chimfunshi

Nachdem Hellabrunn bereits 2021 das Chimfunshi Wildlife Orphanage im Norden Sambias mit Geld- und Materialspenden für die neue Tierklinik unterstützt hatte, übernahm der Tierpark 2022 die Finanzierung der Innenausstattung der Tierklinik in Höhe von 35.000 Euro. So konnten drei Behandlungsräume sowie Labor, Bad, Küche, Büro und ein Lager eingerichtet werden.

Auch dringend benötigte medizinische Geräte wie ein mobiles Narkosegerät, Behandlungstische, ein Überwachungsmonitor, ein Blutdruckmessgerät und eine Infusionspumpe konnten mit der Spende angeschafft werden. Es ist die erste Wildlife-Veterinärklinik in Sambia, in der – neben den mehr als 140 Schimpansen von Chimfunshi – auch viele verletzte Wildtiere gesund gepflegt werden.

## Auswilderungen

Erneut beteiligte sich Hellabrunn an einer Steinbockauswilderung. Zusammen mit dem Alpenzoo Innsbruck, dem Tiergarten Nürnberg und dem Naturschutz-Tierpark Görlitz wurden insgesamt zehn junge Steinböcke im Gasthofgebirge der Flachau in Österreich eingesetzt. Hier sollen sie auf eine bereits bestehende Gruppe von ca. 40 bis 50 Tieren treffen und den Genpool der kleinen Population auffrischen (s. auch Detailbericht Umschlagseite).

Ebenfalls im Jahr 2022 setzte der Tierpark Hellabrunn zusammen mit den Isarfischern e.V. erneut 150 bis 200 Bachforellen in den Auer Mühlbach ein und leistete somit einen Beitrag zum Erhalt der heimischen Biodiversität.

Erfreulicherweise kam es im Jahr 2022 zum Bruterfolg bei den Hellabrunner Steinkäuzen. Somit konnte sich der Tierpark erstmalig an einem Projekt zur Wiederansiedlung des Steinkäuzes beteiligen. Ein junges Weibchen wurde im Herbst an den Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V. in Brandenburg übergeben, um Teil des vielversprechenden Steinkäuz-Projekts zu werden.

Erste Wildlife-Veterinärklinik in Sambia



## DIE NATURSCHUTZ AG IN HELLABRUNN

**Als Teil des europäischen Fauna-Flora-Habitat-Gebiets Oberes Isartal trägt der Tierpark eine besondere Verantwortung auch für die heimische Natur auf dem Gelände. Eine Vielzahl wildlebender Tier- und Pflanzenarten findet in Hellabrunn einen Lebensraum, darunter heimische Orchideen wie das Waldvöglein oder viele Brutvogelarten wie etwa der Grauschnäpper. Das Team der Naturschutz AG engagiert sich, um diese Vielfalt zu erhalten und gezielte Maßnahmen zu ihrem Schutz und ihrer Förderung voranzubringen.**

Für die Vogelwelt wurde neben der Durchführung der Winterfütterung das bereits umfangreiche Angebot an Nisthilfen weiter ausgebaut. Bei der herbstlichen Nistkastenkontrolle wurden mit tatkräftiger Unterstützung der Tierpflege-Auszubildenden die insgesamt ca. 300 Nistkästen gereinigt und ihre Bewohner erfasst. Auffällig in diesem Jahr war dabei die große Zahl an Siebenschläfern.

Erfreulich ist die nach 2021 neuerlich erfolgreiche Brut eines Eisvogel-Paares in der 2020 angelegten Brutwand. Im Hellabrunner Mühlendorf hat die Naturschutz AG Nistmöglichkeiten für Mehlschwalben angelegt sowie eine Wanne mit Lehm aufgestellt, die den Schwalben das passende ‚Baumaterial‘ für die Brut bereitstellt. Ebenfalls wurde das Mauersegler-Projekt an der Tierparkschule fortgesetzt.

Darüber hinaus wurde der Wohnraum für weitere Tiergruppen erhalten und verbessert. Totholzhaufen, die insbesondere Käfern und anderen Insekten Unterschlupf bieten und zugleich die Nahrungsgrundlage vieler Larven sind, wurden ebenso erneuert wie die Bruthügel aus Kompostmaterial für die Ringelnatter. Ein Sonnenplatz mit Steinen wurde hinter der Elchanlage für die dort vorkommenden Zauneidechsen errichtet. In den 2021 aufgestellten Hummel-Pensionen zog erstmals ein Volk Baumhummeln ein.

Neben den tierischen Bewohnern lag das Augenmerk auch auf den wertvollen Pflanzenbeständen, insbesondere den Frühblüher-Flächen im Zentrum des Tierparks. Die Wiese gegenüber der Vielfraß-Anlage am Auer Mühlbach wurde von Mitte Februar bis Anfang Juni erstmals für Tierparkgäste geschlossen, um zu verhindern, dass die Blumen abgepflückt oder niedergetreten werden. Begleitend wurden die Besucher\*innen mithilfe von Tafeln und durch die Hellabrunner Artenschutzbotschafter\*innen über den besonderen Wert der Frühblüher informiert, die gerade im zeitigen Frühjahr eine wichtige Nahrungsgrundlage etwa für Wildbienen und Hummeln darstellen. Der Erfolg der Maßnahme war bemerkenswert: Ohne gärtnerisches Zutun entwickelte sich eine Blütenpracht aus zunächst Winterlingen, dann Krokussen, Narzissen, Schlüsselblumen und schließlich Tulpen.



Herbstliche Nistkastenkontrolle mit der Unterstützung durch die Tierpflege-Auszubildenden







# BILDUNG, FORSCHUNG UND WISSENSCHAFT

## ALLGEMEINE VORTRÄGE, AUSSTELLUNGEN UND AKTIONSTAGE

### 9. Februar und weitere Termine

Hellabrunner Wünschetouren mit palliativ betreuten Kindern und Erwachsenen – Kooperation mit dem Kinderpalliativzentrum München, dem Arbeiter Samariter Bund (Regionalverband Allgäu e.V.) und weiteren karitativen Einrichtungen

### 17. Februar 2022

Online-Vortrag von Thomas Ziegler, Leiter des Kölner Aquariums, zum Thema „50 Jahre Kölner Aquarium – Auf dem Weg zum Artenschutz-Zoo“

### 24. März 2022

Online-Vortrag von Frauke Lücke vom LBV München zum Thema „Allacher Heide – ein Hotspot der Artenvielfalt in München“

### 7. April 2022

Online-Vortrag von Wiebkea Bromisch und Verena Fröhlich, Gebietsbetreuerinnen in Tennenlohe, zum Thema „Wo Arten- und Naturschutz Hand in Hand gehen: Przewalski-Pferde im Naturschutzgebiet Tennenloher Forst“

### 15. bis 18. April 2022

Oster-Quiz-Rallye zu verschiedenen Tieranlagen mit Gewinnchancen auf attraktive Preise

### Ab Mitte Mai 2022

Nach zweijähriger coronabedingter Pause werden wieder offene Führungen und Präsenz-Vorträge im Artenschutzzentrum angeboten. Die ehrenamtlichen Artenschutzbotschafter\*innen sind ebenfalls wieder zunehmend an ihren Info-Mobilen im Mühlendorf und in der Polarwelt im Einsatz.

### 24. Mai 2022

Vortrag von Peter Pratje, Zoologische Gesellschaft Frankfurt, zum Thema „30 Hügel für die Orang-Utans“, Hybridveranstaltung im Artenschutzzentrum

### 7. Juni 2022

Teilnahme von Direktor Rasem Baban als Gastredner an einer Diskussionsrunde der Jungen Liberalen München e.V. zum Thema „Tier- und Artenschutz“, Liberales Zentrum in Solln

### 28. Juni 2022

Vortrag von Direktor Rasem Baban zum Thema „Die neue Löwenanlage im Tierpark Hellabrunn“, Hybridveranstaltung im Artenschutzzentrum

Übergabe einer Ehrenpatenschaft an Frau Dr. h.c. mult. Charlotte Knobloch, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern, durch Oberbürgermeister Dieter Reiter (ganz rechts), Direktor Rasem Baban und den Ersten Kriminalhauptkommissar Thomas Baumann (ganz links)







Besucherguppe im Tierpark Hellabrunn

#### **2. Juli 2022**

Die Stadtparkasse München und der Tierpark Hellabrunn feiern das 50-jährige Jubiläum ihrer Partnerschaft mit einem Erlebnistag und Tausenden von Gästen, die sich über das gemeinnützige Engagement der Münchner Bank informieren

#### **4. Juli 2022**

Vortrag von Direktor Rasem Baban vor dem Lions-Club München Marienplatz zum Thema „Die Geschichte der Zoos und ihre Aufgaben im 21. Jahrhundert“, Weinhaus Neuner München

#### **Ab 6. Juli 2022**

Hellabrunn bietet im Rahmen der Pride Week & CSD München 2022 6 Sonderführungen zum Thema „Homosexualität im Tierreich“ an

#### **14. Juli 2022**

Führung im Rahmen einer Denkmalschutztour der Grünen Fraktion im Bayerischen Landtag zum Thema „Hellabrunner Elefantenhaus“ durch Direktor Rasem Baban und Christine Gerner, Leiterin der Technischen Abteilung

#### **21. Juli 2022**

Vortrag und Lesung von Stephan Schomann, Autor und Journalist, zum Thema „Auf der Suche nach den wilden Pferden“, Artenschutzzentrum

#### **15. September 2022**

Vortrag von Daniel Haun, Direktor vom Max Planck Institut für Evolutionäre Anthropologie in Leipzig, zum Thema „Artenschutzarbeit von Chimfunshi“, Artenschutzzentrum

#### **27. September 2022**

Online-Vortrag von Thea Bechshoft, Staff Scientist von Polar Bears International, zum Thema „Polarbear conservation – in the wild and at the zoo“

#### **7. Oktober 2022**

Tierpark Hellabrunn nimmt am Aktionstag „Da sein für München“ teil, Rindermarkt München

#### **15. Oktober 2022**

Impulsvortrag von Direktor Rasem Baban beim Jahresempfang des Münchner Bezirksausschusses 18, Tierparkrestaurant

#### **18. Oktober 2022**

Online-Vortrag von Viktoria Michel, Artenschutzbeauftragte und Zootierärztin vom Tierpark Görlitz und Projektkoordinatorin „Zootier des Jahres“, zum Thema „Das Pustelschwein – Zootier des Jahres 2022“

#### **2. November 2022**

Übergabe einer Ehrenpatenschaft für Murnau-Werdenfelder Rinder an Frau Dr. h.c. mult. Charlotte Knobloch, Präsidentin der Israelitischen Kulturgemeinde München und Oberbayern, anlässlich ihres 90. Geburtstags. Die Ehrung erfolgte durch Oberbürgermeister Dieter Reiter, Direktor Rasem Baban und den Ersten Kriminalhauptkommissar Thomas Baumann sowie durch verschiedene Vertreter des Personenschutz-Kommissariats.

#### **15. November 2022**

Vortrag von Peter Romanow, Zoologe und Naturfotograf, zum Thema „Unter Eisbären, Moschusochsen und Schneeeulen. Eine Reise zur Wrangelinsel“, Artenschutzzentrum

#### **17. November 2022**

Kooperation mit der Rettungshundestaffel der freiwilligen Feuerwehr Garching-Hochbrück, welche mit einer Gruppe von Suchhunden zu Trainingszwecken eine Exkursion in den Tierpark durchgeführt hat

#### **22. November 2022**

Vortrag von Direktor Rasem Baban vor einer Delegation der bayerischen CSU-Fraktion zum Thema „Hellabrunner Masterplan-Evaluierung, Tierpark-Verwaltung“

## WORKSHOPS, TAGUNGEN UND WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE

### 12. Januar bis 21. Dezember 2022

20 Vorlesungen im Rahmen des Wahlpflichtfachs „Zoomanagement/Zooplanung“ (acht davon online) sowie eine Tierpark-Exkursion, gehalten von Direktor Rasem Baban für Studierende der Tiermedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München

### 24. Januar 2022

Klausurtag zum Thema „Sanierung der Dschungelwelt“ mit Direktor Rasem Baban sowie Hellabrunner Mitarbeiter\*innen aus Zoologie, Technik und Edukation

### 25. Januar bis 8. Dezember 2022

Acht Online-Teilnahmen von Direktor Rasem Baban als Aufsichtsratsvorsitzender an Aufsichtsratssitzungen von Species360

### 27. bis 29. Januar 2022

Teilnahme von Direktor Rasem Baban am Rigi-Symposium in Rigi, Schweiz

### 8. Februar 2022

Klausurtag des Hellabrunner Führungskreises zum Thema „Evaluierung des Masterplans“, Hybridveranstaltung im Artenschutzzentrum, Follow-up-Termine am 7. und 22. März

### 25. bis 27. März 2022

Online-Teilnahme des stellvertretenden Zoologischen Leiters, Dr. Hanspeter Steinmetz, an der Annual General Assembly des European College of Zoological Medicine als Vorsitzender der Zoo Health Management Specialty und Board Member des Executive Committee. Leitung der Zoo Health Management Sitzung und Beisitz an der Examination Committee Sitzung

### 4. bis 7. April 2022

Online-Teilnahme von Dr. Hanspeter Steinmetz beim Mid-Year Meeting des Great Ape TAG als Veterinary Advisor. Vorträge zu Erkrankungen von Orang-Utans sowie dem Jahresbericht zu dem Gesundheitszustand und Behandlungen der Menschenaffen im EEP

### 4. bis 10. April 2022

Teilnahme von Direktor Rasem Baban am Directors' Day im Zoo Beauval und an der Aufsichtsratssitzung von Species360 in Tours, beides Frankreich

### 6. April 2022

Online-Teilnahme von Jonas Homburg, Zoologischer Volontär, am EAZA Bird TAG midyear meeting 2022

### 11. April und 5. Dezember 2022

Online-Teilnahme von Carsten Zehrer, Leiter der Zoologischen Abteilung, an der Vorstandssitzung des Vereins „Rettet den Drill“

### 26. April und 3. Mai 2022

Zwei Fachexkursionen im Münchner Tierpark im Rahmen des Wahlpflichtfachs „Tierärztliche Betreuung von Greifvögeln (Teil 1 und 2)“, gehalten von Dr. Christine Gohl, Leitende Tierärztin, für Studierende der Tiermedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München

### 24. bis 29. Mai 2022

Teilnahme von Dr. Hanspeter Steinmetz und Online-Teilnahme von Dr. Christine Gohl an der Zoo and Wildlife Health Conference in Emmen, Niederlande

### 30. Mai bis 3. Juni 2022

Teilnahme von Jonas Homburg am EAZA Animal Welfare Forum in Apeldoorn, Niederlande

### 6. Juni 2022

Online-Teilnahme von Jonas Homburg am EAZA Bird TAG midyear meeting 2022

### 14. und 21. Juni 2022

Zwei Fachexkursionen im Münchner Tierpark im Rahmen des Wahlpflichtfachs „Tierärztliche Betreuung von Zoovögeln (Teil 1 und 2)“, gehalten von Dr. Christine Gohl für Studierende der Tiermedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München

### 15. bis 18. Juni 2022

Teilnahme von Carsten Zehrer und Kuratorin Lena Bockreiß an der VdZ-Tagung in Krefeld

### 6. Juli 2022

Teilnahme von Direktor Rasem Baban am ganztägigen Treffen des Bayerischen Bildungsnetzwerks für Natur, Umwelt und Wissenschaft, BIOTOPIA Lab München

### 25. Juli 2022

Klausurtag des Hellabrunner Führungskreises zum Thema „Wirtschaftsplan 2023“, München

### 18. bis 21. August 2022

Teilnahme von Dr. Christine Gohl und Dr. Hanspeter Steinmetz an der 41. Arbeitstagung des Verbandes der Zootierärzte (VZT) in Münster mit folgenden Vorträgen: „Ein Eisbär (*Ursus maritimus*) hautnah – Fallbericht einer allergisch bedingten Dermatitis (Gohl/Steinmetz/Lücht/Müller)“ und „Mhorr gazellen (*Gazella dama mhorr*) – eine Herzenssache (Steinmetz/Reese/Pfleger/Gohl)“

### 3., 4. und 6. September

Online-Teilnahme von Dr. Hanspeter Steinmetz und Dr. Christine Gohl am Aktualisierungskurs zur Fachkunde im Strahlenschutz



**27. September bis 1. Oktober 2022**

Teilnahme von Carsten Zehrer, Dr. Hanspeter Steinmetz und und Lena Bockreiß an der EAZA Annual Conference 2022 in Albufeira, Portugal

**28. bis 30. September 2022**

Teilnahme von Dennis Späth, Leiter Unternehmenskommunikation, an einer Marketingleiter-Tagung in Berlin

**29. September bis 1. Oktober 2022**

Teilnahme der Technischen Leiterin, Christine Gerner, sowie des Leiters und stellvertretenden Leiters der Werkstatt, Thomas Weippert und Frank Jäger, an der Technikertagung des VdZ-Arbeitskreises Zootechniker im Zoo Berlin

**14. Oktober 2022**

Online-Vortrag von Dr. Christine Gohl im Rahmen des Przewalski-EEPs zum Thema „P-Horses – Genetic Study Hellabrunn – Focus on Fertility and lines (Gohl)“

**23. bis 31. Oktober 2022**

Teilnahme von Direktor Rasem Baban an der WAZA-Konferenz und der Aufsichtsratssitzung von Species360 im Loro Parque, Teneriffa

**31. Oktober bis 3. November 2022**

Online-Teilnahme von Lena Bockreiß an der International Aquarium Conference 2022

**15. Oktober 2022**

Teilnahme von Sonja Pogerth und Elisa Schenkel, Beauftragte für Umweltbildung & Artenschutz, an der VZP-Regionaltagung Süd, Österreich

**9. November 2022**

Teilnahme von Jonas Homburg am Symposium für Zootierforschung der Goethe-Universität, Frankfurt am Main

**10. bis 11. November 2022**

Teilnahme von Jonas Homburg und Elisa Schenkel am Treffen der AG Artenschutz und AG Wissenschaft und Forschung des VdZ im Zoo Frankfurt, Frankfurt am Main

**10. und 17. November 2022**

Zwei Fachexkursionen im Münchner Tierpark im Rahmen des Wahlpflichtfachs „Tierärztliche Betreuung von Zoovögeln (Teil 1 und 2)“, gehalten von Dr. Christine Gohl und Dr. Maike Lücht für Studierende der Tiermedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München

**11. November 2022**

Hybrid-Workshop zum Thema „Populationsmanagement in wissenschaftlich arbeitenden Zoos“ mit dem Hellabrunner Aufsichtsrat, Direktor Rasem Baban und Vertreter\*innen der Zoologischen Abteilung

**17. bis 19. November 2022**

Teilnahme von Dennis Späth an der VdZ-Jahrestagung für Kaufleute und Kommunikatoren in Karlsruhe und Vortrag zum Thema „Podcasts als Kommunikationstool in Zoos“

**18. November 2022**

Fachexkursion im Münchner Tierpark im Rahmen des Wahlpflichtfachs „Tierernährung“, gehalten von Dr. Christine Gohl für Studierende der Tiermedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München

**29. November und 6. Dezember 2022**

Fachexkursion im Münchner Tierpark im Rahmen des Wahlpflichtfachs „Grundlagen der Greifvogelmedizin“, gehalten von Dr. Christine Gohl und Dr. Maike Lücht für Studierende der Tiermedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München

**8. und 15. November 2022**

Online-Teilnahme von Elisa Schenkel am EAZA Academy Kurs „Developing an Effective Conservation Education Plan“

**12. Dezember 2022**

Teilnahme von Lena Bockreiß am RCP-Meeting Elasmobranch für Hai- und Rochenartige

Ägyptische Dornschwanzagamen



# MÜNCHNER TIERPARKSCHULE HELLABRUNN

**Die Münchner Tierparkschule Hellabrunn, eine städtische Bildungseinrichtung, hat in Zusammenarbeit mit dem Tierpark Hellabrunn ein vielfältiges Bildungsangebot, vor allem für Münchner Schulklassen, entwickelt.**

Da mehrere Terrarien aus der ehemaligen Fledermausgrotte entfernt werden mussten, wurde die Gelegenheit genutzt, das Lebendige Klassenzimmer der Tierparkschule neu zu gestalten. Der schon vorher in der Tierparkschule lebende Königspython hat ein mehr als doppelt so großes Zuhause und neue Nachbarn erhalten. Baumhöhlen-Krötenlaubfrösche, Wandelnde Blätter, Stabschrecken, eine Bartagame und ein Blauzungenskink sind als neue Bewohner in die Tierparkschule eingezogen. Die alten, aber gut erhaltenen Terrarien wurden auf maßgefertigten Unterschränken platziert und liebevoll von der Hellabrunner Tierpflege eingerichtet.

Die neue Positionierung als Herzstück des Mühlendorfs ermöglichte die Ausweitung des Themas „Haustiere“ auf den Schwerpunkt „Nutztierhaltung und ihren Einfluss auf unseren ökologischen Fußabdruck“, was besonders von Grundschulklassen angefragt wurde. Ebenfalls neu war das Projekt „Kids unterrichten Kids“. Erstmals durchgeführt wurde es durch die Klasse 5g der Städtischen Elly-Heuss-Realschule im Rahmen einer Umwelt-Projektwoche vor den Sommerferien.

Die Schüler\*innen wurden zunächst an einem Tag durch die Zoopädagogin Christina Neuenhagen in die Themen „Klimawandel – Eisbären“ und „Plastikproblematik – Robben“ eingeführt und haben sich dann anhand von Materialien der Tierparkschule und der Beschilderung vor Ort näher mit den Themen befasst. An einem weiteren Tag haben sie an mehreren Stationen entlang des Mähnenrobber- und Eisbärengeheges Grundschulkindern über Themen wie „Mikroplastik als Problem für die Robben“ und „Möglichkeiten zur Plastikvermeidung“ informiert.

Im folgenden Schuljahr wurde dieses Konzept in Kooperation mit dem Gymnasium Riem weitergeführt und um das Thema „Nutztierhaltung – Ökologischer Fußabdruck“ erweitert. Der Schwerpunkt der Münchner Tierparkschule Hellabrunn auf Bildung für nachhaltige Entwicklung wurde auch bei den mehrtägigen Projekten geschätzt: Das Thema „Bedrohung der Wälder am Beispiel ausgewählter Affenarten“ wurde 2022 am häufigsten gewählt.

Außer altbewährten und neu entwickelten Unterrichtsgängen gehörten auch wie immer die Betreuung der Seminararbeiten von Schüler\*innen der Qualifikationsphase von Münchner Gymnasien (2022 = 15 Arbeiten) sowie Fortbildungsveranstaltungen für Pädagog\*innen zum Bildungsangebot der Münchner Tierparkschule Hellabrunn.

Eingangsschild zur Münchner Tierparkschule





# BILDUNGSANGEBOTE

Hier einige Beispiele:



In den vielfältigen Projekten wird vor allem auf Artenschutz und Umweltbildung aufmerksam gemacht.

## DATEN UND FAKTEN AUS DER UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

### Willkommen in der neuen Normalität!

Nach zwei schwierigen Jahren, die von pandemiebedingten Betriebsschließungen, Sonderregeln, Einschränkungen und wirtschaftlichen Herausforderungen geprägt waren, ließ sich das Jahr 2022 auch für die Hellabrunner Unternehmenskommunikation endlich entspannter an und bot wieder mehr Möglichkeiten für Veranstaltungen und Interaktionen mit den Besucher\*innen. Die verbesserte Pandemie-Lage tröstete die Hellabrunn-Fans über die zum 1. Februar durchgeführte moderate Preisanpassung hinweg.

Dank einer großzügigen Unterstützung des derzeitigen Druck-Dienstleisters Blueprint AG wurde Anfang des Jahres ein exklusives Fotobuch über das erste Lebensjahr von Elefantenbulle Otto herausgegeben, welches in limitierter Auflage und in Kooperation mit den Hellabrunner Zoo-Shops verkauft wurde. Die Einnahmen kamen ohne Abzug dem Artenschutzprojekt Bukit Tigah Puluh auf der indonesischen Insel Sumatra zugute und somit den in ihrem Lebensraum bedrohten Elefanten und Orang-Utans. Später im Jahr gab es eine weitere Verkaufsaktion, bei der der Hellabrunner Honig zugunsten des Landesbundes für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V. (LBV) München verkauft wurde, um einen Beitrag für dessen Projekte zum Schutz der heimischen Pflanzen- und Tierwelt zu leisten.

Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat in Hellabrunn nicht nur großes Entsetzen hervorgerufen, sondern auch zu verschiedenen Unterstützungsaktionen geführt. Unmittelbar nach Ankunft der ersten Geflüchteten wurde in Absprache mit der Landeshauptstadt München und in Kooperation mit dem Verein München hilft Ukraine e.V. eine Initiative gestartet, die ukrainischen Geflüchteten kostenlosen Eintritt in den Tierpark Hellabrunn gewährt. Darüber hinaus setzt sich Hellabrunn seither für die ukrainischen Zoos ein, die durch den Krieg in arge Bedrängnis geraten sind. Der Tierpark hat im Schulterschluss mit dem Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe einen Spendenaufruf zugunsten ukrainischer Zoos gestartet. Hellabrunn konnte hierdurch bis Ende 2022 insgesamt rund 48.000 Euro vereinnahmen (inklusive eines Eigenanteils von etwa 10.000 Euro). Das Geld wurde und wird an die europäische Zoovereinigung EAZA überwiesen, welche die Verteilung der Gelder an die notleidenden ukrainischen Zoos koordiniert.

Fotobuch über das erste Lebensjahr von Elefantenbulle Otto und Upcycling-Strandtasche aus Hellabrunner Bauzaunbannern







Sabine Schölzel, Vorständin der Stadtsparkasse München, und Direktor Rasmus Baban beim Glücksrad auf dem Stadtsparkassentag im Hellabrunner Tierpark

Mit dem sukzessiven Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen konnte Hellabrunn wieder mehr und mehr zu einem normalen Zoo-Alltag übergehen: Am Faschingsdienstag wurden nach zweijähriger Corona-Pause wieder alle verkleideten Kinder gratis in den Tierpark eingeladen, am Oster-Wochenende bot Hellabrunn erneut ein Zoo-Quiz mit attraktiven Gewinnen an, bei dem im Tierpark versteckte Holz-Silhouetten von Ostereiern und -hasen zu entdecken waren und im Tierparkrestaurant fanden zu verschiedenen Anlässen wieder die beliebten Tierpark-Brunchs statt. Neue Hellabrunner Highlights wie die Ende Mai eröffnete Löwenanlage sowie die runderneuerten Refugien für Flamingos und Europäische Wölfe förderten den Besucherandrang in der Hauptsaison.

Anfang Juli fand im Tierpark der Erlebnistag der Stadtsparkasse München statt, mit welcher der Tierpark eine über 50 Jahre währende Partnerschaft verbindet. Das Bankhaus lud an diesem strahlenden Sommertag Tausende von Kund\*innen mit ihren Familien in den Tierpark ein. Der Sparkassentag wurde von einem bunten Veranstaltungsangebot begleitet, das Hellabrunn mit viel Engagement unterstützt hat. So wurden neben Informations- und Aktionsständen sportliche Aktivitäten der Jugendabteilung des TSV 1860 München, musikalische Darbietungen der Münchner Synchroniker und ein Spendenparcours zugunsten verschiedener Wohltätigkeitsorganisationen angeboten.

Auch in 2022 war der Tierpark Hellabrunn wieder offizieller Programmpartner des Christopher Street Day München und beteiligte sich mit sechs Veranstaltungen der beliebten Sonderführungen zum einschlägigen Thema „Homosexualität im Tierreich“ während der Pride Week der Landeshauptstadt. Begleitet wurde die Kooperation von einem Gewinnspiel und einer kleinen Kampagne in ausgewählten Szenemagazinen in München.

Pünktlich zur Urlaubs- und Badesaison hat Hellabrunn eine limitierte Auflage von unverwechselbaren Upcycling-Strandtaschen rausgebracht, die aus gebrauchten Original-Bauzaunbannern des Tierparks hergestellt worden waren. Die von der Werkstatt der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung des Bezirks Bruchsal-Bretten e.V. gefertigten Taschen wurden und werden exklusiv in den beiden Hellabrunner Zoo-Shops verkauft und sind ein Beleg für Hellabrunns Bemühungen um nachhaltige Nutzung und Wiederverwertung von Betriebsmitteln.

## Hellabrunner Teichchallenge 2022 und weitere Veranstaltungen

Ein weiteres Sommer-Highlight war die Teilnahme der Hellabrunner Tierpflege an der vom Zoo Zürich initiierten #TEICHCHALLENGE 2022. Hierbei nominierten sich mehr als 100 Zoos und Tierparks für teils akrobatische, aber ungefährliche Sprünge der Tierpflegenden in die Bäche, Teiche und Tümpel der Tieranlagen ihrer jeweiligen Zoos. Sinn und Zweck der Aktion war es, das Miteinander innerhalb der Zoo- und Tierparkwelt sowie die gemeinsame Liebe zu den Tieren zu zeigen. Die Challenge wurde natürlich unter Berücksichtigung der Mitarbeiter-Sicherheit und des Tierwohls organisiert. Dabei entstanden viele einzigartige und sehr unterhaltsame Videos, die insbesondere in den sozialen Netzwerken der europäischen Zoowelt eine hohe virale Sichtbarkeit erzeugten.

Im Oktober beteiligte sich Hellabrunn am wiederaufgelegten Tag der Daseinsfürsorge „Da sein für München“ mit einem Infostand. Hellabrunner Kolleg\*innen beantworteten beim Aktionstag im Zentrum der Landeshauptstadt viele Fragen rund um einen wissenschaftlich geführten Zoo. Zudem konnten die zahlreichen interessierten Besucher\*innen am Glücksrad attraktive Preise gewinnen.

Am Ende des Berichtsjahres war es nach zweijähriger Pause wieder möglich, den beliebten Hellabrunner Nikolauszug mit vielen Tieren und begleitet von zahlreichen kleinen und großen Hellabrunn-Fans durchzuführen.

## Hellabrunn in der Öffentlichkeit – Das Presse-Echo 2022

Insgesamt wurde der Tierpark 4.896 mal in öffentlichen Medien erwähnt, nachdem die Unternehmenskommunikation zu den unterschiedlichen Tier-, Artenschutz- und Zoobetriebsthemen über das Jahr hinweg mehr als 60 Pressemitteilungen verschickt und zahlreiche Presseanfragen seitens Print-, Funk-, Fernseh- und diversen Digitalmedien beantwortet hatte. Spitzenreiter unter den Mediengattungen waren auch dieses Mal wieder die lokalen Tageszeitungen mit 2.072 Nennungen Hellabrunns, gefolgt von den immer präsenter auftretenden Online-Medien-Portalen mit 1.466 Einträgen. Mit 944 Beiträgen ist die Fernsehberichterstattung im Vergleich zum Vorjahr um 13 % angestiegen.

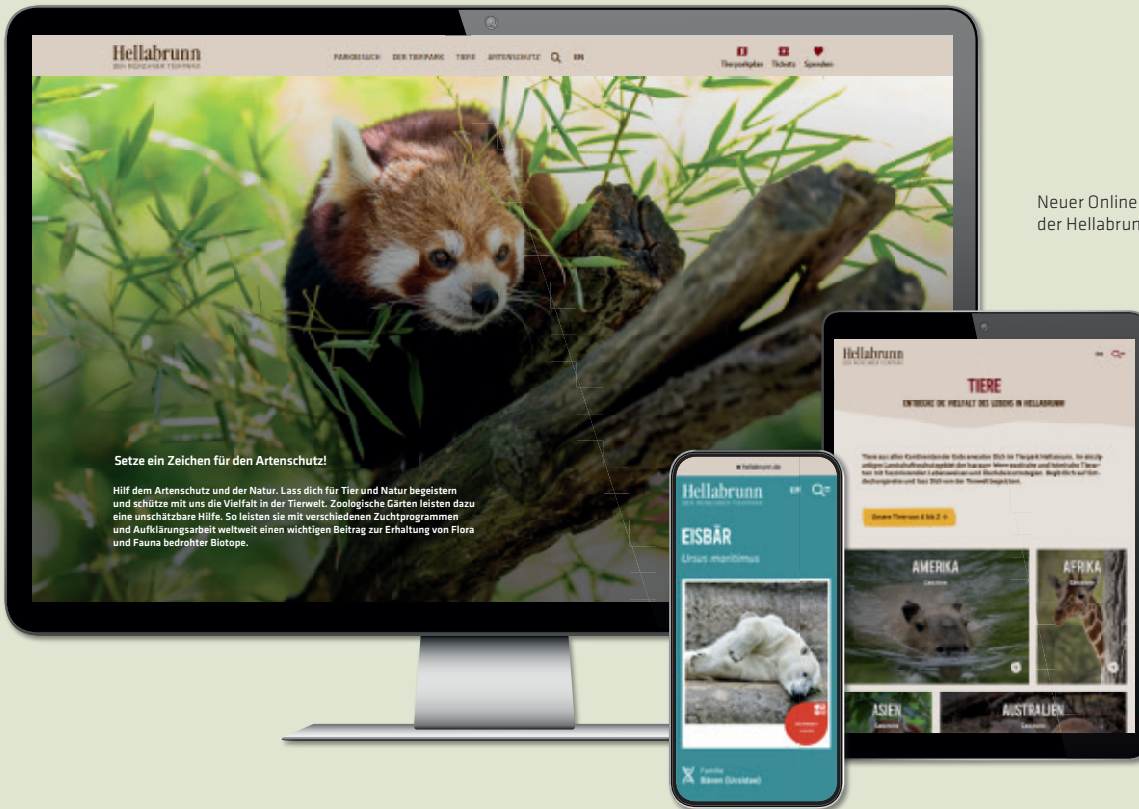
Über das Jahr verteilt fanden mehrere Presseveranstaltungen statt. So wurde der Öffentlichkeit im April die sanierte Flamingoanlage vorgestellt und Ende Mai wurde die Löwenanlage feierlich eröffnet. Ende des Jahres fand sich die Presse dann nochmals im Hellabrunner Mühlendorf ein, um live bei der Auswilderung der im Fischbruthaus nachgezüchteten Bachforellen dabei zu sein.

Laut Presseauswertung war das zentrale Highlight bei der redaktionellen Berichterstattung die Neueröffnung der Löwenanlage und der vorangegangene Umzug der Löwen Max und Benny, mit dem eine umfangreiche tiermedizinische Untersuchung einherging. Diese beiden Ereignisse wurden rund 358 mal genannt. Überdies stand Elefant Otto in der Berichterstattung mit 185 Erwähnungen wieder häufig im Rampenlicht, insbesondere zur Feier seines zweiten Geburtstages im November.

#Teichchallenge 2022:  
Hellabrunner Tierpflegende im erfrischenden Nass







Neuer Online-Auftritt der Hellabrunner Website

## Relaunch der Tierpark-Website

Im Bereich der Unternehmenskommunikation war eines der zentralen Projekte der Relaunch der Hellabrunner Website, die am 8. November 2022 live ging. Die bisherige Website hatte in ihrer Form seit 2013 bestanden und benötigte eine grundlegende Neuprogrammierung. Das Nutzerverhalten, die technischen Möglichkeiten und regulatorischen Anforderungen im Hinblick auf Datenschutz und Barrierefreiheit hatten sich in den letzten zehn Jahren stark verändert, was von der alten Website nicht mehr abgebildet werden konnte.

Durch die überwiegende Nutzung von mobilen Endgeräten (Smartphones und Tablets), die mittlerweile fast 80 % aller Zugriffe ausmachen, lag bei der Neukonzipierung des Hellabrunner Online-Auftritts der Schwerpunkt auf dem Ansatz „mobile first“.

Im Vergleich zum bisherigen Online-Auftritt äußert sich dies:

- in weniger Text und mehr Bild
- in einer prominenteren Nutzung und Sichtbarkeit von Themen rund um die Hellabrunner Tiere und den Artenschutz
- in einer wesentlich kompakteren Menüstruktur und leichteren Bedienbarkeit

- in einer benutzerfreundlicheren, besser lesbaren Darstellung von Formularen und Informationen
- in einem deutlichen höheren Schutz hinsichtlich Cybersicherheit

Zudem wurde das Geozonen-Prinzip im Design integriert, wodurch eine Wiedererkennung mit der Tier- und Edukationsbeschilderung vor Ort geschaffen wurde. Schließlich wurden bei der Neuprogrammierung auch gesetzliche Vorgaben zur Barrierefreiheit digitaler Kommunikationsmittel hinsichtlich Benutzerführung, Farbgebung, Schriftgröße und Lesbarkeit umgesetzt.

Inhaltlich setzt die neue Website einen Schwerpunkt auf die Vermittlung von Wissen zu den Hellabrunner Tierarten und zu Nachhaltigkeitsthemen, um die Kernkompetenzen im Bereich Artenschutz, Wissenschaft und Forschung deutlicher hervorzuheben. Auch das Tierlexikon wurde um viele Hellabrunner Tierarten erweitert und bietet spannende Fakten rund um Lebensweise und Bedrohung der Tiere an.

Darüber hinaus wurde der Online-Auftritt technisch und redaktionell so umgesetzt, dass die generische Auffindbarkeit und Relevanz von [www.hellabrunn.de](http://www.hellabrunn.de) in Suchmaschinen wie Google verbessert wurden (SEO-Optimierung).

## Außenwerbung, Social-Media und der Zoo-Podcast „Mia san Tier“

Der Münchner Tierpark Hellabrunn lebt besonders durch seine Besucher\*innen, welche unter anderem mittels werblicher Maßnahmen in und um München zu einem Zoobesuch animiert wurden. Die beliebten Hellabrunner Kampagnen-Motive waren vielerorts platziert – in aktualisierter Auflage als City-Plakate, Magazin-Anzeigen oder digitale Banner auf reichweitenstarken Online-Portalen. Vor den Sommerferien wurde die neue Löwenanlage in einer Infoscreen-Kampagne im Münchner ÖPNV beworben. Zudem wurden zu verschiedenen besucherrelevanten Zeitpunkten Spots auf lokalen Radiosendern geschaltet. Kleinere Werbekooperationen mit Verlagen und Veranstaltern wie dem Münchner-Kindl-Lauf oder dem GOP Variété-Theater rundeten die Außenwerbung ab.

Die Hellabrunner Social-Media-Kanäle sind auf Erfolgskurs und wachsen weiter. Die Facebook-Follower-Gemeinde gewann leicht um 3 % und stieg auf gut 70.000 Follower bis Ende 2022 an. Etwas dynamischer wuchsen die Instagram-Follower des Tierparks im letzten Geschäftsjahr, nämlich von 35.000 auf 39.000, was einem Zuwachs von 11 % entspricht. Die digitale Gefolgschaft auf YouTube legte um gut 5 % auf 4.200 Abonnent\*innen zu, und das Hellabrunner ‚Gezwitschere‘ auf Twitter verzeichnet mit rund 2.000 Followern ca. 14 % Zuwachs verglichen mit dem Vorjahr.

Überdies entwickelte sich der bereits im dritten Jahr aufgelegte Zoo-Podcast „Mia san Tier“ weiterhin erfreulich: Ende 2022 wurde bereits die 75. Episode des beliebten Audio-Formats publiziert, in dem der Tierpark alle zwei Wochen über spannende Fakten, viel Hintergrundwissen und interessante Kuriositäten aus Hellabrunns Tierwelt berichtet. Bis Ende 2022 wurde der Podcast seit Bestehen über alle Folgen rund 236.000 mal abgerufen, allein in 2022 mit einer Steigerung von 25 % gegenüber dem Vorjahr. Aktuell hat der Podcast mehr als 3.800 regelmäßige Abonnent\*innen.

## Hellabrunn als Drehort und Kulisse

Der Münchner Tierpark wird immer wieder gerne als Drehort und dramaturgische Hintergrundkulisse für fiktionale Fernsehformate genutzt. So konnten in 2022 unter anderem die TV-Sender BR Fernsehen, KIKA, SAT.1 und das ZDF begrüßt werden, die den Münchner Zoo und seine tierischen Bewohner für Fernsehserien, Kindersendungen, Infotainment-Formate, Werbe- oder Comedy-Clips in Szene gesetzt haben.



Hier geht's zum  
Hellabrunner Podcast  
„Mia san Tier“



Episode Nr. 66 des Hellabrunner Podcasts „Mia san Tier“





Münchens größte städtische Wohnungsbaugesellschaft GEWOFAG wurde ab Juli 2022 neuer Sponsor des Münchner Tierpark – inklusive einer Patenschaft für Schimpanse Willi



### Führungen und Sonderveranstaltungen

Im Berichtsjahr war es leider noch nicht möglich, das Angebot an buchbaren Erlebnisprodukten im gewohnten Umfang darzustellen. Mit 238 gebuchten exklusiven und 17 offenen Führungen ist der Tierpark Hellabrunn zwar noch lange nicht wieder auf dem Vor-Corona-Stand, aber die insgesamt 2.690 Führungsteilnehmenden sind ein guter Anfang. Erfreulicherweise konnten wieder mehr Seminare angeboten werden: neun Seminare zur Entschleunigung und Angstbewältigung, fünf Zeichenkurse und vier Fotokurse.

### Sponsoring

Alle bestehenden Sponsoringverträge konnten in 2022 fortgeführt bzw. vertraglich verlängert werden. Erfreulicherweise hat sich auch die städtische Wohnungsbaugesellschaft GEWOFAG dazu entschlossen, den Münchner Tierpark Hellabrunn durch einen mehrjährigen Sponsoringvertrag nachhaltig zu unterstützen und sich damit für wichtige Themen wie Artenschutz und Umweltbildung einzusetzen. Die Gegenleistungen kommen dabei auch zahlreichen Mieter\*innen von Münchens größtem Wohnraumanbieter zugute.

### Hellabrunn bedankt sich beim Partner



Partner des Tierparks Hellabrunn.

### und den Sponsoren











# Förderkreis

## TIERPARK HELLABRUNN

### „Mehr Hellabrunn für Tierpark-Fans – mit dem Förderkreis näher am Zoo!“

Mit diesem neuen Slogan startete der Hellabrunner Förderkreis in das Jahr 2022. Zur engagierten Förderkreis-Gemeinschaft gehören Hellabrunn-Fans, die den Tierpark mit einer regelmäßigen, jährlichen Spende unterstützen. Alle über den Förderkreis gespendeten Beträge fließen zu hundert Prozent in Bauprojekte des Tierparks mit direkter, positiver Wirkung für die tierischen Bewohner. So tragen die Förderinnen und Förderer mit ihrer finanziellen Zuwendung zu einer modernen Tierhaltung bei.

Im Förderkreis gab es nach guten Zuwachszahlen während der beiden Pandemie-Jahre mit 24 neuen Fördernden in 2022 ein moderates Wachstum. Abzüglich derjenigen, die ihr Spendenengagement in diesem Jahr beendeten, lag die Gesamtzahl Ende 2022 bei 480 Förderinnen und Förderern. Die Anzahl von 17 unterstützenden Unternehmen und Institutionen blieb im Berichtsjahr gleich. Insgesamt generierte der Förderkreis im Jahr 2022 eine Spendensumme von rund 78.000 Euro.

Seit Mai 2022 können – nach anderthalbjähriger Pause – wieder Veranstaltungen für den Förderkreis stattfinden. Den Auftakt bildete ein geführter Abendspaziergang durch Hellabrunn. Weitere Führungen folgten, unter anderem ins Aquarium, zu den Raubtieren und zu den Primaten. Die neue Wolfsanlage mit den drei seit 2022 in Hellabrunn lebenden Wölfen stand im Mittelpunkt der Führung „Heimische Wildtiere“. Auch ein Besuch der Hellabrunner Tierarztpraxis im Dezember zählte zu den spannenden Highlights des Veranstaltungsprogramms. Im September wurde außerdem eine Exkursion in die Auffangstation für Reptilien München e.V. angeboten. Darüber hinaus brachte der monatliche Newsletter die wichtigsten Ereignisse im Tierpark auf unterhaltsame Art zu den Fördernden nach Hause.

Als Förderkreis-Spendenprojekt 2022 wurde die Installation eines Sonnenschutzes für die Mähnenrobben-Anlage geplant, deren Umsetzung in 2023 erfolgt. Alle Förderkreis-Spendenprojekte werden an den Tieranlagen mit einem entsprechenden Hinweis- und Dankesschild gekennzeichnet. So können die Förderinnen und Förderer den konkreten Nutzen ihrer finanziellen Unterstützung bei jedem Tierparkbesuch selbst sehen und erleben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die Hellabrunn auf diese Weise unterstützen!

Förderkreis-Führung durch den Tierpark



# LÖWENSTARK – DAS JAHR 2022: STADTPARKASSE MÜNCHEN UND TIERPARK HELLABRUNN

**Drei Höhepunkte erlebten der Tierpark und die Stadtparkasse gemeinsam im vergangenen Jahr: die Eröffnung der Löwenanlage, den löwenstarken Erlebnistag im Sommer und die Motiv-Kreditkarte mit den Löwenbrüdern Max und Benny.**



Partner des  
Tierparks Hellabrunn.

Mai 2022: In Hellabrunn drehte sich alles um das Thema „Schöner Wohnen“. Die Löwenbrüder Max und Benny bekamen ein neues Zuhause. Es ist größer, schöner und artgerechter. Die neue Hellabrunner Löwenanlage erfüllt die aktuellsten technischen und sicherheitsrelevanten Ausstattungsanforderungen in Sachen Tierwohl und Tiermanagement. Und perspektivisch ist die neue Anlage durchaus für Nachzuchten konzipiert. Zukünftig könnte Hellabrunn also auch eine ganze Löwenfamilie beherbergen.

Bei der Einweihung betonte Sabine Schölzel, Vorstandin der Stadtparkasse München: „Wir fördern, was die Münchnerinnen und Münchner lieben. Deshalb erfüllt es uns mit großer Freude, wenn wir heute diese wunderschöne Löwenanlage bestaunen dürfen! Wir freuen uns, dass die jahrzehntelang bestehende Patenschaft zur Realisierung der Löwenanlage beigetragen hat.“

Tierparkdirektor Rasem Baban mit Verena Dietl (links), 3. Bürgermeisterin und Aufsichtsratsvorsitzende, und Sabine Schölzel (rechts), Vorstandin der Stadtparkasse München

Juli 2022: Die Einladung der Stadtparkasse lockte rund 10.000 Münchner\*innen mit ihren Familien in den Tierpark. Das Motto des Tages lautete „Löwenstarker Erlebnistag im Tierpark Hellabrunn“. Bei strahlendem Sonnenschein informierten sich die Besucher\*innen über die Leistungen, die Arbeitsplätze und das Engagement der Stadtparkasse München. Zusätzlich gab es zahlreiche Attraktionen wie eine Spendenwanderung, Kinderschminken, den plappernden Roboter Monaco Pepper und ein Glücksrad mit großartigen Preisen.

Die Sparkassentöchter SIS und SVS, der Sparkassen Immobilienservice und der Sparkassen Versicherungsservice unterstützten das Fest. Auch zwei weitere Sponsor-Partner der Stadtparkasse München waren dabei: der TSV 1860 München und die Münchner Synchroniker.

Privatkund\*innen der Stadtparkasse München können entweder eine Kreditkarte mit den Löwenbrüdern Max und Benny oder eine mit dem großen Löwenkopf von Max bestellen.









## INVESTITIONEN UND SUBSTANZERHALTENDE BAUMASSNAHMEN

Der Krieg in der Ukraine und die letzten Auswirkungen der Corona-Epidemie haben den Baubereich im Berichtsjahr stark beeinflusst. Auch in 2022 kam es zu Verzögerungen im Bauablauf durch gestörte Lieferketten in verschiedenen Bereichen und damit verbundenen einschneidenden Preissteigerungen. Zudem führten die Auslastung von Baufirmen und der Fachkräftemangel zu einer sehr schwachen Beteiligung an Submissionen.

### BAUPROJEKTE IM BESUCHERBEREICH

#### Flamingoanlage

Im April 2022 konnte die Flamingoanlage ihren Bewohnern wieder übergeben werden. Sie war während einer siebenmonatigen Bauphase komplett überarbeitet und mit einer eindrucksvollen Konstruktion übernetzt worden. Auf bis zu neun Metern Höhe überspannt nun ein Netz eine Gesamtfläche von insgesamt 552 Quadratmetern. Zwei bis zu 50 Meter lange gebogene Stahlträger mit einem Durchmesser von nur 34 Zentimetern stützen das Bauwerk und tragen das filigrane Netz, das mit bloßem Auge kaum wahrgenommen wird.

Die Maßnahme erleichtert das zukünftige Tiermanagement erheblich und entspricht den zeitgemäßen Haltungsbedingungen für Flamingos. Dank der Übernetzung ist es zukünftig nicht mehr erforderlich, die Schwungfedern der Vögel zu stützen. Darüber hinaus bietet sie deutlich mehr Schutz vor Eindringlingen und Gefahren von außen und grenzt die Flamingos von den in direkter Nachbarschaft am Auer Mühlbach lebenden Enten und anderen Vögeln ab, was sie vor Ansteckung mit Infektionskrankheiten wie der Aviären Influenza schützt.

Neue Voliere für die Hellabrunner Flamingos







Modernisierte Wolfsanlage mit überdachter Besucherplattform und neuer Edukation

### Löwenanlage

Im Mai 2022 konnte nach 18-monatiger Bauzeit und anschließender Eingewöhnung der beiden Löwenbrüder Max und Benny die neue Hellabrunner Löwenanlage offiziell eröffnet werden. Aus der alten, verlassenem Braunbären-Anlage ist eine moderne, großzügige Löwenanlage entstanden, die allen Anforderungen zeitgemäßer Raubtierhaltung gerecht wird und den beiden Löwenkatern eine 2.400 m<sup>2</sup> Gesamtfläche mit Badebuchten, beheizten Rückzugshöhlen, Aussichtshügeln und zahlreichen Beschäftigungs- und Klettermöglichkeiten bietet. Das durch eine große Panoramasscheibe einsehbare Löwenhaus bietet für die Tiere mehr als 150 m<sup>2</sup> Platz und ist mit Schlaf- bzw. Liegeplätzen mit naturnahen Bodenbelägen ausgestattet, die eine sichere und artgerechte Pflege der Raubkatzen gewährleisten. Die neue Anlage erfüllt auch alle aktuellen technischen und sicherheitsrelevanten Anforderungen wie beispielsweise eine Schließfolgeregelung, volle Einsicht auf die Schieber und eine Andock-Möglichkeit für Transportkisten.

Die zumeist barrierefrei zugänglichen Einblicke vermitteln den Besucher\*innen unterschiedliche Perspektiven auf die Tiere. Das umfangreiche Edukationskonzept ermöglicht interaktive und spannende Beschreibungen. Entdeckerstationen und digitale Komponenten klären die Tierparkgäste im gesamten Besucherbereich über die Tierart, ihre Lebensgewohnheiten, ihren natürlichen Lebensraum sowie ihren Gefährdungsstatus auf.

### Erdmännchen-Anlage

Nachdem vier Erdmännchen durch das unvorhersehbare Absacken des Höhlenbaus gestorben waren, war die Anlage hinsichtlich der Ausbildung des Bodenaufbaus und einer Einsturzsicherung analysiert und überarbeitet worden. Der eingebaute Spielplatzsand wurde vollständig ausgehoben und durch eine neue Substratmischung ersetzt, von der man sich eine erhöhte Stabilität verspricht, sobald die Erdmännchen naturgemäß wieder ein weitverzweigtes, unterirdisches Tunnelsystem anlegen. Verschiedene Zoos hatten mit der Substratmischung, die seit kurzem eingesetzt wird, um die Einsturzgefahr der Tunnelsysteme zu reduzieren, bereits gute Erfahrungen gesammelt. Zu noch mehr Stabilität trägt auch eine neue Bepflanzung der Anlage bei, die das Erdreich durch ihr Wurzelwerk festigen soll. Im Zuge dieser Maßnahme wurde außerdem der Grabschutz aus Edelstahlnetz erneuert. Seit dem Saisonstart 2022 können sich die Besucher\*innen wieder an einer Gruppe Erdmännchen erfreuen.

### Wolfanlage

Nach weitreichenden Umbau- und Sicherungsmaßnahmen, die ab September 2021 stattfanden, konnte die Wolfsanlage 2022 wieder in Betrieb genommen werden. Neben der kompletten Umgestaltung und Modernisierung der Anlage mit einer neuen Schutzhöhle und Beschäftigungsbäumen entstand während der Wintermonate auch eine holzverkleidete überdachte Besucherplattform mit direktem Einblick auf die Anlage und eine neue edukative Gestaltung, bei der zwölf Info-Schilder entlang der gesamten Anlage anschaulich über die Lebensraumgefährdung und die Rückkehr des Wolfes nach Deutschland informieren. Die drei jungen Wölfe nutzen die komplette Anlage intensiv und sind zu einem Besuchermagnet geworden.



### Besucher-Plattformen an der Pinselohrschwein-Anlage

Um die Tierparkgäste näher an die Außenanlage der Pinselohrschweine heranführen zu können, wurde die Betoneinfassung entfernt und eine über den Wassergraben ragende Holzplattform errichtet. Eine kleine Sitzgelegenheit lädt zum längeren Verweilen ein. Eine zweite Plattform wurde auf der anderen Seite des Auer Mühlbachs gebaut, die einen Einblick in die Badebucht der Flussschweine gewährt.

### Weißstorch-Anlage

Aus der ehemaligen Goldschakal-Anlage wurde ein Refugium für flugunfähige Störche einer niedersächsischen Auffangstation geschaffen. Das Hellabrunner Gärtner team hat zwei miteinander verbundene Teiche und eine Sumpfbzone mit einer Wassertiefe von 30 bis 50 cm angelegt, die den Feuchtwiesen-Gebieten entsprechen, in denen Störche ihre Nahrung finden. Bereits vorhandene Elemente, wie eine Trockenmauer und ein versetzter Steinhau fen, wurden saniert und bieten Eidechsen und Ringelnattern einen willkommenen Unterschlupf. Die Arbeiten wurden komplett in Eigenleistung erstellt.

### Sanierungen an Yak- und Bisonanlage

Da die Böden von Huftieranlagen in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden sollten, war im Berichtsjahr die Yak-Anlage an der Reihe. Bei dieser Gelegenheit wurde die gesamte Anlage überarbeitet und neu gestaltet. Der vorhandene Trennungsgraben wurde verfüllt und mit einer Trockenmauer versehen, die über flexibel einstellbare Öffnungen verfügt. Dadurch ist eine spätere Vergesellschaftung von Tierarten möglich. Der Trockenbach strukturiert nicht nur die gesamte Anlage, sondern fungiert gleichzeitig als Regenwasser-Rückhaltebecken.

Auch die Bisonanlage wurde mit verschiedenen Maßnahmen aufgewertet und deutlicher strukturiert. Im rückwärtigen Bereich und auf der Anlage wurden Gruppen von Ahornbäumen angelegt, die den Indian Summer widerspiegeln sollen. Die Tiere erhielten ferner eine großzügige Sandkuhle, die sie sichtlich genießen.

### Dächer von Urwaldhaus, Schildkrötenhaus und Tigeranlage

Aufgrund eines außergewöhnlichen Hagel-Ereignisses im Juli 2020 waren die Foliendächer des Urwaldhauses und des Schildkrötengebäudes so beschädigt worden, dass sie komplett ausgetauscht werden mussten. Da die Tiger- und Luchsanlagen laut Masterplan erst ab 2040 einer kompletten Neuplanung unterzogen werden sollen, mussten auch diese beiden Dächer sowie das der Tiger-Futterküche erneuert werden, um die Anlagen weiterhin erhalten zu können.

### Anlage der Roten Pandas

Als im Juli zwei kleine Rote Pandabären geboren wurden, zeigte sich bald, dass die beiden Schwierigkeiten hatten, von der einen zur anderen Anlage zu gelangen. Die Verbindungselemente, bestehend aus runden und sehr glatten Holzstämmen, wurden durch halbierte Stämme ersetzt, die dem Nachwuchs seither einen sicheren Übergang ermöglichen.

Verbindungselemente aus Holzstämmen zwischen den beiden Anlagen der Roten Pandas







Neue Besucher-Plattformen an der Pinselohrschwein-Anlage

### **Spielplatzturm**

Der 1998 vom Bildhauer Florian Aigner entworfene Spielplatzturm musste im Berichtsjahr gesperrt werden, weil etliche der eichenen Holzstangen sich in einem desolaten Zustand befanden. Nach langwierigen Überlegungen, ob der Turm neugebaut oder saniert werden soll, entschied sich die Geschäftsleitung zur Sanierung: zum einen, weil der Turm ein sehr beliebtes und einzigartiges Spielgerät ist, zum anderen, weil die Kosten für die Sanierungsarbeiten schließlich doch deutlich unter denen für einen Neubau liegen. Die Fundamente des Turms konnten erhalten werden, die Edelstahlhülsen, die die Holzstangen aufnehmen, mussten lediglich etwas gekürzt werden. Die angebaute Rutsche, die erst vor acht Jahren erneuert wurde, kann komplett übernommen werden.

Die Baumaßnahme begann nach einem bewilligten Umlaufbeschluss des Hellabrunner Aufsichtsrats noch Ende November 2022, musste aber im Winter witterungsbedingt unterbrochen werden. Die Fertigstellung wird zum Saisonstart 2023 sein.

### **Luchsanlage (Stahlkonstruktion und Netz)**

Die stark korrodierte Stahlkonstruktion sollte eigentlich schon 2022 erneuert werden. Leider konnte das Netz aufgrund von coronabedingten Lieferschwierigkeiten erst Ende des Jahres geliefert werden. Die Umsetzung des Projekts ist für Frühjahr 2023 vorgesehen.

### **Dschungelwelt**

Ende November 2021 konnte nach der Freigabe durch den Aufsichtsrat die Planung zur Sanierung der Dschungelwelt einsetzen. Alle Planenden wurden entsprechend der Vergabeordnung für europaweite Verfahren ermittelt und beauftragt. Die vom Tierpark erstellten Anforderungen an Gehegegrößen und Ausstattung der Anlagen wurden in die Planung eingearbeitet, sodass der Bauantrag im August 2022 eingereicht und die Baukosten ermittelt werden konnten.

Vorrangig muss die Haustechnik im gesamten Gebäude erneuert werden, da die Haltungsanforderungen in Bezug auf Temperatur, Raumfeuchte und Lebensbereiche nicht mehr gewährleistet werden können. Auf den freiwerdenden Flächen der ehemaligen Löwenanlage werden neue Tierarten wie Palawan-Stachelschweine und Kurzkrallentotter einziehen, was massive Umbaumaßnahmen erforderlich macht. Die Anlagen für Fischkatzen, Schildkröten und Python bleiben in ihrer Größe bestehen, erhalten aber allesamt neue Wasserbecken und einen neuen Aufbau mit Natursubstrat.

Auf der Außenanlage werden die Besucher\*innen über eine Stegkonstruktion deutlich nähere Einblicke auf die kleinen Tieren erhalten und sie auf Flachwasserzonen und an kleinen Bachläufen beobachten können. Für die Aufzucht wird ein komplett neuer Bereich in einem Anbau auf der Rückseite des Gebäudes außerhalb des Besucherbereichs geschaffen. Die Tiere wurden zeitig umgesetzt, damit die Abbrucharbeiten gemäß Terminplan im November beginnen konnten. Die Fertigstellung des Projekts ist für Frühsommer 2024 angedacht.

### **Pinguinanlage in der Polarwelt**

2022 konnten Werkplanung und Ausschreibungen für die Wasseraufbereitung, Lüftungsanlage, Elektroarbeiten und das Gebäude abgeschlossen werden. Die Planung ging detailliert auf Ressourceneinsparungen und Nachhaltigkeitsaspekte ein. Auch Faktoren wie Photovoltaik auf den Dächern wurden genau beleuchtet. Die einzelnen Gewerke wurden leider mit einer deutlichen Überschreitung des Budgets submittiert.

Aufgrund der derzeitigen Lieferunsicherheit bei vielen Bauteilkomponenten wurden die Firmen zwar noch im Herbst beauftragt, der Baubeginn jedoch auf Frühjahr 2023 verschoben. Dadurch soll sichergestellt werden, dass alle Bauteile vollständig und uneingeschränkt zum Einbau zur Verfügung stehen und es nicht zu Bauverzögerungen kommen kann. Die Fertigstellung findet daher im Spätherbst 2023 statt.

## BAUPROJEKTE HINTER DEN KULISSEN

### Brandmeldeanlage Urwaldhaus

Nach dem erfolgreichen Probebetrieb einer aufgebauten Teststrecke zur Brandfrüherkennung im Urwaldhaus wurde das gesamte Haus damit ausgestattet. Die Arbeiten fanden in Abstimmung mit der Foliendachsanie rung statt. Das Projekt kann aufgrund nicht-lieferbarer Komponenten erst 2023 abgeschlossen werden.

### Gebäude der Lebenshilfe

Die Kooperation zwischen der Lebenshilfe Werkstatt und dem Tierpark für mehr Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe von gesundheitlich beeinträchtigten Menschen hat sich seit 2015 zu einem Erfolgsprojekt entwickelt, das körperlich und geistig behinderten Mitmenschen eine sinnstiftende und anerkannte berufliche Perspektive bietet.

Um diese erfreuliche Entwicklung weiter zu unterstützen, wurden die von der Lebenshilfe genutzten Betriebsgebäude im Berichtsjahr einer Komplettsanierung unterzogen sowie um einen freistehenden, separaten Fertigbau erweitert. Das in die Jahre gekommene Bestandsgebäude am Schlichtweg wurde dabei komplett entkernt, von Grund auf renoviert und mit neugestalteten Funktionsbereichen wie Aufenthaltsräumen, Küche, Herrenumkleide sowie Garderoben-, Sanitär- und Trocknungsräumen versehen. Auch energetisch wurde das Haus der Lebenshilfe mit einer modernen Heiztherme sowie neuen Fenstern und Türen auf den baulich aktuellsten Stand gebracht. Der kleine Neubau beherbergt ab sofort einen zwingend erforderlich gewordenen Büroraum, die Damenumkleide sowie weitere Sanitäreinrichtungen.

### Kanalsanierung und Regenwasserversickerung

Auch wenn die Hauptkanäle in zwei Bauabschnitten in den Jahren 2019/2020 bereits saniert worden waren, wurde mit der Sanierung diverser Seitenarme und Schächte fortgefahen.

### Fernwärmeanschluss

Die Planungen des Hellabrunner Fernwärmeanschlusses sind aufgrund der Lage am Rande eines Flora-Fauna-Habitats, einer notwendigen Durchführung durch den Auer Mühlbach und dem sehr hoch stehenden Grundwasserspiegel sehr anspruchsvoll. Daher konnten die Arbeiten nicht – wie ursprünglich vorgesehen – in 2022 beginnen. Sowohl der Baubeginn als auch die Fertigstellung des Anschlusses an die städtische Fernwärme können noch nicht verbindlich terminiert werden.

### Weitere Maßnahmen

Zum Schutz der Belegschaft und der Tierparkgäste wurden weitere Sicherheitsmaßnahmen in Form von Einsichtsmöglichkeiten, Verriegelungen und Ertüchtigungen von Schließungen für S3-Tiere (Tiere, deren Haltung besondere Sicherheitsanforderungen verlangt) ausgeführt. Die Spielplätze wurden wöchentlich geprüft und festgestellte Mängel unmittelbar behoben. Wie jedes Jahr wurden diverse Dächer, Böden, Brücken, Sanitäreinrichtungen und Außenanlagen überarbeitet, um den Bestand langfristig zu sichern.

Direktor Rasem Baban mit dem Team der Lebenshilfe vor ihrem neuen Gebäude







## ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS 2022

Umsatzerlöse	2022	2021	Veränderung	
	in T€	in T€	in T€	in %
Eintrittseinnahmen	<b>14.994</b>	8.246	<b>6.748</b>	81,83
Pachten	<b>1.390</b>	683	<b>707</b>	103,51
Parkplatzgebühren	<b>503</b>	250	<b>253</b>	101,20
Drucksachen	<b>67</b>	68	<b>-1</b>	-1,47
Sonstige	<b>905</b>	856	<b>49</b>	5,72
	<b>17.859</b>	10.103	<b>7.756</b>	76,77

Andere aktivierte Eigenleistungen	2022	2021	Veränderung	
	in T€	in T€	in T€	in %
andere aktivierte Eigenleistungen	<b>75</b>	0	<b>75</b>	100,00

Ergebniswirksame sonstige betriebliche Erträge	2022	2021	Veränderung	
	in T€	in T€	in T€	in %
Erträge aus Auflösung Sonderposten	<b>2.473</b>	2.297	<b>176</b>	7,66
Lohnzuschüsse	<b>75</b>	99	<b>-24</b>	-24,24
Erträge aus Anlageabgang/ Auflösung von Rückstellungen	<b>48</b>	51	<b>-3</b>	-5,88
Kursgewinne Wertpapiere	<b>9</b>	2	<b>7</b>	350,00
davon dem Sonderposten zugeführt	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0,00
verschiedene Posten	<b>142</b>	57	<b>85</b>	149,12
	<b>2.747</b>	2.506	<b>241</b>	9,62

Zuschüsse der LH München				
- Betriebskosten	<b>818</b>	842	<b>-24</b>	-2,85
- Substanzerhaltende Maßnahmen	<b>1.642</b>	1.310	<b>332</b>	25,34
- Coronabedingt	<b>0</b>	8.081	<b>-8.081</b>	100,00
	<b>2.460</b>	10.233	<b>-7.773</b>	-75,96





Afrikanischer Schlammpringer

## Material-, Personalaufwand und Abschreibungen

Materialaufwand	2022	2021	Veränderung	
	in T€	in T€	in T€	in %
Futter- und Streumittel	678	640	38	5,94
Wasser	59	49	10	20,41
Feuerungsmaterial	357	383	-26	-6,79
Strom	641	865	-224	-25,90
Drucksachen	36	20	16	80,00
Pacht Parkplatz an LHM	98	98	0	0,00
Unterhalt	148	351	-203	-57,83
Substanzerhaltende Maßnahmen				
– finanziert durch Zuschuss der LHM	27	33	-6	-18,18
Sonstiges	0	1	-1	-100,00
	<b>2.044</b>	<b>2.440</b>	<b>-396</b>	<b>-16,23</b>

Personalaufwand	2022	2021	Veränderung	
	in T€	in T€	in T€	in %
Löhne und Gehälter	7.889	7.694	195	2,53
Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.113	2.928	-815	-27,83
	<b>10.002</b>	<b>10.622</b>	<b>-620</b>	<b>-5,84</b>

Abschreibungen	2022	2021	Veränderung	
	in T€	in T€	in T€	in %
Sonderposten finanziert	2.372	2.234	138	6,18
Abschreibung auf Sachanlagen	1.504	1.582	-78	-4,93
	<b>3.876</b>	<b>3.816</b>	<b>60</b>	<b>1,57</b>



Eisbär

**Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Ergebniswirksame sonstige betriebliche Aufwendungen	2022	2021	Veränderung	
	in T€	in T€	in T€	in %
Unterhalt der Gebäude/Einrichtungen	<b>2.897</b>	1.581	<b>1.316</b>	83,24
Entwässerungsgebühren	<b>146</b>	152	<b>-6</b>	-3,95
Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation	<b>348</b>	305	<b>43</b>	14,10
Versicherungen	<b>170</b>	171	<b>-1</b>	-0,58
Abgangsverluste Anlage-/Umlaufvermögen	<b>1</b>	2	<b>-1</b>	-50,00
Verwaltungskosten*	<b>2.502</b>	2.144	<b>358</b>	16,70
Sonstige Aufwendungen	<b>4</b>	56	<b>-52</b>	-92,86
	<b>6.068</b>	4.411	<b>1.657</b>	37,57
Substanzerhaltende Maßnahmen				
– finanziert durch Zuschuss der LHM	<b>1.614</b>	1.276	<b>338</b>	26,49
Auflösung Sonderposten				
– Aufwendungen für Artenschutz	<b>101</b>	63	<b>38</b>	60,32
	<b>7.783</b>	5.750	<b>2.033</b>	35,36

\* Die Verwaltungskosten 2022 setzen sich zusammen aus:  
 Kosten für Fuhrpark und Wirtschaftshof (T€ 129), Jahresabschluss (T€ 50), Reisekosten, Bewirtungen, Veranstaltungen, Repräsentationen (T€ 68), freiwillige soziale Leistungen, Aus- und Weiterbildung (T€ 117), Kosten für tierärztliche Untersuchungen, Medikamente und Tiertransporte (T€ 298), Honorare, Beratungskosten (T€ 331), Fremdlöhne, betriebsärztlicher Dienst (T€ 704), Schließdienst, Sicherheitsdienst (T€ 156), Betriebskleidung (T€ 47), Büromaterial, Porto, Telefonkosten, Eintrittskarten (T€ 180), Beiträge und Gebühren (T€ 66), EDV-Kosten (T€ 174), Kosten des Geldverkehrs (T€ 131), sonstige Verwaltungskosten (T€ 51)



## Sonderposten und Jahresergebnis

Erträge, die den Sonderposten zugeführt wurden	2022	2021	Veränderung	
	in T€	in T€	in T€	in %
Spenden, Patenschaften, sonstige Erträge	<b>1.274</b>	2.079	<b>-805</b>	-38,72
Spenden, Erbschaften und sonstige Erträge für Artenschutz	<b>54</b>	142	<b>-88</b>	-61,97
Förderwesen	<b>78</b>	76	<b>2</b>	2,63
erhaltene Bußgelder	<b>48</b>	137	<b>-89</b>	-64,96
Erbschaften	<b>4.369</b>	3.160	<b>1.209</b>	38,26
Mieteinnahmen Eigentumswohnungen	<b>55</b>	52	<b>3</b>	5,77
Aufwendungen Eigentumswohnungen	<b>-79</b>	-17	<b>-62</b>	364,71
	<b>5.799</b>	5.629	<b>170</b>	3,02

### Sonderposten

Dem Sonderposten für Bauvorhaben konnten im Geschäftsjahr 5.745.430,94 Euro an Spenden und anderen Erträgen zugeführt werden. Nach Verwendung der Rücklage für Bauinvestitionen in Höhe von 3.861.375,78 Euro (ohne Zuschussverwendung) und zzgl. der Umbuchungen der Anlagen im Bau aus dem Vorjahr in Höhe von 694.992,30 Euro beträgt der Sonderposten für Bauvorhaben am 31.12.2022 insgesamt 9.910.412,06 Euro (VJ 7.331.364,60 Euro). Der Sonderposten für Artenschutz beläuft sich zum 31.12.2022 auf 709.207,09 Euro (VJ 795.852,92 Euro).

### Ergebnis

Die Erträge aus Wertpapieren und Zinsen belaufen sich auf 100.097,86 Euro und die Abschreibungen auf Wertpapieren und Zinsaufwendungen betragen 241.952,63 Euro. Nach Abzug der Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 110.389,85 Euro und sonstigen Steuern von 19.519,26 Euro ergibt sich für das Geschäftsjahr 2022 ein Jahresfehlbetrag von 835.422,61 Euro.

Mantelpaviane



# LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

## Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft

Sitz in München

Amtsgericht München, HRB 42030

### GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT

Die Münchener Tierpark Hellabrunn AG hat die Aufgabe, durch volkstümliche Eintrittspreise der Allgemeinheit, insbesondere auch den sozial schwächeren Kreisen der Bevölkerung, den Tierbestand zugänglich zu machen, die Kultur durch Verbreitung naturwissenschaftlicher Bildung sowie durch wissenschaftliche Studien auf dem Gebiet der Zoologie und Tiermedizin zu fördern. Zweck der Gesellschaft sind ebenso die Förderung der Tierzucht, des Natur- und Tierschutzes, der Arterhaltung und -erforschung sowie damit zusammenhängende Fragen der Bildung. Der Tierbestand der Gesellschaft ist entsprechend dem Masterplan nach geografischen Grundsätzen gegliedert.

Die Gesellschaft dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die Gesellschaft hat einen Vorstand, welcher im kaufmännischen Bereich durch die kaufmännische Leiterin und den Leiter der Buchhaltung unterstützt wird.

Die disziplinarische Weisungsbefugnis im Unternehmen ist durch ein Organigramm geregelt. Für alle Funktionen im Tierpark wurden Funktionsbeschreibungen erstellt. Diese sind im jeweiligen Personalakt abgelegt.

Die Stellvertretung im Tierpark ist lückenlos in einem Stellvertretungsplan geregelt.

Nilgauantilopen







Mähnenrobbe

## WIRTSCHAFTSBERICHT

### Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Entwicklung in der Branche

Die Besucherzahlen und damit auch die finanzielle Entwicklung der Gesellschaft sind von vielen verschiedenen Faktoren abhängig und nicht nur aus der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ableitbar (siehe dazu Prognose-, Chancen- und Risikobericht).

Laut Jahreswirtschaftsbericht 2023 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz hat sich die deutsche Wirtschaft als sehr anpassungs- und widerstandsfähig erwiesen. Deutschland ist auch dank der staatlichen Entlastungs- und Unterstützungsmaßnahmen bislang gut durch die wirtschaftliche Krise infolge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine gekommen. Im vergangenen Jahr ist die Wirtschaft sogar um 1,9 % gewachsen. Für das laufende Jahr 2023 wird mit einem Wirtschaftswachstum von 0,2 % gerechnet.

Die Bundesregierung geht in ihrer Jahresprojektion davon aus, dass sich nach einem schwachen Winterhalbjahr die wirtschaftliche Dynamik im Jahresverlauf 2023 infolge einer weiter stabilen Versorgungslage mit Energie, der Wirkung der umfangreichen staatlichen Stützungsmaßnahmen und der erwarteten weltwirtschaftlichen Erholung wieder etwas belebt. Im Gesamtjahr 2023 dürfte das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,2 % zulegen.

Der private Konsum dürfte sich nach einem kaufkraftbedingt schwachen Start in das Jahr 2023 zwar beleben, aufgrund der noch hohen Inflation im Jahresdurchschnitt aber preisbereinigt um 0,2 % unter dem Vorjahr liegen.

Die Bundesregierung geht davon aus, dass die Inflation ihren Höhepunkt zum Jahresende 2022 überschritten hat, im weiteren Jahresverlauf ist mit einer nachlassenden Preisdynamik zu rechnen. Insgesamt wird ein jahresdurchschnittlicher Anstieg der Verbraucherpreise um 6,0 % in 2023 angenommen.

Die wirtschaftlichen Entwicklungen haben auch starken Einfluss auf das Freizeitverhalten der Menschen und auf den Tourismus. Die Münchener Tierpark Hellabrunn AG, als fester Bestandteil der Freizeit- und Kulturbranche, ist daher von dieser Entwicklung abhängig. Darüber hinaus machten und machen sich die Materialknappheit und Lieferengpässe verbunden mit Preissteigerungen bei den Futtermitteln sowie bei den Bauprojekten und Instandhaltungsmaßnahmen der Münchener Tierpark Hellabrunn AG bemerkbar.

Dennoch bleibt die Münchener Tierpark Hellabrunn AG im Ranking der deutschen Zoos und Tierparks eine der führenden zoologischen Einrichtungen und eine der Top-Sehenswürdigkeiten in Deutschland.

Im Raum München sieht sich der Münchner Tierpark aufgrund seiner einzigartigen Lage und Artenvielfalt keinem brancheninternen Wettbewerb gegenüber. Daher geht die Münchener Tierpark Hellabrunn AG von einer wieder positiven Entwicklung der Besucherzahlen in den kommenden Jahren aus.

## Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2022 der Münchener Tierpark Hellabrunn AG war im ersten Quartal noch von der Corona-Pandemie geprägt.

Bis 02.04.2022 war die Öffnung des Tierparks nur unter wechselnden behördlichen Auflagen erlaubt. Es wurden behördliche Besucherobergrenzen pro Tag festgesetzt. Die tägliche Besucherobergrenze beinhaltete auch nicht-zahlende Besucher\*innen, so z. B. auch Babys im Kinderwagen und Jahreskarteninhaber\*innen. Weiterhin gab es wechselnde Auflagen bezüglich Impfungen und Einlass in den Tierpark (3G, 2G, etc.). Die Tierhäuser waren bis dahin nur mit (FFP2-)Maske geöffnet, die Gastronomie durfte sukzessive mit Einschränkungen wieder öffnen.

Die Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie Anfang des Jahres hatten zur Folge, dass die Besucherzahlen 2022 und damit auch die Umsatzerlöse 2022 noch unter jenen der Vorjahre vor der Corona-Pandemie lagen. Die Zahl der Besucher\*innen stieg jedoch deutlich gegenüber dem Vorjahr um 68,9 % auf 1.619.935 Besucher\*innen (VJ 959.052 Besucher\*innen).

Die Besucherzahlen während der für den Münchner Tierpark Hellabrunn grundsätzlich wichtigen Zeiträume, die Schulferien an Ostern und Pfingsten, lagen in 2022 in Summe im Mehrjahresvergleich über dem Durchschnitt vor der Corona-Pandemie.

Die verkauften Tageskarten stiegen gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 50,3 %. Die Zahl der Jahreskartenbesitzer\*innen stieg gegenüber dem Vorjahr deutlich um 111,5 %. Die erwarteten Besucherzahlen wurden dabei übertroffen.

Alle bestehenden Sponsoringverträge wurden in 2022 fortgeführt bzw. verlängert und ein neuer Sponsoringvertrag wurde abgeschlossen. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei das seit 2007 bestehende Sponsoring der Stadtparkasse München ein. Mit den Sponsoringleistungen der Stadtparkasse München wurden zum Beispiel bereits das Orang-Utan-Paradies, das Giraffenhäuser, das Mühlendorf und die in 2022 eröffnete neue Löwenanlage mitfinanziert.

Für das Geschäftsjahr 2022 erhielt der Münchner Tierpark Sponsoringzusagen in Höhe von insgesamt 765.000,00 Euro (VJ T€ 643).

Trotz des Besucheranstiegs und des sparsamen Wirtschaftens erzielte die Münchener Tierpark Hellabrunn AG aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie und gestiegener notwendiger Ausgaben einen Jahresfehlbetrag von 835.422,61 Euro (VJ T€ 0). Das Jahresergebnis liegt damit deutlich über dem Planwert. Die Münchener Tierpark Hellabrunn AG ist mit der geschäftlichen Entwicklung im Geschäftsjahr 2022 aufgrund der vielen nicht beeinflussbaren Faktoren nicht zufrieden.

Roter Riesengurami





## ERLÄUTERUNGEN ZUR ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

### Umsatz- und Ertragsentwicklung

Der Geschäftsverlauf, die Besucherbeschränkungen und Auflagen aufgrund der Corona-Pandemie sowie die gesamtwirtschaftliche Entwicklung spiegeln sich auch in den Umsatzerlösen der Münchener Tierpark Hellabrunn AG wider.

Die Umsatzerlöse betragen 17.858.554,59 Euro und lagen damit um 76,8 % über den Erlösen des Vorjahres (T€ 10.103) und 8,2 % über den Erwartungen von T€ 16.500.

Die Parkeinnahmen stiegen um 82,4 % auf T€ 15.497 (VJ T€ 8.496) und spiegeln die Entwicklung bei den verkauften Tageskarten und Jahreskarten sowie die Eintrittspreis-anpassung zum 01.02.2022 wider. Die Eintrittspreis-anpassung erzielte Mehreinnahmen von rund T€ 2.344.

Die Pachteinnahmen in Höhe von 1.389.606,45 Euro lagen im Berichtsjahr trotz anfänglicher Corona-Auflagen deutlich über dem Vorjahr (VJ T€ 683) und über dem Planwert von T€ 980.

Die Umsatzerlöse der Drucksachen gingen um 2,3 % auf 66.696,35 Euro gegenüber dem Vorjahr (VJ T€ 68) leicht zurück. Sie beinhalten unter anderem den Tierparkführer und den bei Besucher\*innen beliebten Tierparkkalender. Der Planwert von T€ 75 wurde nicht ganz erreicht.

Die sonstigen Umsatzerlöse beliefen sich im Geschäftsjahr 2022 auf 905.059,74 Euro und liegen damit um 5,7 % über dem Vorjahreswert (T€ 856). Die Zunahme resultiert unter anderem aus den gestiegenen Sponsoringeinnahmen.

Spenden und Zuschüsse werden erst bei Verwendung ertragswirksam aufgelöst. Im Geschäftsjahr 2022 konnten 5.745.430,94 Euro Spenden, Erbschaften und sonstige Zuwendungen dem Sonderposten für Bauvorhaben und 53.719,20 Euro den Sonderposten für Artenschutz zugeführt werden. Der Investitionszuschuss in Höhe von 500.000,00 Euro von der Landeshauptstadt München wurde in Höhe von 208.117,53 Euro verbraucht. Die Zuschüsse aus den Vorjahren vom Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München für die Tierparkschule von insgesamt 3.827.710,00 Euro wurde in Höhe von 3.823.366,96 Euro verbraucht.

Die nicht verbrauchten coronabedingten Zuschüsse aus den Vorjahren in Höhe von T€ 1.447 (aus 2020) und T€ 3.417 (aus 2021) wurden als Verbindlichkeit gegenüber der Landeshauptstadt München ausgewiesen. Der Restbetrag von der Förderung von der Edith-Haberland-Wagner-Stiftung für das Edukationskonzept im Mühlen-dorf wurde mit T€ 8 auf das Folgejahr übertragen.

Bereinigt um den verbrauchten Zuschuss für Substanzerhaltung (1.641.512,18 Euro), den laufenden Betriebskostenzuschuss (818.435,00 Euro nach Abzug der Aktionärs-karten), den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens in Höhe der Abschreibungen (2.371.853,78 Euro) sowie den Ertrag aus Spendenverbrauch (100.865,30 Euro) betragen die sonstigen betrieblichen Erträge 274.439,69 Euro (VJ T€ 210).

Die Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe (T€ 2.044), Personalaufwand (T€ 10.002), Abschreibungen (T€ 3.876) und sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ 7.783) betragen im Jahr 2022 insgesamt 23.704.713,33 Euro (VJ T€ 22.627), darin enthalten sind T€ 101 Aufwen-dungen, die aus dem Sonderposten für Artenschutz finan-ziert und damit ergebnisneutral sind.

Die Hilfs- und Betriebsstoffe enthalten neben Futter- und Streumitteln (T€ 678) auch Energiekosten (T€ 998) sowie Unterhalts- und Instandhaltungsaufwendungen für den Umsatzbereich (T€ 175). Der Strom- und der Gas-verbrauch sind gegenüber dem Vorjahr gesunken. Die Unterhalts- und Instandhaltungsaufwendungen beinhalten insbesondere die Sanierung der Strangleitungen im Personalwohngebäude wegen Legionellenbefall und fehlender Brandschotts zwischen den Geschossdecken. Die Sanierungsarbeiten der Strangleitungen wurden im Geschäftsjahr 2022 abgeschlossen.

Die Personalaufwendungen enthalten eine Tarifentgelte-rhöhung zum 01.04.2022 von 1,8 % und die Zuführungen zur Pensionsrückstellung in Höhe von T€ 173 (VJ T€ 1.023).

Die Abschreibungen nahmen gegenüber dem Vorjahr wieder deutlich zu und bilden den Werteverzehr bzw. die Abnutzung der Vermögensgegenstände ab.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind aufgrund der weiteren Umsetzung des für die Corona-Pandemie ausgearbeiteten Hygiene- und Betriebskonzepts und dem damit verbundenen planmäßigen Anstieg der Ausgaben für Reinigung, Desinfektion und Sicherheitspersonal gegenüber dem Vorjahr um 35,4 % gestiegen. Der seit Jahrzehnten angesammelte Instandhaltungsstau und die Noteinsätze, zum Teil auch an Wochenenden, sowie die Umsetzung des Hygienekonzepts lassen sich nicht vollumfänglich durch die eigene Werkstatt bewerkstelligen, hier benötigt der Münchner Tierpark auch weiterhin Unterstützung durch externes Personal. Zudem enthalten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen zwingend notwendige Tieranlagen-sanierungen und die Kosten für die Dachsanierungen im Urwaldhaus und Schildkrötenhaus nach einem Unwetter in 2021. Die Zahlungen der Versicherungen für die Unweterschäden stehen noch aus.

Die Entwässerungsgebühren von T€ 146 sind gegenüber dem Vorjahr gesunken (VJ T€ 152). Sie beinhalten Rückzahlungen für 2021 in Höhe von insgesamt T€ 23 und eine Vorauszahlung für 2022 von T€ 127. Die Ausgaben für externes Personal sind gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen, während die Kosten des Geldverkehrs und die Beratungskosten gesunken sind.

Die Ausgaben für die medizinische Versorgung der Tiere und Tiertransporte sind gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen T€ 298 (VJ T€ 236). Durch die anhaltende Wirtschaftskrise insbesondere in Ländern mit pharmazeutischer Herstellungsindustrie (Asien, Indien) sind seit Beginn der Corona-Pandemie deutliche Preissteigerungen bei pharmazeutischen Endprodukten (auch und gerade im veterinärmedizinischen Bereich) feststellbar.

Im Jahr 2022 wurde für substanzerhaltende Maßnahmen ein Betrag von insgesamt 1.641.512,18 Euro aufgewendet, der von der Landeshauptstadt München in gleicher Höhe finanziert wurde (zusammengesetzt aus dem Zuschuss des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von 1.496.000,00 Euro, dem Übertrag aus dem Vorjahr 962.497,00 Euro und einem Vortrag in Höhe von 816.984,82 Euro ins Folgejahr). Zusätzlich erhielt die Gesellschaft von der Landeshauptstadt München einen Betriebskostenzuschuss für das laufende Geschäft in Höhe von 818.435,00 Euro (VJ T€ 842) und einen Investitionszuschuss von 500.000,00 Euro.

Aufgrund der zum Teil deutlich gestiegenen Aufwendungen erzielte die Münchener Tierpark Hellabunn AG einen Jahresfehlbetrag von 835.422,61 Euro (VJ T€ 0). Das Planergebnis von T€ -2.115 wurde dadurch übertroffen.

Große Kudus







Gelbbrustara

### Vermögenslage

Das Anlagevermögen von T€ 86.734 ist zu 82,0 % durch das Eigenkapital von T€ 15.942 und durch den Sonderposten für Bauvorhaben und Artenschutz von T€ 55.163 finanziert.

Zusammen mit dem Umlaufvermögen von T€ 5.291 und dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von T€ 102 ergibt sich ein Gesamtvermögen von T€ 92.126 (VJ 88.920).

Neben den zahlreichen substanzerhaltenden Baumaßnahmen wurden Investitionsmaßnahmen mit einem Gesamtbetrag von T€ 6.941 in 2022 begonnen bzw. durchgeführt.

Investitionen wurden in 2022 unter anderem getätigt für die neue Löwenanlage T€ 2.103, Betriebs- und Geschäftsausstattungen inklusive Pflanzen und Fuhrpark T€ 512, die Wolfanlage T€ 477, die Übernetzung der Flamingoanlage T€ 375, die Sanierung des Dschungelzelts T€ 313, das Zusatzgebäude für die Lebenshilfe mit Carport T€ 192, die Kühlung der Futterwirtschaft T€ 183, die Sanierung des Pinguinegebäudes T€ 163, das Dach der Tigeranlage T€ 143, den Umbau und Ausbau der Umkleibereiche im Personalwohngebäude T€ 138, die Besucherplattformen bei der Pinselohrschwein-Anlage T€ 91, die Erneuerung des Spielplatzturms T€ 87, Sicherheitsmaßnahmen T€ 80, verschiedene Kanalsanierungen T€ 77, den Umbau des Hauptrestaurants T€ 63, die Visualisierung des Riffbeckens T€ 60, die Brandmeldeanlage im Urwaldhaus T€ 51, das Rollstuhlfahrerkarussell am Spielplatz beim Café Rhino T€ 40, die Sanierung einer Brücke T€ 37, die edukative Beschilderung der Löwenanlage T€ 35, das Sonnensegel bei den Mähnenrobber T€ 28, die Brandschutzmaßnahmen im Urwaldhaus T€ 15, die Übernetzung der Luchsanlage T€ 13, die Brandmeldeanlage der Löwenanlage T€ 13 und die edukative Beschilderung der Wolfanlage T€ 9.

Zudem gab es im Geschäftsjahr 2022 viele kleinere Projekte und Investitionen im Gesamtwert von T€ 115, wie zum Beispiel verschiedene Beschilderungen mit edukativen Elementen, der Umbau der Anlage der Roten Pandas und Kletterbäume für die Affen.

Außerdem wurden drei geerbte Wohnungen mit einem Gesamtwert von T€ 1.467 dem Anlagevermögen zugeführt.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens belaufen sich auf T€ 14.226 (VJ T€ 10.870). Sie haben Zinserträge in Höhe von T€ 99 erzielt, die dem laufenden Geschäft zugeflossen sind.

Das Eigenkapital beträgt am Bilanzstichtag 15.941.539,57 Euro (VJ T€ 16.777) und die Eigenkapitalquote 17,3 % (VJ 18,9 %). Die anderen Gewinnrücklagen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und betragen 15.933.330,58 Euro.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten dem Sonderposten für noch zu verwendende Spenden und Zuschüsse 5.745.430,94 Euro (VJ T€ 5.487) aus laufenden Spenden und Erbschaften zugeführt und 4.391.799,65 Euro verwendet werden. Damit beträgt der Sonderposten per 31.12.2022 insgesamt 9.910.412,06 Euro (VJ T€ 7.331).

Der Sonderposten für bereits verwendete Spenden und Zuschüsse von 44.543.074,58 Euro (VJ T€ 43.297) entspricht der Summe der Restbuchwerte des aus Spenden und Zuschüssen finanzierten Anlagevermögens.

Der Sonderposten für Artenschutz beläuft sich zum 31.12.2022 auf 709.207,09 Euro (VJ T€ 796), aus dem Sonderposten wurden Artenschutzprojekte im Gesamtwert von T€ 101 unterstützt.

Die bestehenden Verpflichtungen aus Rückstellungen von T€ 11.182 (davon T€ 9.910 für Pensionen) und Verbindlichkeiten von T€ 8.465 können durch die zum 31.12.2022 vorhandenen liquiden Mittel von T€ 2.192 und Wertpapieren des Anlagevermögens von T€ 14.226 zu 83,6 % gedeckt werden. Das kurzfristige Fremdkapital ohne passiven Rechnungsabgrenzungsposten (T€ 9.321) ist durch die liquiden Mittel zu 23,5 % gedeckt.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten (T€ 1.375) enthält T€ 1.081 ins neue Jahr abgegrenzte Jahreskarten (Umsatzerlöse).



Indisches Panzernashorn

### Finanzlage

Die Finanzierung der Investitionen erfolgte durch Verwendung des Sonderpostens für Bauvorhaben, durch Sponsoringeinnahmen sowie aus Eigenmitteln.

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 19.01.2022 wurden für die Sanierung des Dschungelzelts und des Pinguinhauses von der Landeshauptstadt München die laufenden Zuschusszahlungen einmalig um T€ 9.549 erhöht. Die Mehrkosten werden aus den Sponsoringeinnahmen der Stadtparkasse München und aus eigenen Mitteln finanziert. Zudem gibt es Stiftungsgelder, die kleinere Projekte mitfinanzieren.

Die Landeshauptstadt München hat mit Stadtratsbeschluss vom 21.10.2020 beschlossen, die laufenden Zuschusszahlungen für den Zeitraum 2021 bis 2024 in Höhe von jährlich 2.337.500,00 Euro (841.500,00 Euro Betriebszuschuss, 1.496.000,00 Euro Substanzerhaltungszuschuss) zu verstetigen und zur Finanzierung eines zusätzlichen Investitionsbedarfs weiterhin einen Investitionszuschuss von jährlich 500.000,00 Euro zu zahlen. Im Geschäftsjahr 2022 hat sich der Betriebszuschuss nach Abzug des erweiterten Konsolidierungsbeitrags gemäß Haushaltsbeschluss 20-26/ V 04570 der Landeshauptstadt München vom 17.12.2021 auf 832.750 Euro reduziert.

Die nicht verbrauchten coronabedingten Zuschüsse von der Landeshauptstadt München werden als Verbindlichkeit gegenüber der Landeshauptstadt München ausgewiesen. Deren weitere Verwendung ist noch in Klärung.

Das Liquiditätsmanagement der Münchener Tierpark Hellabrunn AG umfasst neben der regelmäßigen Überwachung des Dispositionsbestandes unter Berücksichtigung der prognostizierten betrieblichen Ein- und Auszahlungen ebenso die Gestaltung finanzieller Maßnahmen zur Bildung einer Liquiditätsreserve mit dem Ziel der Vermeidung von Liquiditätsengpässen wie auch die Anlage von überschüssigen Liquiditätsbeständen unter Rentabilitätsaspekten.

Trotz der coronabedingten Umsatzeinbußen im ersten Quartal 2022 ist die Münchener Tierpark Hellabrunn AG aufgrund der Zuschüsse der Landeshauptstadt München und des hohen Wertpapierbestands jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Die Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft wird jedoch weiterhin auf die Zuschüsse der Landeshauptstadt München angewiesen sein.



## DARSTELLUNG DER FINANZIELLEN UND NICHT-FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die wichtigsten Leistungsindikatoren des Tierparks sind die Besucherzahlen und die damit verbundenen Umsatzerlöse.

Die Besucherzahlen und damit auch die Umsatzerlöse der Münchener Tierpark Hellabrunn AG stiegen zwar im Geschäftsjahr 2022 gegenüber dem Vorjahr deutlich an, liegen jedoch immer noch unter jenen der Vorjahre vor der Corona-Pandemie. Die Gesamtbesucherzahl lag bei 1.619.935 Besucher\*innen und damit um 68,9 % über dem Vorjahr (VJ 959.052 Besucher\*innen; in 2019 über 2,7 Mio. Besucher\*innen). Die Umsatzerlöse 2022 lagen bei 17.858.554,59 Euro (VJ T€ 10.103).

Um die Besucherzufriedenheit messen und auf die Bedürfnisse der Besucher\*innen eingehen zu können, werden regelmäßig Besucherbefragungen vorgenommen. Zudem gibt es im Tierparkplan, der an alle Besucher\*innen an den Kassen ausgegeben wird und auf der Website des Tierparks einen Feedbackbogen, welcher regelmäßig von der Abteilung Unternehmenskommunikation ausgewertet wird. Im Geschäftsjahr 2023 ist erneut eine Besucherbefragung bis Februar 2024 durch ein externes Marktforschungsinstitut geplant.

Die Netto-Umsatzrentabilität (Formel: Ergebnis vor Steuern durch Umsatzerlöse multipliziert mit 100) beträgt -5,2 % (VJ -0,3 %). Die für 2022 geplante Netto-Umsatzrentabilität zwischen -12,9 % und -13,2 % wurde deutlich übertroffen.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird mit einer Netto-Umsatzrentabilität zwischen -5,2 % und -6,0 % gerechnet.

## BERICHT DES VORSTANDES ÜBER BEZIEHUNGEN ZU VERBUNDENEN UNTERNEHMEN (ABHÄNGIGKEITSBERICHT)

Auch im Geschäftsjahr 2022 verfolgte die Münchener Tierpark Hellabrunn AG die satzungsmäßigen Ziele, einen Tierpark und die dazu gehörenden Institute und Einrichtungen zu betreiben, durch volkstümliche Eintrittspreise der Allgemeinheit den Tierbestand zugänglich zu machen sowie die Kultur durch Verbreitung naturwissenschaftlicher Bildung und durch wissenschaftliche Studien auf dem Gebiet der Zoologie und Tiermedizin zu fördern. Zweck der Gesellschaft sind ebenso die Förderung der Tierzucht, des Natur- und Tierschutzes, der Arterhaltung und -erforschung sowie damit zusammenhängende Fragen der Bildung. Im Verhältnis zur Landeshauptstadt München gilt die Münchener Tierpark Hellabrunn AG als abhängiges Unternehmen i. S. von § 17 AktG.

Der gemäß § 312 AktG erstellte Bericht des Vorstandes über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr 2022 enthält folgende Schlusserklärung: „Unsere Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt ihrer Vornahme bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten. Sie hat Maßnahmen im Sinne von § 312 AktG weder getroffen noch unterlassen“.

Java-Bantengs



## PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

### Risikomanagement

Das Risikomanagementsystem der Gesellschaft ist darauf gerichtet, dass die Unternehmensleitung wesentliche Risiken frühzeitig erkennen und gegensteuernde Maßnahmen einleiten kann. Das Risikomanagementsystem ist integraler Bestandteil des gesamten Planungs-, Steuerungs- und Berichterstattungsprozesses in allen Unternehmensbereichen. Es zielt auf die systematische Identifikation, Beurteilung, Kontrolle und Dokumentation von Risiken ab. Dabei werden Risiken unter Beachtung definierter Kategorien vom Vorstand unter Einbeziehung der Mitarbeiter\*innen identifiziert und hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und möglichen Schadenshöhe bewertet.

Das Risikomanagement wird im Münchner Tierpark Hellabrunn aktiv gelebt. Die Bereichs- und Prozessverantwortlichen sind zuständig und verantwortlich für die Umsetzung des Risikomanagements in ihrem Arbeitsbereich. Die Kaufmännische Leiterin nimmt dabei die unterstützenden und koordinierenden Aufgaben wahr.

Zur Früherkennung und effektiven Steuerung von Liquiditätsrisiken werden auf der Grundlage der jährlich erstellten Wirtschafts- und Investitionspläne monatliche Plan-/Soll-Ist-Vergleiche und Prognoserechnungen erstellt. Mit deren Hilfe werden die Umsatz- und Budgetentwicklung sowie die Liquiditäts- und die Rücklagensituation beobachtet, die aktuelle wirtschaftliche Lage eingeschätzt und bewertet sowie die möglichen Einflüsse auf Umsatz, Aufwand und Ergebnis dargestellt.

Dem Vorstand und der Kaufmännischen Leiterin werden außerdem die Tagesumsätze und Besucherzahlen täglich zur Verfügung gestellt. Als Hauptaktionärin der Münchener Tierpark Hellabrunn AG erhält die Landeshauptstadt München quartalsweise eine Liquiditätsrechnung von der Gesellschaft.

Es wurden im Geschäftsjahr 2022 und zum Zeitpunkt der Berichtserstellung aufgrund der finanziellen Unterstützung durch die Landeshauptstadt München keine bestandsgefährdenden Risiken identifiziert.

Vikunja mit Jungtier







Europäische Sumpfschildkröten

### **Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Risiken und Chancen**

Das Unternehmen ist durch Struktur und Geschäftszweck mehr als andere Unternehmen von externen Faktoren abhängig, die nur sehr begrenzt oder gar nicht beeinflussbar sind, deren Veränderungen aber die wirtschaftliche Entwicklung kurzfristig negativ bzw. positiv beeinflussen können. Zu nennen sind hier besondere Tiergeburten, Tiererkrankungen und Tierseuchen (v. a. Aviäre Influenza), sonstige Epidemien oder Pandemien, das Wetter, der Tourismus, das Freizeitverhalten der Menschen, Terrorismus und die konjunkturelle Entwicklung.

München bleibt auch nach der Corona-Pandemie weiterhin ein beliebtes Reiseziel bei Touristen, auch für die kommenden Jahre rechnet die Landeshauptstadt wieder mit einer positiven Entwicklung. Es wird davon ausgegangen, dass auch der Münchner Tierpark von diesem Trend profitieren wird. Um für ausländische Besucher\*innen attraktiv zu bleiben, stellt der Tierpark Hellabrunn alle seine Beschilderungen und wichtigen Flyer auch in englischer Sprache zur Verfügung.

Durch die regelmäßigen Besucherbefragungen beabsichtigt die Münchener Tierpark Hellabrunn AG, auf das Freizeitverhalten und die aktuellen Bedürfnisse der Besucher\*innen einzugehen und diese, sofern möglich, im Tierpark umzusetzen bzw. miteinzubeziehen.

Der im September 2022 veröffentlichte jährliche Nachhaltigkeitsbericht stellt die ökologischen, ökonomischen und sozialen Tätigkeiten und Leistungen der Münchener Tierpark Hellabrunn AG zusammengefasst dar und kommt damit den Transparenzanforderungen einer nachhaltigen Geschäftsentwicklung nach.

Im Falle einer Aviären Influenza oder anderer Tierseuchen gibt es bei der Münchener Tierpark Hellabrunn AG umfangreiche mit den Amtstierärzten abgestimmte Notfallpläne, um den Tierbestand zu schützen. Gleiches gilt für Epidemien oder Pandemien.

Für die Corona-Pandemie wurde ein umfangreiches Hygiene- und Betriebskonzept erstellt und mit den zuständigen Genehmigungsbehörden abgestimmt und freigegeben. Das Hygiene- und Betriebskonzept wird laufend optimiert, ausgebaut und an die aktuellen Entwicklungen bzw. zukünftigen Entwicklungen angepasst.

Um die Folgen von Unwetterschäden zu reduzieren, sollen alle Gebäude in den nächsten Jahren mit einem Blitzschutz ertüchtigt werden. Und um finanzielle Folgen durch Terrorismusrisiken abzusichern, hat die Münchener Tierpark Hellabrunn AG eine sogenannte „Terrorversicherung“ abgeschlossen.

Die Beschäftigten der Münchener Tierpark Hellabrunn AG werden regelmäßig unter anderem zu den Themen Datenschutz, Brandschutz, Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz geschult.

Der seit dem 24. Februar 2022 anhaltende russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und dessen Folgen führen zu einer Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Lage, wie Energiekrise und Inflation in Deutschland. Die Münchener Tierpark Hellabrunn AG rechnet mit weiteren Beeinträchtigungen der Wirtschaftsstruktur, deren konkrete Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft, aber auch auf die Freizeitbranche noch nicht verlässlich abgeschätzt werden können. Ferner besteht ein Risiko in der Unterbrechung von Lieferketten (Lieferengpässe bei verschiedenen Baumaterialien) mit Auswirkungen auf bestehende und geplante Bauprojekte. Dies betrifft den Bereich Neubau ebenso wie die Modernisierung und die Instandhaltung von Gebäuden, Tieranlagen und -häusern. Hier kann es zu Verzögerungen und damit insbesondere zu einem Instandhaltungsstau kommen. Zudem belasten die Lieferengpässe und die Preisanstiege bei den Futtermitteln und Medikamenten die Münchener Tierpark Hellabrunn AG sehr. Daher werden bestimmte Produkte auf Vorrat gekauft bzw. mit den vorhandenen Ressourcen noch sparsamer, bewusster und nachhaltiger umgegangen.



Falscher Clownfisch

### **Unternehmensspezifische und betriebliche Risiken und Chancen**

Die Gesellschaft hat durch die Verstetigung der Zuschüsse der Landeshauptstadt München zum Betrieb und zur Substanzerhaltung und durch die Zahlung des Investitionszuschusses Planungssicherheit bis zum Jahr 2024. Die Sanierung des Dschungelzelts und des Pinguinhauses wird in Höhe von T€ 9.549 von der Landeshauptstadt München bezuschusst bzw. finanziert.

Darüber hinaus werden anstehende Neu- und Umbaumaßnahmen aus eigenen Mitteln finanziert. Hierzu plant die Gesellschaft vor allem die Sponsoringeinnahmen, Spenden und Erbschaften zu nutzen. Da in diesem Bereich Potenzial steckt, beabsichtigt die Münchener Tierpark Hellabrunn AG, diesen durch zielgerichtete Marketingstrategien und -maßnahmen weiter nachhaltig zu erschließen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde eine dezidierte Evaluierung aller Projekte und Maßnahmen des Hellabrunn der Masterplans von 2016 in allen Abteilungen durchgeführt und in einem Booklet zusammengefasst. Dabei wurden neue angepasste Prämissen und Richtlinien zur weiteren erfolgreichen Umsetzung des Masterplans verabschiedet. Alle Ziele, die im ersten Meilenstein des Masterplans definiert worden waren, wurden erreicht.

Um mögliche Risiken hinsichtlich der Kostensituation im Bereich Wasser und Abwasser zu reduzieren, arbeitet der Tierpark unter Einbindung der zuständigen Behörden laufend weiter an der Umsetzung eines sogenannten liegenschaftsbezogenen Abwasserkonzeptes. Die Hauptkanäle wurden bereits alle saniert, die Erneuerung und Sanierung der Grund- und Anschlussleitungen können nach und nach im Zuge der betreffenden Gebäudesanierungen umgesetzt werden.

Um dem Risiko steigender Energiekosten, insbesondere aufgrund des neuen Gebäudeenergiegesetzes (GEG) und der Energiekrise, entgegenzuwirken und um die Energiekosten längerfristig und nachhaltig zu senken, plant die Münchener Tierpark Hellabrunn AG weiterhin den Anschluss an das bestehende Fernwärmeversorgungsnetzwerk aus dem Geothermiekraftwerk der Stadtwerke München. Neben der Wirtschaftlichkeit (Unabhängigkeit von Preissteigerungen auf dem fossilen Energiemarkt) überzeugen auch die ökologischen Aspekte (CO<sub>2</sub>-neutral, keine fossilen Energieträger im Einsatz) für diese Entscheidung. Der Anschluss ist für das Geschäftsjahr 2023 geplant. Außerdem soll das Personalwohngebäude in der Siebenbrunner Straße mit Photovoltaikanlagen/Solarthermie ausgestattet werden.

Zudem arbeitet die Münchener Tierpark Hellabrunn AG an dem Ziel der Landeshauptstadt München, zum Jahr 2030 eine klimaneutrale Stadtverwaltung bzw. klimaneutrale Betriebsführung zu erreichen. Dazu finden im Tierpark regelmäßig Evaluierungen der verschiedenen Bereiche/Abteilungen statt.

Weitere Risiken ergeben sich durch die ständig wachsende und nicht vorhersehbare Regelungsdichte, durch die der Münchner Tierpark Hellabrunn mit immer weiteren Auflagen und Verpflichtungen belastet wird, zum Beispiel bei den Handlungsrichtlinien von Wildtieren oder im Baubereich.

Um den Instandhaltungsstau der Vorjahre bzw. von Jahrzehnten aufzuholen, werden die Instandhaltungsmaßnahmen von der Bauleitung und dem Werkstattleiter kategorisiert, priorisiert und nach Dringlichkeit von der tierpark-eigenen Werkstatt abgearbeitet. Aufgrund der Fülle und Komplexität an Instandhaltungsmaßnahmen ist eine Vergabe von Aufträgen an externen Firmen unabdingbar.

Die Zielsetzung der Gesellschaft im Rahmen des Finanzrisikomanagements ist, die Risikoreduzierung im Anlageportfolio durch eine konservativ risikoaverse Strategie fortzuführen.



## Prognosebericht

Hinweis zu Prognosen:

Dieser Lagebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft liegen. Diese Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „einschätzen“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs des Münchner Tierparks Hellabrunn liegen, beeinflussen die Geschäftstätigkeiten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der Gesellschaft. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des Münchner Tierparks Hellabrunn wesentlich abweichen von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Der Münchner Tierpark Hellabrunn versucht durch umfangreiche Maßnahmen, seine Besucherzahlen wieder auf dem hohen Level der Jahre vor der Corona-Pandemie zu stabilisieren. Dazu beitragen soll unter anderem eine Verstärkung der Zahl der Jahreskartenbesitzer, der weitere Ausbau des Förderwesens, ein einheitliches Marketingkonzept, ein modernes und ansprechendes Edukationskonzept sowie eine stärkere themenorientierte Ausrichtung unter dem Gesichtspunkt der Biodiversität.

Durch zahlreiche Investitionen und Modernisierungsmaßnahmen und die Umsetzung des Masterplans versucht der Tierpark weiterhin, ein attraktives Ausflugsziel im Raum München zu bleiben und die stetig steigenden hohen Richtlinien einer Wildtierhaltung zu erfüllen. Dies beinhaltet nicht nur größere Investitionsmaßnahmen im zoologischen Bereich, wie die Sanierung der Dschungelwelt und die dazugehörige Gebäudetechnik, sondern auch kleinere Bauprojekte, zusätzliche Spielbereiche und Spielplätze, informative und edukative Beschilderungen sowie die weitere Sanierung der Wege und Brücken für einen barrierefreien Besuch. Zudem wird der Ausbau von Beschilderungen in leichter Sprache gefördert. Die Sanierung des Pinguinhauses soll 2023 abgeschlossen werden. Ein Großteil des Projektes wird von der Landeshauptstadt München finanziert, wie auch die Sanierung der Dschungelwelt.

Für das Geschäftsjahr 2023 rechnet die Münchener Tierpark Hellabrunn AG mit über 2,2 Mio. Besucher\*innen und mit Umsatzerlösen zwischen 18,0 Mio. Euro und 18,8 Mio. Euro. Ausgehend davon und unter der Berücksichtigung eines moderaten Anstiegs der Kosten (zwischen 3,2 % und 4,0 %) geht die Gesellschaft in ihrer Planung für das Geschäftsjahr 2023 von einem Jahresergebnis in der Bandbreite von -1,0 Mio. Euro und -1,5 Mio. Euro aus.

Die Folgen der aktuellen Entwicklungen aufgrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine und die negativen Auswirkungen auf das Jahresergebnis wurden – soweit prognostizierbar – berücksichtigt. Die Ungewissheit der Entwicklungen macht es schwierig, die Auswirkungen zuverlässig einzuschätzen; es ist daher weiterhin mit Risiken für den zukünftigen Geschäftsverlauf der Münchener Tierpark Hellabrunn AG zu rechnen. Zu nennen sind insbesondere steigende Energiepreise und steigende Kosten für Futter- und Medikamentenlieferungen, Baumaterialien und sonstige Rohstoffe.

Der Bestand der Gesellschaft ist somit davon abhängig, dass die Gesellschafterin auch weiterhin die Zahlungsfähigkeit durch Zuschüsse sicherstellt. Hierbei handelt es sich um ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB.

Auch in den Folgejahren 2024 und 2025 wird trotz der geplanten Modernisierungsmaßnahmen und den Zuschüssen von der Landeshauptstadt München wieder mit einem Jahresfehlbetrag gerechnet.

Die Münchener Tierpark Hellabrunn AG versucht, an das vor der Corona-Pandemie erreichte hohe Niveau in allen Bereichen in den nächsten Jahren wieder heranzukommen. Zudem wird die Umsetzung des Hellabrunner Masterplans im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten weiter vorangetrieben.

Trotz sparsamen Wirtschaftens sowie eines umsichtigen wirtschaftlichen Einsatzes der personellen und finanziellen Ressourcen wird die Gesellschaft auch in Zukunft nicht in der Lage sein, aus eigener Kraft ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen.

Die Gesellschaft rechnet für 2023 erneut mit einem negativen Ergebnis. Somit bleibt die Gesellschaft auch weiterhin auf Zuflüsse in Form von Zuschüssen und Spenden zur Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebs sowie der notwendigen Investitionen angewiesen.

München, den 10. März 2023

Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft



Rasem Baban  
Direktor und Vorstand





# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2022

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022		2022	2021
		in €	in €
1. Umsatzerlöse		17.858.554,59	10.103.087,17
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		75.394,04	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		5.207.105,97	12.739.288,94
<b>4. Betriebliche Erträge</b>		<b>23.141.054,60</b>	<b>22.842.376,11</b>
5. Materialaufwand: Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-2.043.794,45	-2.439.765,49
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		-7.888.652,04	-7.694.001,25
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-2.113.442,88	-2.928.088,82
davon für Altersversorgung € 522.144,97 (VJ € 1.364.513,04)			
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		-3.875.975,68	-3.815.864,72
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-7.782.848,28	-5.749.646,55
<b>9. Betriebsergebnis</b>		<b>-563.658,73</b>	<b>215.009,28</b>
10. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens		98.589,59	72.303,41
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.508,27	0,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen		-43.694,00	-19.009,99
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-198.258,63	-206.121,70
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-110.389,85	-46.528,76
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>-815.903,35</b>	<b>15.652,24</b>
16. Sonstige Steuern		-19.519,26	-15.652,24
<b>17. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		<b>-835.422,61</b>	<b>0,00</b>
<b>18. Bilanzgewinn/-verlust</b>		<b>-835.422,61</b>	<b>0,00</b>

# BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022 UND 2021

Aktiva	2022	2021
	in €	in €
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	95.031,65	56.884,65
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	66.788.701,38	62.754.969,38
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.245.019,67	4.200.083,67
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.363.485,03	2.415.370,45
	<b>72.397.206,08</b>	<b>69.370.423,50</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Beteiligungen	441,13	428,52
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	14.225.863,38	10.870.045,51
	<b>14.226.304,51</b>	<b>10.870.474,03</b>
<b>IV. Tiere</b>	15.120,00	15.990,00
<b>GESAMT ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>86.733.662,24</b>	<b>80.313.772,18</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Hilfs- und Betriebsstoffe	490.611,19	360.277,47
2. Waren	6.761,62	11.203,24
	<b>497.372,81</b>	<b>371.480,71</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	268.301,22	79.809,47
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.333.699,15	397.646,01
	<b>2.602.000,37</b>	<b>477.455,48</b>
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	2.191.504,53	7.619.077,73
<b>GESAMT UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>5.290.877,71</b>	<b>8.468.013,92</b>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	101.910,50	137.958,21
	<b>92.126.450,45</b>	<b>88.919.744,31</b>



Passiva	2022	2021
	in €	in €
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Grundkapital</b>	766.937,82	766.937,82
<b>II. Gewinnrücklagen</b>	16.010.024,36	16.010.024,36
<b>III. Bilanzgewinn/-verlust</b>	-835.422,61	0,00
	<b>15.941.539,57</b>	<b>16.776.962,18</b>
<b>B. SONDERPOSTEN</b>		
<b>I. für Bauvorhaben</b>		
1. noch nicht verwendete Spenden	9.910.412,06	7.331.364,60
2. bereits verwendete Spenden und Zuschüsse	44.543.074,58	43.297.098,01
<b>II. für Artenschutz</b>	709.207,09	795.852,92
	<b>55.162.693,73</b>	<b>51.424.315,53</b>
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10.326.427,00	9.969.548,00
2. Steuerrückstellungen	72.318,27	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	783.667,00	1.334.178,00
	<b>11.182.412,27</b>	<b>11.303.726,00</b>
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.220.957,52	1.264.320,54
2. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern € 92.977,07 (VJ € 93.020,76) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 6.705,00 (VJ € 10.223,77)	7.244.081,70	7.292.303,49
	<b>8.465.039,22</b>	<b>8.556.624,03</b>
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	1.374.765,66	858.116,57
	<b>92.126.450,45</b>	<b>88.919.744,31</b>

# ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

## Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft

Sitz in München

Amtsgericht München, HRB 42030

### I. ALLGEMEINE ANGABEN

Der Jahresabschluss der Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und der einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes sowie den Regelungen der Satzung aufgestellt.

Satzungsgemäß wurde der Jahresabschluss nach den Größenkriterien einer großen Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB erstellt und gemäß § 158 Abs. 1 AktG erweitert.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter der Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

### II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Gegen Entgelt erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über den Zeitraum ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Seit dem Geschäftsjahr 2018 werden alle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ab Anschaffungskosten bzw. Herstellkosten in Höhe von 250,00 Euro netto bis 800,00 Euro netto als geringwertige Anlagegüter aktiviert und im selben Jahr in voller Höhe wieder abgeschrieben.

Die Zugänge zu Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten ausgewiesen. Die Normalabschreibungen erfolgen linear entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Es werden überwiegend folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

Immaterielle Vermögensgegenstände	3 bis 5 Jahre
Tierhäuser und Gehege	20 bis 30 Jahre
Geschäfts- und Betriebsgebäude	15 bis 30 Jahre
Wohngebäude	30 bis 50 Jahre
Fahrzeuge	3 bis 12 Jahre
Betriebsausstattung	
Tierhäuser und Gehege	5 bis 15 Jahre
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 15 Jahre

Wertpapiere des Anlagevermögens sind mit den Anschaffungskosten bzw. bei dauerhafter Wertminderung mit dem niedrigeren Kurswert zum Bilanzstichtag angesetzt. Zuschreibungen auf die ursprünglichen Anschaffungskosten erfolgen, wenn die Gründe für Abschreibungen nicht mehr bestehen.

Tiere werden mit einem Erinnerungswert angesetzt.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt mit ihren Anschaffungskosten beziehungsweise mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Soweit erforderlich werden für erkennbare Einzelrisiken bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Einzelwertberichtigungen auf die jeweilige Nettoforderung gebildet. Die in den sonstigen Vermögensgegenständen enthaltene Eigentumswohnung wird mit dem Verkehrswert zum Zeitpunkt der Erbschaft bilanziert und die beiden Häuser werden mit dem voraussichtlichen Verkaufspreis bilanziert.





Schwarzspitzen-Riffhai

Die liquiden Mittel werden zum Nominalwert bewertet.

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das Grundkapital wird zum Nennwert bilanziert.

Spenden und andere Zuwendungen werden dem Sonderposten „nicht verwendete Spenden“ ergebnisneutral zugeführt und bei Verwendung analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands ertragswirksam aufgelöst.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden nach der Projected Unit Credit Method (PUC) ermittelt. Es wurden folgende Annahmen für die Berechnung berücksichtigt (§ 285 Nr. 24 HGB):

- Technischer Rechnungszinsfuß in Höhe von 1,79 % p. a. (VJ 1,87 % p. a.)
- Rentendynamik (Inflation) 1,75 % p. a. (VJ 1,75 % p. a.)
- Sterbens- und Invalidisierungswahrscheinlichkeiten sind den „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Heubeck entnommen.

Der für die Zinsbestimmung maßgebliche Zeitraum für die Durchschnittsbildung für Altersversorgungsverpflichtungen wurde ab 2016 von bisher sieben Jahre auf zehn Jahre auf Grundlage des „Gesetzes zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie und zur Änderung handelsrechtlicher Vorschriften“ verlängert.

Aus der Abzinsung der Rückstellungen für Pensionen mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre ergibt sich im Vergleich zur Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre ein Unterschiedsbetrag in Höhe von T€ 692. Dieser Unterschiedsbetrag ist für die Ausschüttung gesperrt.

Die Steuerrückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind in Höhe des voraussichtlichen Anfalls aufgrund des steuerlichen Gewinns dotiert.

Die Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen wurden nach den Verlautbarungen des IdWs vom 18.11.1998 (Bilanzierung von Verpflichtungen aus Altersteilzeitregelungen nach IAS und nach handelsrechtlichen Vorschriften) i. V. m. dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) vom 28.05.2009 ermittelt. Die Rückstellung für die Aufstockungsbeträge in der Arbeitsphase wurde nach der m/n-tel Barwertmethode ermittelt.

Es wurden folgende Annahmen für die Berechnung berücksichtigt (§ 285 Nr. 24 HGB):

- Technischer Rechnungszinsfuß in Höhe von 1,44 % p. a. (VJ 1,35 % p. a.)
- Gehalts- und Aufstockungstrend 2,00 % p. a. (VJ 2,00 % p. a.)
- Sterbens- und Invalidisierungswahrscheinlichkeiten sind den „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Heubeck entnommen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren bilanzierungspflichtigen Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie werden mit dem, nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Da die Restlaufzeiten der Verpflichtungen weniger als ein Jahr betragen, wurde auf das Abzinsungswahlrecht verzichtet.

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Als passiver Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

**III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**
**BILANZ**
**Anlagevermögen**

Die Aufgliederung der in der Bilanz ausgewiesenen Positionen des Anlagevermögens sowie ihre Veränderungen sind im Anlagenspiegel nachfolgend dargestellt.

**Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**

Anlagenspiegel	Anschaffungskosten					kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	01.01.22	Z	U	A	31.12.22	01.01.22	Abschr. Gj.	A	U	31.12.22	31.12.22	31.12.21
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	581	7	55	18	<b>625</b>	524	24	18	0	<b>530</b>	<b>95</b>	57
2. Anzahlung auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	55	-55	0	<b>0</b>	0	0	0	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche und Bauten	78.723	2.833	4.269	0	<b>85.825</b>	15.968	3.068	0	0	<b>19.036</b>	<b>66.789</b>	62.755
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst. (inkl. Sammel-posten u. GWG)	9.815	516	312	7	<b>10.636</b>	5.615	782	6	0	<b>6.391</b>	<b>4.245</b>	4.200
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.640	3.530	-4.581	1	<b>1.588</b>	224	0	0	0	<b>224</b>	<b>1.364</b>	2.416
<b>III. Finanzanlagen</b>												
1. Beteiligungen	0	0	0	0	<b>0</b>	0	0	0	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.509	4.001	0	601	<b>14.909</b>	639	44	0	0	<b>683</b>	<b>14.226</b>	10.870
<b>IV. Tiere</b>	1.371	0	0	0	<b>1.371</b>	1.355	1	0	0	<b>1.356</b>	<b>15</b>	16
	<b>104.639</b>	<b>10.942</b>	<b>0</b>	<b>627</b>	<b>114.954</b>	<b>24.325</b>	<b>3.919</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>28.220</b>	<b>86.734</b>	<b>80.314</b>



Die immateriellen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen den Relaunch der neuen Website, die Software für Gebäudeleittechnik, das Mobile Device Management, die Lizenzen für das ERP-System (Enterprise-Resource-Planning-System), den Onlineshop, die Lizenzen für das Antivirenprogramm und für die Aktualisierung der Kassensoftware, sowie verschiedene Softwareprogramme und die Anmeldung der Gemeinschaftsmarke „Hellabrunn“.

Der überwiegende Teil der Investitionen wurde im Geschäftsjahr 2022 durch Spenden, Erbschaften, Stiftungszuwendungen und Sponsoringeinnahmen finanziert. Von der Landeshauptstadt München erhielt die Münchener Tierpark Hellabrunn AG zur Finanzierung eines zusätzlichen Investitionsbedarfs einen Investitionszuschuss in Höhe von 500.000,00 Euro.

Seit dem Geschäftsjahr 2010 werden auch bezuschusste Investitionen aktiviert. In 2022 wurden Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von T€ 4.431 aus Spenden, Erbschaften und Zuschüssen finanziert. Mit Aktivierung dieser Investitionen wird deckungsgleich ein Sonderposten „verwendete Spenden“ als Passivposten ausgewiesen, der sich in Höhe der Abschreibungen ertragswirksam auflöst.



Insgesamt wurden in 2022 Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von T€ 6.879 getätigt. Diese betreffen unter anderem die Löwenanlage T€ 2.103, Betriebs- und Geschäftsausstattungen inklusive Pflanzen und Fuhrpark T€ 512, die Wolfanlage T€ 477, die Übernetzung der Flamingoanlage T€ 375, die Sanierung des Dschungelzelts T€ 313, das Zusatzgebäude für die Lebenshilfe mit Carport T€ 192, die Kühlung der Futterwirtschaft T€ 183, die Sanierung des Pinguingebäudes T€ 163, das Dach der Tigeranlage T€ 143, den Umbau und Ausbau der Umkleidebereiche im Personalwohngebäude T€ 138, die Besucherplattformen bei der Pinselohrschwein-Anlage T€ 91, die Erneuerung des Spielplatzturms T€ 87, Sicherheitsmaßnahmen T€ 80, verschiedene Kanalsanierungen T€ 77, den Umbau des Hauptrestaurants T€ 63, die Visualisierung des Riffbeckens T€ 60, die Brandmeldeanlage im Urwaldhaus T€ 51, das Rollstuhlfahrerkarussell am Spielplatz beim Café Rhino T€ 40, die Sanierung einer Brücke T€ 37, die edukative Beschilderung der Löwenanlage T€ 35, das Sonnensegel bei den Mähnenrobben T€ 28, die Brandschutzmaßnahmen im Urwaldhaus T€ 15, die Übernetzung der Luchsanlage T€ 13, die Brandmeldeanlage der Löwenanlage T€ 13 und die edukative Beschilderung der Wolfanlage T€ 9.

Zudem gab es im Geschäftsjahr 2022 viele kleinere Projekte und Investitionen im Gesamtwert von T€ 115, wie zum Beispiel verschiedene Beschilderungen mit edukativen Elementen, der Umbau der Anlage der Roten Pandas und Kletterbäume für die Affen. Außerdem wurden drei geerbte Wohnungen mit einem Gesamtwert von T€ 1.467 dem Anlagevermögen zugeführt.

Der Buchwert der Wertpapiere des Anlagevermögens belief sich zum 31. Dezember 2022 auf T€ 14.226 und liegt damit über deren Zeitwert von T€ 12.006 am Bilanzstichtag.

Die Tiere haben zum 31. Dezember 2022 einen Erinnerungswert von 15.120,00 Euro.

**Umlaufvermögen**

Es bestehen wie im Vorjahr keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Zum Bilanzstichtag bestehen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen die Landeshauptstadt München als Gesellschafter in Höhe von 78.987,05 Euro (VJ 32.657,00 Euro).

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen ist ein Anteil an einem im Erbbaurecht vergebenem Grundstück mit Veräußerungsabsicht in Höhe von T€ 215, sowie ein Haus und ein Erbteil an einem Haus mit Veräußerungsabsicht in Gesamthöhe von T€ 1.900 ausgewiesen. Der Erwerb der Immobilien erfolgte unentgeltlich.

Zudem enthalten die sonstigen Vermögensgegenstände unter anderem Umsatzsteuerforderungen in Höhe von T€ 42 (VJ T€ 63) und sonstige Steuerforderungen von T€ 14 (VJ T€ 37), Forderungen gegenüber Lieferanten von T€ 104 (VJ T€ 51) und Forderungen aus Zinserträgen in Höhe von T€ 38 (VJ T€ 27).

Die liquiden Mittel betragen zum 31.12.2022 insgesamt T€ 2.192 (VJ T€ 7.619).

**Eigenkapital**

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 766.937,82 Euro und ist voll einbezahlt. Das Grundkapital ist eingeteilt in 300.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien. Die Stückaktien sind am Grundkapital im gleichen Umfang beteiligt.

Die Aktien sind im Freiverkehr der Bayerischen Börse, München, einbezogen.

Die Landeshauptstadt München ist gemäß ihrer Mitteilung vom 22. September 1983 mehrheitlich an der Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft beteiligt.

**Gewinnrücklagen**

In die gesetzliche Rücklage sind gem. § 150 AktG 5 % des Jahresüberschusses solange einzustellen, bis die gesetzliche Rücklage und die Kapitalrücklagen gem. § 272 Abs. 2 Nr. 1 – 3 HGB zusammen den zehnten Teil des Grundkapitals (76.693,78 Euro) erreichen. Im Geschäftsjahr 2022 war keine weitere Einstellung in die gesetzliche Rücklage vorzunehmen. Zum Bilanzstichtag beläuft sich die gesetzliche Rücklage auf insgesamt 76.693,78 Euro.

Die Gesellschaft hat in dem Hauptversammlungsbeschluss vom 20. Juli 2022 den anderen Gewinnrücklagen weder etwas zugeführt noch entnommen, sodass zum Bilanzstichtag andere Gewinnrücklagen in Höhe von 15.933.330,58 Euro ausgewiesen werden.

**Bilanzgewinn/Bilanzverlust**

Das Bilanzergebnis hat sich wie folgt entwickelt (in Euro):

Vortrag 01.01.2022	0,00
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	0,00
Jahresergebnis 2022	-835.422,61
<b>Bilanzverlust 31.12.2022</b>	<b>-835.422,61</b>

**Sonderposten**

Die Sonderposten werden überwiegend aus zweckgebundenen Zuschüssen, Erbschaften und Spenden, sowie aus den Investitionszuschüssen und den Zuschüssen für das Elefantenhaus und für die Tierparkschule von der Landeshauptstadt München gebildet. Der Ausweis trägt der Zweckbindung von Erträgen und Zuwendungen sowie der Sonderstellung zwischen Eigen- und Fremdkapital Rechnung.

Die noch nicht verwendeten Spenden betragen 9.910.412,06 Euro (VJ T€ 7.331). Im laufenden Jahr wurden dem Sonderposten Spenden, Erbschaften und andere Erträge von insgesamt 5.745.430,94 Euro (VJ T€ 5.487) zugeführt und 4.391.799,65 Euro verwendet. Im Geschäftsjahr erfolgten Entnahmen für Bauinvestitionen und Beschilderungen in Höhe von T€ 3.614 und für Anlagen im Bau von T€ 778.

Die Entnahmen für Bauinvestitionen betreffen im Wesentlichen die Übernetzung der Flamingoanlage T€ 741, die Wolfanlage T€ 608, die Ausstattung der Löwenanlage T€ 214, Kanalsanierungen T€ 142, die Besucherplattformen bei der Pinselohrschweinanlage T€ 94, die Visualisierung des Riffbeckens T€ 83, das Edukationskonzept der Löwenanlage T€ 74, das Rollstuhlfahrerkarussell T€ 40, die Plattformen für die Gorillas T€ 19, die Ausstattung für die Tierparkschule T€ 18, Brandschutzmaßnahmen im Urwaldhaus T€ 15, die Brandmeldeanlage für die Löwenanlage T€ 14, die Anlage der Roten Pandas T€ 14, die Lautsprecheranlage für die Löwenanlage T€ 14, Beschilderung in leichter Sprache T€ 11 sowie weitere kleinere Investitionen im Gesamtwert von T€ 46.

Zudem wurden drei geerbte Wohnungen mit einem Gesamtwert von T€ 1.467 dem Sonderposten zugeführt.

Für Anzahlungen von Anlagen im Bau wurden T€ 778 aus dem Sonderposten verwendet, darin enthalten sind unter anderem die Kühlung der Futterwirtschaft T€ 300, das Dach der Tigeranlage T€ 143, Spielgeräte T€ 87, die Brandmeldeanlage im Urwaldhaus T€ 51, das Sonnensegel bei den Mähnenrobben T€ 49, die Übernetzung der Luchsanlage T€ 44, die Brückensanierung T€ 37, Sicherheitsmaßnahmen T€ 35, die Beschilderung in leichter Sprache T€ 26 sowie weitere kleinere Investitionen im Gesamtwert von T€ 6.



Aus dem Investitionszuschuss 2022 von der Landeshauptstadt München in Höhe von 500.000,00 Euro wurden bereits T€ 143 für das Dach der Tigeranlage, T€ 51 für die Brandmeldeanlage im Urwaldhaus sowie T€ 14 für die Lautsprecheranlage der Löwenanlage verbraucht, damit stehen zum 31.12.2022 noch T€ 292 zur Verfügung. Vom Investitionszuschuss aus dem Vorjahr sind noch T€ 200 offen und aus dem Jahr 2020 noch T€ 5. Diese wurden als Verbindlichkeit gegenüber der Landeshauptstadt München ausgewiesen.

Der Zuschuss aus den Vorjahren vom Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München für die Tierparkschule in Höhe von insgesamt 3.827.710,00 Euro wurde in Höhe von 3.823.366,96 Euro verbraucht und dem Sonderposten zugeführt, davon T€ 18 im Geschäftsjahr 2022. Der Restbetrag von T€ 4 wurde als Verbindlichkeit gegenüber der Landeshauptstadt München ausgewiesen.

Der Restbetrag von T€ 12, von der in den Vorjahren gezahlten Fördersumme von der Edith-Haberland-Wagner-Stiftung für das Edukationskonzept im Mühlendorf, wurde in Höhe des tatsächlichen Verbrauchs von T€ 4 dem Sonderposten zugeführt bzw. in Höhe der Aufwendungen und Investitionen entnommen. Der Restbetrag von T€ 8 wird weiterhin als Verbindlichkeit ausgewiesen.

Der Sonderposten für bereits verwendete Spenden und Zuschüsse beträgt zum 31.12.2022 insgesamt 44.543.074,58 Euro (VJ T€ 43.297) und entfällt auf folgende Anlagen:

Anlagen im Bau	777.494,58	(VJ T€ 814)
Betriebs- und Geschäftsgebäude	1.968.755,00	(VJ T€ 2.103)
Infrastruktur	3.064.360,00	(VJ T€ 2.933)
Tierparkschule	3.392.066,00	(VJ T€ 3.519)
Spielplätze	40.764,00	(VJ T€ 49)
Tierhäuser und Tieranlagen	5.487.215,00	(VJ T€ 4.223)
Orang-Utan-Anlage	2.503.494,00	(VJ T€ 2.682)
Eisbärenanlage	3.477.392,00	(VJ T€ 3.673)
Elefantenhaus	12.968.206,00	(VJ T€ 13.514)
Elefantenaußen- und Innenanlagen	3.438.721,00	(VJ T€ 3.689)
Giraffensavanne	994.977,00	(VJ T€ 1.043)
Wohn- und Verwaltungsgebäude	4.030.675,00	(VJ T€ 2.687)
Artenschutzzentrum	52.859,00	(VJ T€ 57)
Gastronomie	189.218,00	(VJ T€ 198)
Artenschutz Website atze.online	0,00	(VJ T€ 2)
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.156.878,00	(VJ T€ 2.111)
<b>Gesamt</b>	<b>44.543.074,58</b>	<b>(VJ T€ 43.297)</b>

Der Sonderposten für Artenschutz beträgt zum 31.12.2022 709.207,09 Euro (VJ T€ 796). Aus dem Sonderposten für Artenschutz wurden Artenschutzprojekte in Gesamthöhe von 100.865,32 Euro unterstützt und die Edukation der Wolfanlage in Höhe von T€ 39 finanziert.

Chinesischer Muntjak-Jungtier



### Rückstellungen

Die Rückstellung für Pensionen beträgt zum 31.12.2022 insgesamt 10.326.427,00 Euro und die Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen beträgt 41.667,00 Euro.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Urlaub und Überstunden (T€ 540), Stromkosten (T€ 55), Jahresabschlusskosten 2022 (T€ 52), Gaskosten (T€ 45), unterlassene Instandhaltung (T€ 25) sowie Rechts- und Beratungskosten (T€ 5).

### Verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegen die Landeshauptstadt München als Gesellschafter in Höhe von T€ 21 (VJ T€ 5).

Noch nicht verwendete zweckgebundene Zuschüsse in Höhe von T€ 6.245 (VJ T€ 6.298) und Spenden in Höhe von T€ 44 (VJ T€ 11) mit einem Rückzahlungsanspruch werden als sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Diese betreffen in Höhe von T€ 6.183 (VJ T€ 6.238) Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt München.

### Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält im Wesentlichen T€ 1.081 abgegrenzte Umsatzerlöse aus Jahreskarten, T€ 135 Nutzungsentgelte, T€ 121 Sponsoringeinnahmen und T€ 10 Mieteinnahmen aus Dienstwohnungen.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen/ Haftungsverhältnisse

Zum Abschlussstichtag bestanden sonstige finanzielle Verpflichtungen aufgrund von vergebenen Bauaufträgen und Investitionen in Höhe von T€ 489.

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse	2022	2021
nach Tätigkeitsbereichen:	in T€	in T€
Eintrittserlöse und Führungen	14.994	8.246
Pachten	1.390	683
Parkplatzgebühren	503	250
Drucksachen	67	68
Sonstige	905	856
	<b>17.859</b>	<b>10.103</b>

Die sonstigen Umsatzerlöse enthalten im Wesentlichen Einnahmen aus Sponsoring mit Gegenleistungen T€ 562 (VJ T€ 541), Mieten für Dienstwohnungen T€ 150 (VJ T€ 148), Lieferrechte T€ 100 (VJ T€ 100), Einnahmen aus Veranstaltungen T€ 6 (VJ T€ 3), Einnahmen aus Film- und Bildrechten T€ 1 (VJ T€ 10) sowie Umsatzerlöse aus Schrottverkäufen (u. a. Kartonagen, Altmetall) und sonstigen Produkten bzw. Dienstleistungen T€ 38 (VJ T€ 22).

Die Umsatzerlöse werden ausschließlich in Deutschland erzielt.

Verbindlichkeitspiegel	Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr	zwischen einem und fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
	in T€	in T€	in T€	in T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.221	1.176	45	0
Sonstige Verbindlichkeiten	7.244	7.244	0	0
<b>Bilanzansatz 31.12.2022</b>	<b>8.465</b>	<b>8.420</b>	<b>45</b>	<b>0</b>
Bilanzansatz 31.12.2021	8.556	8.541	15	0





Netzgiraffen

<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	in T€	in T€		in T€	in T€
Sonstige betriebliche Erträge	<b>5.207</b>	<b>12.739</b>	Sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>7.783</b>	<b>5.750</b>

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Geschäftsjahr 2022 Zuschüsse der Landeshauptstadt München für Substanzerhaltung in Höhe von T€ 1.642 (VJ T€ 1.310) und für Betriebskosten in Höhe von T€ 818 (VJ T€ 842).

Zudem enthalten die sonstigen betrieblichen Erträge unter anderem auch den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens in Höhe der Abschreibungen T€ 2.372 (VJ T€ 2.234) und in Höhe der unterstützten Artenschutzprojekte T€ 101 (VJ T€ 63) sowie Lohnzuschüsse insbesondere von Krankenkassen für Arbeitnehmerinnen T€ 75 (VJ T€ 99), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen T€ 43 (VJ T€ 44), Kursgewinne aus Wertpapieren T€ 9 (VJ T€ 2) und Weiterberechnungen an die Tierparkschule und Pächter.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten vor allem Substanzerhaltungsmaßnahmen und Unterhaltsaufwendungen für Gebäude und Einrichtungen T€ 4.511 (VJ T€ 2.857), Entwässerungsgebühren T€ 146 (VJ T€ 152), Geldtransporte und Sicherheitsdienst T€ 156 (VJ T€ 193), Beratungsaufwendungen T€ 331 (VJ T€ 353), Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation T€ 348 (VJ T€ 305), Tierarztpraxis und Tiertransporte T€ 298 (VJ T€ 236), Fremdlöhne für unter anderem externe Arbeitnehmer\*innen an den Kassen und Parkplatz sowie für die Lebenshilfe T€ 704 (VJ T€ 432), Versicherungen T€ 170 (VJ T€ 171), Wartungsaufwendungen für EDV, Kamera- und Telefontechnik T€ 174 (VJ T€ 182), Aufwendungen für Büromaterial, Porto, Telefonkosten und Druckkosten Eintrittskarten T€ 180 (VJ T€ 155), sowie Aus- und Weiterbildungskosten in Höhe von T€ 87 (VJ T€ 59).

<b>Materialaufwand</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Der Materialaufwand gliedert sich wie folgt:	in T€	in T€
Futter- und Streumittel	678	640
Wasser	59	49
Energie	998	1.248
Drucksachen	36	20
Pacht Parkplatz	98	98
Unterhalt/Substanzerhaltung	175	384
Sonstiger Materialaufwand	0	1
	<b>2.044</b>	<b>2.440</b>

#### **Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens belaufen sich auf T€ 99 (VJ T€ 72) und werden nicht dem Sonderposten zugeführt.

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Zinsaufwendungen aus der Abzinsung der Pensionsrückstellungen und Altersteilzeitrückstellungen in Höhe von T€ 185 (VJ T€ 187) enthalten.

#### IV. SONSTIGE ANGABEN

##### Nachtragsbericht

Der anhaltende Krieg Russlands gegen die Ukraine, die damit verbundene Energiekrise und die Unterbrechung von Lieferketten sowie die derzeitige Inflation können erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Gestalt von Einnahmenausfällen, deutlichen Preissteigerungen, Bau- und Instandhaltungsverzögerungen, Änderungen auf dem Kapitalmarkt usw. haben. Die zukünftigen wirtschaftlichen Auswirkungen sind für die Münchener Tierpark Hellabrunn AG nicht zuverlässig einschätzbar. Der Tierpark weist in diesem Zusammenhang ergänzend auf seine Ausführungen im Lagebericht im Kapitel „Prognosebericht und Risikobericht“ hin.

Darüber hinaus sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres eingetreten.

##### Vorschlag für die Verwendung des Ergebnisses

Die Münchener Tierpark Hellabrunn AG hat im Geschäftsjahr 2022 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 835.422,61 (VJ 0,00 Euro) erzielt. Dieser wird auf das neue Geschäftsjahr übertragen.

##### Arbeitnehmer\*innen

Während des Geschäftsjahres 2022 wurden durchschnittlich 183 Arbeitnehmer\*innen und 14 Auszubildende (VJ 16 Auszubildende) beschäftigt. Die Arbeitnehmer\*innen setzten sich aus 99 gewerblichen Arbeitnehmer\*innen, 44 Angestellten, 39 Aushilfen und einer leitenden Angestellten zusammen (VJ 97 gewerblichen Arbeitnehmer\*innen, 41 Angestellten, 28 Aushilfen und eine leitende Angestellte). Maßgeblich für die Berechnung der Mitarbeiteranzahl war der Durchschnitt des vierten Teils der Summe aus der Beschäftigtenzahl nach Köpfen zu den Quartalsenden.

##### Organe

Vorstand:

##### Rasem Baban,

Direktor und Vorstand Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft, München

Aufsichtsrat:

##### Verena Dietl,

3. Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München, Aufsichtsratsvorsitzende

##### Beatrix Burkhardt,

Mitglied des Stadtrats der Landeshauptstadt München stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende

##### Gudrun Lux,

Mitglied des Stadtrats der Landeshauptstadt München

##### Dr. Evelyne Menges,

Mitglied des Stadtrats der Landeshauptstadt München

##### Lena Odell,

Mitglied des Stadtrats der Landeshauptstadt München

##### Sebastian Weisenburger,

Mitglied des Stadtrats der Landeshauptstadt München

##### Markus Klostermeier,

Angestellter der Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft

##### Norbert Schacher,

Angestellter der Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft

##### Reinhard Zenau,

Angestellter der Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft

##### Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Die Bezüge des Vorstands der Gesellschaft werden aufgrund des Wahlrechtes gemäß § 286 Abs. 4 HGB nicht angegeben. Die Bezüge des Aufsichtsrates betragen für das Geschäftsjahr 2022 T€ 7.

Für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Vorstandsmitgliedern und deren Hinterbliebenen sind insgesamt T€ 2.285 (VJ T€ 2.348) zurückgestellt. Die pensionierten Vorstandsmitglieder erzielten im Geschäftsjahr 2022 Bezüge in Höhe von T€ 195.

##### Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Die als Aufwand für das Berichtsjahr erfassten Honorare des Abschlussprüfers für Abschlussprüfungsleistungen beliefen sich auf T€ 13.

München, 10. März 2023

Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft



Rasem Baban

Direktor und Vorstand





Fadenflossen-Kardinalbarsche  
vor einer Pilzleiderkoralle

# BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft, München

## Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft, München – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2022 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft, München, für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2022 geprüft. Die übrigen Teile des Geschäftsberichts, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

## Wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit

Wir verweisen auf Abschnitt „Allgemeine Angaben“ im Anhang sowie Abschnitt „Prognosebericht“ des Lageberichts, in denen die gesetzlichen Vertreter beschreiben, dass insbesondere aufgrund der negativen Auswirkungen der Coronavirus Pandemie der Bestand der Gesellschaft gefährdet ist, soweit die Gesellschafterin die Zahlungsfähigkeit nicht weiterhin durch Zuschüsse sicherstellt. Wie in Abschnitt „Allgemeine Angaben“ im Anhang und Abschnitt „Prognosebericht“ des Lageberichts dargelegt, deutet diese Gegebenheit auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die Zweifel an der Fähigkeit zur Fortführung des Unternehmens aufwerfen kann und ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt. Unsere Prüfungsurteile sind bezüglich dieses Sachverhalts nicht modifiziert.

## Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.



## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile des Geschäftsberichts mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen; dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, 3. April 2023

Bavaria  
Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Weberndörfer  
Wirtschaftsprüfer

gez. Unterrainer  
Wirtschaftsprüfer



# VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter der Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft nach § 264 Abs. 2 Satz 3 HGB

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 10. März 2023

Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft



Rasem Baban  
Direktor und Vorstand

Sibirische Tiger





# FREUND\*INNEN UND FÖRDER\*INNEN

**Allen Förderinnen und Förderern des Tierparks sei ganz herzlich für ihre Zuwendung gedankt.  
Das schließt selbstverständlich auch jene ein, die nicht im Geschäftsbericht genannt werden möchten.**

## **Förder\*innen – Institutionen**

A. Huber & Co. Internationale Assekuranz-Makler GmbH  
Augustiner-Bräu Wagner KG  
Bauer, Ernst W. Rolladenfabrik e.K.  
Bayerische Landesbank  
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten  
Baywobau Baubetreuung GmbH  
BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Eisenwerk Wittigsthal GmbH  
Genossenschaftsverband Bayern e.V.

Hannover Leasing GmbH & Co. KG  
Kamm GmbH Fenster und Türen  
MMB Management- und MittelstandsBeratung GmbH  
Münchner Bank eG  
MVS Metallverarbeitung Sondermaschinenbau GmbH  
Parkett- und Fußbodentechnik Wunibald Schroll  
Stingl GmbH Gebäudetechnik  
Versicherungskammer Bayern  
Willi Bogner GmbH & Co. KGaA

Rote Pandas





## Förder\*innen – Privatpersonen

### A

Achenbach, Petra  
Achtel, Cornelia  
Adam, Dr. Susanne  
Adelsberger, Karin  
Aigner, Isabel  
Aigner-Dünzl, Dr. Karin  
Altmann, Alice  
André, Axel-Georg  
Auer, Herbert  
Aumiller, Rainer

### B

Bäder, Thomas  
Baral, Angela  
Barth, Renate  
Bätz, Dorothea  
Bauer, Martin  
Bauer, Martin  
Baumann, Robert  
Bayern, S.K.H. Herzog Max in  
Behrendt, Laura Monika  
Benner, Ingrid  
Berger, Michaela  
Berron, Andreas  
Beselin, Maren  
Bezold, Ludwig  
Biagosch, Stephan  
Blankenburg, Brigitta  
Blasi, Ralph  
Blöckl, Susanne  
Bloemer, Alexander  
Bode, Evi  
Bodenschatz, Irmgard  
Boida, Carmen  
Brandhofer, Volker  
Brandt, Dr. Britta  
Bräunling, Dr. Julia  
Bredl, Christa und Lothar  
Bredl, Iris und Thomas  
Brem, Markus  
Brenner, Birgit  
Brenner-Kux, Martina

Briehl-Rosenthal, Barbara  
Burkardt, Barbara  
Busch, Dr. Marianne

### C

Carballo Metzner, Cristina  
Caspers-Dissing, Dr. Iris  
Claus, Werner  
Costard-Pohlmann, Alice

### D

Dall'Armi, Christina von  
Dempewolf, Eva  
Dettmar, Roland  
Deutschmann, Dr. Ingo  
Dietz, Renate  
Dimitrov, Niko  
Dippold, Claudia  
Dissing, Dr. Andreas  
Dombrowski, Christine  
Dötsch, Elinor  
Dötsch, Hans-Peter  
Dreyer, Margarete und Jürgen  
Dünzl, Peter

### E

Eckbauer, Gisela  
Ecker, Petra  
Eckert, Paul-Rudolf  
Eicke-Metzger, Gudrun  
Eisenbach, Lara  
Eisenhammer, Rüdiger  
Elmer, Eva  
Enzelsberger-Heim, Dr. Michael  
Erbs, Markus  
Ernst, Andreas  
Ernst, Birgit  
Ernst, Corina  
Ettenberger, Nicole  
Ettl, Carolin

### F

Feichtinger, Marion  
Feil, Marianne  
Feitl, Cornelius  
Felke, Klaus  
Fetzer-Wennngatz, Gertrud  
Fiedler, Gabriele  
Fischer, Anna-Maria  
Fischer, Ellinor  
Fischer, Karin  
Fischer, Michael  
Fischer, Simone  
Fiutak, Georg  
Fleischer, Thomas  
Frauenschläger, Silvia  
Frech, Andreas  
Frede, Dr. Martin  
Frentzel, Ina  
Frolik, Günther  
Fuss, Ruth

### G

Ganzer, Reinhard  
Gebauer, Cornelia  
Gerteiser, Dr. Kristina  
Gervasini, Dr. Susanna  
Gloeckner, Benjamin  
Goldstein, Helga  
Goßler, Fabio  
Goßler, Sina  
Graf von Brühl, Peter  
Gratz-Landeck, Cornelia  
Grau, Karlheinz  
Greiner, Renate  
Griebel, Sabine  
Gröner, Klaus  
Gropp, Dr. Barbara  
Grosser-Katzlinger, Gabriele  
Gruber, Rudolf  
Guener, Angela

## H

Hallermeier, Thorsten  
 Hartl, Herbert  
 Hartmann, Inge  
 Hartung, Arno  
 Haslauer, Ingrid  
 Haßdenteufel, Stefan Robin  
 Hauber, Angelika  
 Hausmann, Tamara  
 Häußler, Cornelia  
 Heim, Martina  
 Heimrath, Franz  
 Heindl, Louis Emanuel  
 Heinrichsberger, Josef  
 Held, Andreas  
 Held, Sarah  
 Helmold, Gisela  
 Heppner, Peter  
 Herrmann, Margit  
 Herrmann, Matthias  
 Hiendl, Elisabeth  
 Hilbrand, Bernhard  
 Hilbrand, Caren  
 Hilgarth, Carola  
 Himmel, Hannelore  
 Hintsche, Stefan  
 Hirsch, Annika  
 Hoffmann-Graunke, Michael  
 Höger, Sonja  
 Holdschuer, Oliver  
 Holmer, Dagmar  
 Holzhey, Hella  
 Hölzl, Silvia Maria  
 Hölzl, Thomas  
 Holzner, Michael  
 Hopf, Angelika  
 Hossner, Erich  
 Hutterer, Erwin  
 Hutterer, Monika

## I

Ille, Florian

## J

Jahnen, Sebastian  
 Jakob, Jana  
 Jakob, Marion  
 Jenkins, Maya-Lena  
 Jungwirth, Martin

## K

Kaiser, Dr. Annette  
 Kalwa, Siegfried  
 Kammermeier, Norbert  
 Kandler, Manuela  
 Kaub, Martina  
 Kaub, Ulli  
 Kaufmann, Gabriele  
 Kemmler, Rüdiger  
 Kemnitzer, Andreas  
 Kessler, Dr. Wolfgang  
 Kessler-Muggli, Monica  
 Kiefer, Silke  
 Kieweg, Melanie  
 Killer, Tobias  
 Kirscht, Sylvia  
 Kisting, Ann-Kathrin  
 Klose, Sandra  
 Kober, Maria-Theresia  
 Kober, Werner  
 König, Ruth  
 König-Weise, Monika  
 Kopriutz, Thomas  
 Korb, Eva  
 Kotthaus, Annette  
 Kowollik, Gerhard  
 Kramheller, Ingeborg und August  
 Kraus, Tanja  
 Kreuz, Bernhard jun.  
 Kreuzer, Alexandra  
 Kroog, Tobias  
 Krotschek, Ida  
 Kufner, Christa  
 Kugler, Sabrina  
 Kühner, Hubert

## L

Labrada-Dorrego, Diana  
 Lammel, Waltraud  
 Lampel, Franz-Josef  
 Lange, Roland  
 Längerer, Ursula  
 Lauer, Ursula  
 Lehmann, Robert  
 Lennartz, Barbara  
 Linke, David  
 Litke, Christian  
 Lob, Felice  
 Lob, Dr. Matthias  
 Lotz-Geigenberger, Ina

## M

Mair, Gisela  
 Marino, Jane  
 Marker, Brigitte  
 März, Evi  
 Matziol, Michael  
 Mayer, Helga  
 Mayer, Lina  
 Mayr, Luise und Franz  
 Mayrhofer, Markus  
 Meister, Sigrid  
 Menke, Jürgen  
 Menke, Mathias  
 Menzel, Verena  
 Metzger, Ruth  
 Meyer, Roswitha  
 Michalka, Peter  
 Michl, Wolfgang  
 Mika, Nicole  
 Mittermeier, Doris  
 Mittermeier, Werner  
 Mohsche, Wolfgang  
 Müller, Alexandra Christine  
 Müller, Petra  
 Mützel, Patrick



## N

Nause, Klaus  
Nause, Marlis  
Neuhart, Dietmar  
Neumann, Carsten  
Neumann, Markus  
Neumann, Nadine  
Niestroj, Heidi  
Nußbaumer, Wilhelm und Margit

## O

Oettinger, Christa  
Onderka, Anja-Katrin  
Osterholzer, Erika

## P

Partenheimer, Jürgen  
Petri, Gisela  
Petritz, Helmtrud  
Petry, Jakob  
Petz, Viola  
Pfefferkorn, Doris  
Pouget, Margit  
Präg, Christian  
Praller, Heinz  
Prem, Heidi  
Prey, Magdalena  
Prieler, Alexandra  
Purschke, Janette  
Purschke, Richard

## R

Rasp, Marianne  
Rauch, Andreas  
Redenbacher, Eva  
Reich, Thomas  
Reichert, Hannelore  
Reidl, Silke und Jürgen  
Reinecke, Sofia  
Renger, Klaus

Riedel, Klaus  
Rifesser, Sabine  
Rinberger, Eva  
Röck-Marchl, Anneliese  
Röhrs, Christina  
Rosenthal, Dr. Claudia  
Ruhland, Antonie

## S

Sailler, Jens  
Salzberger, Sabine  
Schaber, Heike  
Schäfer, Dr. Martin  
Schnerer, Jo und Norbert  
Scherzl, Günter  
Schiemann, Monika  
Schimpf, Susanne  
Schlaugk, Thomas  
Schlinzger, Ingrid  
Schlötzer, Fabian  
Schmatz, Hildegard  
Schmid, Inge  
Schmidl, Silvia  
Schmidt, Karin  
Schmidtmeister, Josef  
Schneider, Bernd  
Schneider, Christine  
Schneider, Ina-Sybill  
Schneider, Rupert  
Schöberl, Iris  
Scholta, Valentin  
Schottenhamel, Peter  
Schrall, Andrea  
Schramm, Bernhard  
Schramm, Verena  
Schreiber, Thomas  
Schröder, Ingeburg und Otto  
Schuch, Kirstin  
Schuh, Dr. Helga  
Schumann, Sabine  
Schuster, Benedikt

Schwarzer, Claudia  
Schweers, Martin  
Schweigert, Luise  
Schweitzer, Petra und Ernst  
Sedlmayer, Hanne  
Sedlmayer, Hugo  
Seidl, Alois  
Seltmann, Stefan  
Serno, Heike und Günter  
Sewald, Franz  
Sigl, Gabriele  
Simons, Herbert  
Sommerer, Elke  
Sontheim, Christian  
Sorger, Sebastian  
Spies, Dr. Robert  
Spitzner, Thomas  
Staffe, Andreas  
Städler, Rosemarie und Gerhard  
Steil, Helga  
Steil, Olaf  
Stephan, Mathilde  
Sternagel, Roman  
Stimpfle, Renate  
Stöckel, Claudia  
Stocker, Ferdinand  
Stossier, Ute  
Strasser, Egon  
Strohbach-Hanko, Viktoria  
Stürmer, Klaus  
Summ, Ruth

## T

Thiemt, Norbert  
Thomasser, Karl  
Tujo, Claudia

## U

Ulrich, Maria und Karl-Heinz



Siamang

## V

Vogel, Frieda  
Vogel, Rosemarie  
Volk, Hugo J.

## W

Wagenhuber, Klaus  
Waggershauser, Karl und Ursula  
Wallner, Philipp  
Watzinger, Lea  
Weigel, Claudia  
Weihrauch, Marcus  
Wein, Martina

Weinberger, Eva  
Weise, Ulf  
Weiß, Dirk  
Weißner, Elke  
Willecke, Christian  
Willkomm, Philipp  
Willkomm, Dagmar  
Wimmer, Karl  
Wimmer, Markus  
Wimmer, Richard  
Winter, Bernhard  
Wirtz, Stephan  
Wltschek, Holger

Wöbking, Friedrich  
Woelke, Michael  
Wöhler, Dr. Claudia  
Wolf, Julia  
Wolff, Hanne

## Z

Zankl, Katharina  
Zankl, Maria  
Zenkner, Gabriele  
Zettl, Peter  
Zettl, Sabine



## Tierpatenschaften

Tierpatenschaften erfreuen sich auch im Jahr 2022 überaus großer Beliebtheit. Der Tierpark Hellabrunn bedankt sich herzlich für 761 Patenschaften von 672 Pat\*innen mit einem gesamten Spendenbetrag von 269.730 Euro. Der Tierpark freut sich auch im Jahr 2023 wieder über die wertvolle und unerlässliche Unterstützung für die Hellabrunner Patentierte.

## Tierpaten – Institutionen

ABG Allgemeine Baurträgersgesellschaft mbH & Co.  
Objekt Hellabrunn KG  
ACS Solutions GmbH  
agentur solowerk  
Allianz Deutschland AG  
Allianz Deutschland AG Sekretariat Betriebsrat /  
Hven München aus 1 D EG 335  
Betz-Chrom GmbH  
BL Foodservice e.K.  
bürosüd plus GmbH  
CADEA GmbH  
Controlware GmbH  
CSS AG  
Dontenwill AG  
Edel Verlagsgruppe GmbH  
Empirius GmbH  
F. Linster & Co. GmbH – Edelstahlhandel  
Gefahrgutberatung U. Hildach  
Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e.V.  
GZFA GmbH-Gesellschaft für Zahngesundheit,  
Funktion und Ästhetik  
Hausmann & Stängl Architekten PartG mbB  
HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Hofauer Tore & Technik GmbH  
HTS-Haustechnik Schulz  
Ingenieurbüro Bernd Hölle GmbH  
Klasse 6g der EHR  
Korp GbR  
KüchenAtlas Portal Betriebs GmbH  
Luna Park Media te Ltd (Singapur)

Maatz & Hontz Advisors GmbH  
Madame Chocolat  
MAVITA Real Estate GmbH  
MONKEYWAY GmbH  
Münchner Pflege-Team GmbH & Co. KG  
netzeffekt GmbH  
Praxis Dr. Gabi Haus  
Primus Parkett & Bodenbeläge  
Niedermeier & Kovalovics GbR  
PROCON IT GmbH  
Regionalgeschäftsstelle für Allfinanz AG DVAG  
Riem Arcaden (Mfi)  
Schlemmer GmbH  
Schwadke Büroeinrichtungen GmbH  
Sebastian Breuer Steinmetzbetrieb  
Serracon GmbH  
Spechtenhauser Pumpen GmbH  
Stadtsparkasse München  
Spiegelberger's Kitchen  
Steuerberaterin  
Tierarztpraxis  
Tiertrauer München GmbH  
Trion Visual Concepts GmbH  
TTBC Agency Süd, Territory GmbH  
Udo Bergmann GmbH  
UNSER LAND GmbH  
Valerians GmbH  
Vielmeier Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
VioletOne GmbH  
Zeitconcept GmbH



Partner des  
Tierparks Hellabrunn.



## Tierpat\*innen – Privatpersonen

### A

Achleitner, Ann-Kristin  
 Adams, Tobias  
 Albinger, Hermann  
 Alican, Neval  
 Alker, Maxi  
 Allihn, Lisa  
 Alm, Daniel  
 Amann, Helga  
 Angerbauer, Petra und Claus  
 Asche, Manfred

### B

Babl, Alena  
 Bacher, Dennis  
 Baierlein, Brigitte  
 Bannert, Kerstin  
 Bares, Oliver  
 Barth, Ingeborg  
 Bast, Gabriele  
 Bauer, Lea  
 Bauer, Manfred  
 Bauer, Martin  
 Bauer, Susanna  
 Baumgärtner, Norbert  
 Baur, Sabine  
 Bechtold, Julia  
 Beck, Heike  
 Becker, Kristine  
 Behrendt, Bruno  
 Behrens, Anke  
 Beinhardt, Angelika  
 Beneke, Vera  
 Berndt, Alexander  
 Bernhard, Rebecca  
 Beyer, Anna-Maria  
 Biehler, Hans  
 Bittl, Andreas  
 Bläsen und Begerl, Michael  
 und Sarah  
 Blume, Jörg  
 Bock, Lutz  
 Böhrkircher, Philipp

Bonenberger, Astrid  
 Boos, Anita  
 Borbely, Roland  
 Borrell, Gemma  
 Brauneis, Robert  
 Brey, Michael  
 Bruckbauer, Nadja  
 Brunner, Hermann  
 Brunner, Sandra  
 Bucher, Adele  
 Buchta, Thomas  
 Buchwald, Susanne  
 Buchweitz, Anja  
 Buchwieser, Sabine  
 Burzler, Bernd  
 Busse, Gabriele

### C

Cantegrel, Nicole  
 Carpendale, Mads und Wayne,  
 Annemarie  
 Carstens, Detlef  
 Caspari, Michael  
 Claros, Christian  
 Clemm, Christiane  
 Clemm, Christoph  
 Crome, Lisa, Tanja und Rainer  
 Cserjés, Ilona

### D

Däubler, Bernhard  
 Depkat, Elke  
 Dirndorfer, Alexander  
 Dobler, Alexander  
 Dönhoff, Ivonne  
 Dorn, Stefan  
 Dorr  
 Dragun, Nadia  
 Dresel, Stephan  
 Drühe, Christiane-Maria  
 Dürbeck, Michael

### E

Eberl und Huber, Inge  
 und Helmut  
 Eck, Thomas  
 Eder, Johann  
 Eike, Stefanie  
 Engl, Ruth  
 Ernst, Birgit  
 Ernst, Franz J.  
 Ewald-Seufert, Bärbel

### F

Fahrnbauer, Daniela  
 Fauth, Lena  
 Felderer, Katharina  
 Fencik, Maria  
 Fettich, Christine  
 Fiedler, Angela  
 Findeis, Charlotte  
 Finkenzeller, Stefan  
 Fischer, Ellinor  
 Formann, Irene  
 Frank, Thomas  
 Fried, Matthias  
 Friedrich, Ariane  
 Friemel, Bettina  
 Frühwald, Brigitte





## G

Gangkofer, Alexander  
Ganzert, Dorothee  
Gasser, Nina  
Gettins, Ulrike  
Giuros, Andreea  
Glogger, Andrea  
Göbel, Simone  
Golder, Christa  
Goldmann, Yvonne  
Goller, Ingrid  
Göllner, Sonja  
Götz, Gabriele  
Grämer, Diana  
Grammüller, Sebastian  
Grimm, Peter und Roswitha  
Grimpen, Sönke  
Gürnth, Christian  
Gutekunst, Philippe

## H

Hagner, Thomas  
Handl, Christine  
Harrieder, Johann  
Hartl, Carolin  
Haselbeck, Hans  
Häßler, Rolf  
Haub, Dominik  
Hauberger, Renate  
Hausladen, Simon  
Häußer, Cornelia  
Häußler, Barbara  
Heimerer, Eva und Nicole  
Heise, Karin  
Held, Anna-Sophia  
Hilbig, Alexander  
Hildebrand, Antonie  
Hirzenhammer, Michael  
Hitzenberger, Manuel  
Höchstetter, Lukas  
Hofbauer, Carina  
Hofmann, Hannelore  
Hofmann, Monika

Hoh, Ruth  
Hollwedel, Jörg  
Hözlwimmer, Stefan  
Hopf, Markus  
Hörigl, Rainer  
Hörlin, Jochen  
Huber, Brigitte  
Huber, Katharina  
Huber, Michael  
Hülsing, Thomas  
Hutterer, Monika

## I

Iannotta, Joy  
Iglesia y Nikolaus, Anna-Laura de la  
Illgen, Vera

## J

Jakob, Susanne  
Jelen, Karola  
Jepp, Stephanie  
Jesse, Cornelia und Klaus  
Joswig, Christopher  
Jungblut, Christoph

## K

Kalla, Peter  
Kallweit, Christiane  
Kandler, Manuela  
Kapaj, Dominik-Kevin  
Kassner-Holzner, Susanne  
Kaub, Martina und Ulli  
Käufel, Vera  
Keil, Christian  
Keller, Fabian Karl  
Keller, Gerlinde  
Kellner, Ludwig  
Kerscher, Sandra  
Kießlich, Heidemarie  
Kilian, Heinrich

Kindhammer, Sabine  
Kiniger, Mandy  
Kiniger, Thomas  
Kitt, Karl  
Klinger, Angela  
Kloiber, Elfriede  
Klügl, Karl-Heinz  
Knabl, Stefanie  
Knobbe, Martin  
Kolesaric, Katharina  
Kopf, Michael  
Korb, Eva  
Krabutschek, Regina  
Kriechbaumer, Johanna  
Krohne, Barbara und Thomas  
Kronschnabl, Sabrina  
Kühnle, Michaela  
Kummerer, Anja  
Kurz, Christine

## L

Lampart, Gudrun  
Lang, Thomas  
Lauster, Janine  
Lehmann, Sven  
Lemasson, Celia  
Lemm, Torsten  
Lezius, Christian  
Libossek, Anton  
Linden, Jennifer  
Linke, David  
Linsenmann, Robert  
Littig, Fiona Claire  
Lohner, Stefan  
Lohr-Marburger, Constanze  
Lorch, Jeannette  
Luding, Ursula  
Luff, Angela  
Luttenbacher, Richard

**M**

Maagh, Martha  
 Mackner, Lisa  
 Maguli, Bernhard  
 Mair, Gisela  
 Mall, Silvia  
 Mallin-Kallweit, Marina  
 und Christiane  
 Marquardt, Angela  
 Marquardt, Ursula  
 Martensen, Sarah  
 May, Elvira  
 Mayer, Christian  
 Mayer, Dieter  
 Mayerhofer, Andrea  
 Mayr, Doris  
 Mayr, Josef  
 Meister, Sigrid  
 Mejerovski, Nikita  
 Meßner, Barbara  
 Meyer, Andreas  
 Meyndt, Susanne  
 Middelhoff, Isabella  
 Mikus, Felix  
 Minderlein, Kilian  
 Mohr, Birgit  
 Mol, Jenia  
 Mol, Margreta  
 Motsch, Philipp  
 Muehlhaupt, Maximilian  
 Mühle, Jan Jasper  
 Müller, Axel

**N**

Nagel, Sebastian  
 Nawe, Evelyn  
 Nees, Sabine  
 Neuhaus, Arndt  
 Neumann, Doris  
 Nieder, Gerlinde  
 Norman, Sandra

**Ö**

Öchsner, Simon

**O**

Ochwat, Renate  
 Oemler, Brigitte  
 Osswald, Marius  
 Ostermeier, Monika

**P**

Pabst und von Heissen,  
 Hans Christian und Roswitha  
 Paha, Gisela  
 Papendorf, Jannika  
 Partecke, Mirko  
 Paul, Michael  
 Petermaier, Julia  
 Petre, Claudia  
 Pfeiffer, Marica  
 Pieper, Heinz  
 Pilsl, Nadja  
 Platiel, Thomas  
 Plendl, Barbara  
 Podt, George  
 Pörnbacher, Veronika  
 Potzler, Gerhard  
 Preis, Christa  
 Prieler, Michael  
 Priesnitz, Stefan

**Q**

Quaas, Andreas

**R**

Radke, Sabine  
 Ramböck, Friederike  
 Ramböck, Stefan  
 Rascher, Nina  
 Rauch, Angelika  
 Rauscher, Anuschka  
 Rauscher, Hannelore  
 Rebert, Manuel  
 Regensburger, Frank  
 Reichhuber, Marion  
 Reimann, Hans  
 Reinecke, Sofia  
 Reisinger, Elisabeth  
 Reith, Sabine  
 Reusch, Christian  
 Rewitzer, Tobias  
 Richartz, Nicole und Gunter  
 Rimböck, Gerhard  
 Ring, Cornelia  
 Rinkens, Jan  
 Risch, Jennifer  
 Röder, Lilli  
 Röhricht, Ursula  
 Roman, Michaela  
 Römer, Kira  
 Roth, Michael  
 Rother, Alexandra  
 Ruiz Valdés, Francisco  
 Rumpf, Stella  
 Ruttrich, Jutta  
 Ruttrich, Manuel



## S

Sandbiller, Jessica  
Sandner-Klotz, Ulrike  
Sauer, Walter  
Schäfer, Thomas  
Schäfers, Christian  
Schaffelhofer, Martin  
Schaffer, Christian  
Schantroch, Paul  
Schaub, Annalisa  
Schedel, Karsten und Katja  
Schellinger, Christian  
Scherer-Buric´, Regina  
Schika, Alexander  
Schilasky, Jörg  
Schiller, Biggy  
Schindler, Daniela  
Schindler, Felix  
Schindler, Helga  
Schlaffer, Christine  
Schlesak, Christian  
Schlüter, Christine  
Schmid, Manfred  
Schmid-Urban, Petra und Peter  
Schneider, Claudia  
Schneider, Wolfgang  
Schöner, Martina  
Schreiber, Andrea und Thomas  
Schröter, Jeannette  
Schulte, Christian  
Schuß, Ingeborg und Richard  
Schuster, Martin  
Schuster, Sarah  
Schwenk, Alexandra  
Sedlmair, Christiane  
Seebauer, Monika  
Seebauer, Theresa  
Segadelli, Marisa  
Seiderer, Tanja  
Seiler, Kristin  
Sellak, Verena

Sigi und Sauer, Thomas und Sonja  
Sixt, Claudia  
Skrabak, Ines  
Skrabak, Martin  
Spreng, Sandra  
Städler, Claudia  
Stadtelmeyer, Katharina  
Stark, Christine  
Staude, Jürgen  
Stauder, Florian  
Stefan, Elke  
Steinbeck, Claudia  
Steininger, Robert  
Stern, Ingrid  
Stießberger, Johann  
Stöckert, Daniela  
Strobel, Erika  
Stroh, Eva  
Surve, Saurabh Shyam

## T

Teisner, Ute  
Tewes, Eva  
Thamke, Ina  
Thomas, Jutta  
Thomas, Sascha  
Tillmann, Ulrike  
Trautmann, Iris  
Trenner-Haberkorn, Michaela  
Troll, Günter

## U

Ulm, Michael  
Unterpaul, Klaus

## V

Varvölgyi, Nandor  
Virmani, Kevin  
Vogl, Marion

## W

Wachholz, Alexandra  
Wachholz, Philipp  
Waldmann-Roth, Elisa  
Walter, Isabell und Mathias  
Walz, Regina  
Warmuth-Lembcke, Cindy  
Watzek, Birgitt  
Weber, Anna  
Weber, Christiane  
Weber, Cordula  
Weiß (Koezler), Sabine  
Wellnitz, Rico  
Weniger, Stefanie  
Wiegand, Julia  
Wiesner, Marcus  
Wild, Magdalena  
Willerding, Julian  
Winter, Julia  
Wintersperger, Katharina  
Winzer, Marco  
Wirtz, Stephan  
Wittig, Anja  
Woerlen-Leikam, Robin  
Wolf, Kristina  
Wolff-Schomburgk, Tanja  
Wuchterl, Martin  
Wünsche, Klaus

## Z

Zeidler, Frank  
Zeitler, Alfred  
Zettl, Ingrid  
Zimmert, Waltraud  
Zirngibl, Roman  
Zöphel, Jutta



Manul

### Erbschaften

Jedes Jahr gibt es Freund\*innen und Gönner\*innen, die den Tierpark Hellabrunn in ihrem Nachlass bedenken. Im Jahr 2022 konnten aus diversen Erbschaften 4.369.320,70 Euro empfangen werden.

Der Tierpark Hellabrunn ist als gemeinnützige Aktiengesellschaft von der Erbschaftssteuer befreit, der Nachlass fließt somit vollumfänglich dem guten Zweck zu. Die Erbschaften werden ausschließlich für die Erhaltung und Erneuerung der baulichen Anlagen oder – falls vom Erblasser gewünscht – für das Artenschutz-Engagement Hellabrunns verwendet. Es werden damit keine Betriebskosten finanziert.

### Spenden

In diesem Jahr haben den Tierpark Hellabrunn erneut außergewöhnlich viele Spenden erreicht. Aus diesem Grund können leider nicht alle Spender\*innen persönlich genannt werden. Der Tierpark Hellabrunn dankt allen nachstehend genannten Spender\*innen, die der Veröffentlichung ihres Namens und Spendenbetrages für Spenden ab 500 Euro zugestimmt haben. Auch für die große Anzahl von anonymen Spenden und für Spenden unter 500 Euro ist der Tierpark sehr dankbar, helfen diese doch, den vielfältigen Aufgabenstellungen auch in herausfordernden Zeiten nachzukommen.

Ein weiterer Dank richtet sich an die Spender\*innen zur Förderung des Tier-, Natur- und Artenschutzes. Dieser Aufgabe wird nicht nur im Tierpark selbst nachgekommen, sondern auch in weltweiten Projekten.

Ein herzliches Dankeschön gebührt schließlich den Freund\*innen, Gönner\*innen, Firmen, Stiftungen, Institutionen und Medien, die durch ihre materielle und ideelle Unterstützung einen wichtigen Beitrag für den Erfolg des Münchner Tierparks Hellabrunn geleistet haben.



## Spendenbeiträge

### ≥ 5.000 €

Halter, Elly	700.000,00
Leonhard, Heidemarie	20.000,00
Siemens Caring	
Hands e.V.	15.000,00
Horst-Rohde-Stiftung	10.000,00
Morsch, Michael	8.000,00
Jaitner, Peter	5.500,00
Munich Value	
Property GmbH	5.000,00

### > 1.000 €

Zoo Shop München,	
Münster, Bernhard	3.566,00
Engmann, Thomas	3.000,00
Rumpf, Stella	2.500,00
Bay. Hausbesitzer-	
Versicherungs-	
gesellschaft a. G.	2.470,00
Kirschner, Mathilde	2.000,00
Rapp, Christa	2.000,00
Klügl, Karl-Heinz	
und Gabriele	1.750,00
Endler, Eva Christine	1.560,00
Oxe, Susanne und	
Maximilian	1.500,00
Osterburg, Alexander	1.200,00

### 1.000 €

Baur, Dr. Sabine	1.000,00
Bell, Margareta	1.000,00
Bersch, Edith	1.000,00
Hutzenlaub, Ernst	1.000,00
Janz, Roland	1.000,00
Lange, Gerold	1.000,00
Maresch, Gertraud	1.000,00
Pachtner, Eva	1.000,00
S.K.H. Franz von Bayern	1.000,00
Schult, Dr. Josef	1.000,00
Volkmann, Rita	1.000,00
Waldinger, Eleonora	1.000,00
Weber, Christa	1.000,00
Witkind, Ester	1.000,00

### > 500 €

Bertinchamp, Ulrike	800,00
Fraund, Dr. Gabriela	
und Dr. Phillip	750,00
HPG Healthpharma GmbH	750,00
Forster, Centa	700,00
Kirmaier, Ursula	600,00
Schuller-Graf, Roswitha	600,00
TIP UG	600,00

### 500 €

0800 Schaubild GmbH	500,00
Attenberger, Marcus	500,00
Bellmann, Katharina	500,00
Brehm, Dr. Gunner	500,00
Eisenrieder, Hannelore	500,00
Goldschlagg, Annemarie	500,00
Mang, Frank und Barbara	500,00
Mayr, Elisabeth	500,00
Münster, Elisabeth	500,00
Nitsch, Marcela	500,00
Oppermann, Dirk	500,00
Pollak-Wolber, Dr. Gabriele	500,00
Rieger, Monika	500,00
Spannagl, Heidemarie	500,00
Willeitner, Heinz	500,00
Wimmer, Martin/	
Till, Sieglinde	500,00
Zahnarztpraxis Rotter	500,00

Schleiereule







Erdmännchen



# VERÄNDERUNGEN IM TIERBESTAND

SÄUGETIERE	MAMMALIA	2021			Zugänge			geboren			gestorben			Abgabe			2022		
Beuteltiere	Marsupialia	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Flinkwallaby	<i>Macropus agilis</i>	3	6	0	1	0	0	1	0	1	1	0	1	2	0	0	2	6	0
Rotes Riesenkänguru	<i>Macropus rufus</i>	3	5	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	4	1	0	1	5	0
Sumpfwallaby	<i>Wallabia bicolor</i>	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0
Rüsselspringer	Macroscelidea	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Kurzohrrüsselspringer	<i>Macroscelides proboscideus</i>	1	1	0	0	0	0	1	3	0	0	0	0	1	3	0	1	1	0
Schliefer	Hyracoidea	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Kap-Klippschliefer	<i>Procavia capensis capensis</i>	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0
Fledertiere	Chiroptera	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Indischer Riesenflughund	<i>Pteropus giganteus</i>	9	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	7	0	0
Palmenflughund	<i>Eidolon helvum</i>	0	0	3	0	0	0	0	0	11	0	0	2	0	0	12	0	0	0
Herrentiere	Primates	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Blaumaulmeerkatze	<i>Cercopithecus cephus</i>	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
Braunkopf-Klammeraffe	<i>Ateles fusciceps rufiventris</i>	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0
Drill	<i>Mandrillus leucophaeus</i>	8	6	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	0	0	0	4	2	0
Katta	<i>Lemur catta</i>	8	3	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	3	0	7	0	0
Lisztäffchen	<i>Saguinus oedipus</i>	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0
Mantelpavian	<i>Papio hamadryas</i>	14	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	14	0
Roter Vari	<i>Varecia rubra</i>	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0
Rotscheitelmangabe	<i>Cercocebus torquatus</i>	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	3	0	0
Schimpanse	<i>Pan troglodytes</i>	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	0
Siamang	<i>Symphalangus syndactylus</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Silbergibbon	<i>Hylobates moloch</i>	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0
Sumatra-Orang-Utan	<i>Pongo abelii</i>	2	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	0
Westlicher Flachlandgorilla	<i>Gorilla gorilla gorilla</i>	2	3	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	2	3	0
Nebengelenktiere	Xenarthra	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Großer Ameisenbär	<i>Myrmecophaga tridactyla</i>	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Zweifinger-Faultier	<i>Choloepus didactylus</i>	1	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	1	1	1
Hasenartige	Lagomorpha	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Meißner Widder	<i>Oryctolagus cuniculus dom.</i>	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0
Schneehase	<i>Lepus timidus</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0

SÄUGETIERE	MAMMALIA	2021			Zugänge			geboren			gestorben			Abgabe			2022		
		m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
<b>Nagetiere</b>	<b>Rodentia</b>																		
Alpenmurmeltier	<i>Marmota marmota</i>	0	0	4	0	0	0	0	0	2	0	0	2	0	0	0	0	0	4
Azara-Aguti	<i>Dasyprocta azarae</i>	3	2	0	0	0	0	4	0	2	1	0	2	1	0	0	5	2	0
Capybara (Wasserschwein)	<i>Hydrochoerus hydrochaeris</i>	1	0	0	0	2	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	2	0
Fette Sandratte	<i>Psammomys obesus</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Großer Pampashase (Mara)	<i>Dolichotis patagonum</i>	13	16	0	0	0	0	4	3	2	7	2	1	3	6	0	7	11	1
Hausmaus	<i>Mus musculus</i>	11	31	0	0	0	0	0	0	159	2	3	159	4	8	0	5	20	0
Hausmeerschweinchen	<i>Cavia porcellus</i>	4	43	0	1	0	0	35	45	26	39	69	26	0	0	0	1	19	0
Weißschwanz-Stachelschwein	<i>Hystrix indica</i>	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0
Wildmeerschweinchen	<i>Cavia aperea</i>	3	19	0	3	0	0	19	25	7	24	37	7	0	0	0	1	7	0
<b>Raubtiere</b>	<b>Carnivora</b>																		
Eisbär	<i>Ursus maritimus</i>	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0
Erdmännchen	<i>Suricata suricatta</i>	0	0	0	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0
Europäischer Luchs	<i>Lynx l. lynx</i>	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Europäischer Wolf	<i>Canis l. lupus</i>	0	0	0	4	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	3	0	0
Fischkatze	<i>Prionailurus viverrinus</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0
Goldschakal	<i>Canis aureus</i>	2	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0
Löwe	<i>Panthera leo</i>	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
Mähnenrobbe	<i>Otaria byronia</i>	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	3	0
Mähnenwolf	<i>Chrysocyon brachyurus</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Manul	<i>Otocolobus manul</i>	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
Nordamerikanischer Waschbär	<i>Procyon lotor</i>	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0
Polarfuchs	<i>Vulpes lagopus</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Roter Panda	<i>Ailurus f. fulgens</i>	1	1	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0
Sibirischer Tiger	<i>Panthera tigris altaica</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Vielfraß	<i>Gulo g. gulo</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
<b>Rüsseltiere</b>	<b>Proboscidea</b>																		
Asiatischer Elefant	<i>Elephas maximus</i>	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0



SÄUGETIERE	MAMMALIA	2021			Zugänge			geboren			gestorben			Abgabe			2022		
Unpaarhufer	<i>Perissodactyla</i>	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Hartmann-Bergzebra	<i>Equus zebra hartmannae</i>	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	5	0
Indisches Panzernashorn	<i>Rhinoceros unicornis</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Kiang	<i>Equus kiang holdereri</i>	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
Przewalski-Urwildpferd	<i>Equus przewalskii</i>	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0
Shetland-Pony	<i>Equus caballus caballus</i>	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	0
Tarpan-Rückzüchtung	<i>Equus caballus ferus</i>	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0
Paarhufer	<i>Artiodactyla</i>	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Abruzzengämse	<i>Rupicapra pyrenaica ornata</i>	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0
Alpaka	<i>Lama pacos</i>	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
Alpensteinbock	<i>Capra ibex</i>	4	6	0	0	0	0	1	3	0	0	3	0	2	1	0	3	5	0
Auerochsen-Rückzüchtung	<i>Bos primigenius taurus</i>	2	3	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	1	1	0	3	2	0
Axishirsch	<i>Axis axis</i>	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	3	0
Bulgarische Langhaarziege	<i>Capra hircus</i>	3	8	0	0	0	0	1	2	0	3	1	0	0	0	0	1	9	0
Chinesischer Muntjak	<i>Muntiacus reevesi</i>	1	2	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2	0	2	1	0
Dahomey-Zwerggrind	<i>Bos taurus</i>	3	3	0	0	0	0	0	2	0	2	1	0	0	0	0	1	4	0
Damaraziege	<i>Capra hircus</i>	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0
Elenantilope	<i>Tragelaphus oryx</i>	2	4	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1	2	0	0	2	0
Girgentanaziege	<i>Capra hircus</i>	1	3	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	5	0
Großer Kudu	<i>Tragelaphus strepsiceros</i>	1	6	0	0	0	0	3	3	0	3	2	0	0	0	0	1	7	0
Hausyak	<i>Bos g. grunniens</i>	4	7	0	0	0	0	1	2	0	0	1	0	3	3	0	2	5	0
Hirschziegenantilope	<i>Antilope cervicapra</i>	1	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	3	0
Java-Banteng	<i>Bos j. javanicus</i>	3	8	0	0	0	0	3	1	0	2	1	0	0	0	0	4	8	0
Kleinkantschil	<i>Tragulus javanicus</i>	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Kunekune	<i>Sus s. scrofa</i>	4	9	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	7	0	3	2	0
Lama	<i>Lama glama</i>	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0
Markhor	<i>Capra falconeri</i>	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0
Mesopotamischer Damhirsch	<i>Dama mesopotamica</i>	4	0	0	5	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	3	0	0
Mhorr gazelle	<i>Nanger dama mhor</i>	4	10	0	0	0	0	4	2	0	2	1	0	3	3	0	3	8	0
Mishmi-Takin	<i>Budorcas t. taxicolor</i>	3	2	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	3	0	0	1	3	0
Murnau-Werdenfelser Rind	<i>Bos taurus</i>	0	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0

SÄUGETIERE	MAMMALIA	2021			Zugänge			geboren			gestorben			Abgabe			2022		
		m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Paarhufer	<i>Artiodactyla</i>																		
Netzgiraffe	<i>Giraffa camelopardalis reticulata</i>	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0
Nilgauantilope	<i>Boselaphus tragocamelus</i>	3	6	0	0	0	0	4	1	0	4	1	0	0	0	0	3	6	0
Nordelch	<i>Alces a. alces</i>	1	3	0	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	1	3	0
Pinselohrschwein	<i>Potamochoerus porcus</i>	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0
Tieflandnyala	<i>Tragelaphus angasii</i>	0	4	0	0	1	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	4	0
Trampeltier	<i>Camelus ferus bactrianus</i>	2	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0
Vietnam-Sikahirsch	<i>Cervus nippon pseudaxis</i>	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Vikunja	<i>Vicugna vicugna</i>	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0
Visayas-Pustelschwein	<i>Sus cebifrons negrinus</i>	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0
Waldbison	<i>Bison bison athabasca</i>	0	4	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	0
Westafrikanische Zwergziege	<i>Capra hircus</i>	5	35	0	1	0	0	0	0	0	2	3	0	0	0	0	4	32	0

Humboldtpinguine





VÖGEL	AVES	2021			Zugänge			geboren			gestorben			Abgabe			2022		
Laufvögel	<i>Struthioniformes</i>	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Darwin-Nandu	<i>Rhea pennata</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0
Emu	<i>Dromaius novaehollandiae</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Südafrikanischer Strauß	<i>Struthio camelus australis</i>	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0
Pinguine	<i>Sphenisciformes</i>	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Humboldtpinguin	<i>Spheniscus humboldti</i>	22	21	0	0	0	0	0	0	4	2	1	4	0	0	0	20	20	0
Königspinguin	<i>Aptenodytes patagonicus</i>	5	5	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	5	5	1
Nördlicher Felsenpinguin	<i>Eudyptes moseleyi</i>	7	7	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	0	0	0	7	7	0
Ruderfüßer	<i>Pelecaniformes</i>	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2
Pelikanartige	<i>Pelecaniformes</i>	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Brauner Sichler	<i>Plegadis falcinellus</i>	13	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	19	0
Rosapelikan	<i>Pelecanus onocrotalus</i>	6	11	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0	2	0	6	8	0
Roter Sichler	<i>Eudocimus ruber</i>	44	36	5	2	11	0	13	12	0	5	4	5	10	7	0	44	48	0
Strohhalsibis	<i>Threskiornis spinicollis</i>	5	4	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	5	0
Waldrapp	<i>Geronticus eremita</i>	12	8	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	10	7	0
Störche	<i>Ciconiiformes</i>	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0
Regenpfeiferartige	<i>Charadriiformes</i>	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Graumöwe	<i>Leucophaeus modestus</i>	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0
Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	1	0
Flamingos	<i>Phoenicopteriformes</i>	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Rosa Flamingo	<i>Phoenicopus roseus</i>	0	0	97	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	48	46	1
Gänsevögel	<i>Anseriformes</i>	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Bahamaente	<i>Anas bahamensis</i>	6	5	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	6	3	0
Baikalente	<i>Sibirionetta formosa</i>	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Bayerische Landgans	<i>Anser anser dom.</i>	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>	3	4	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	6	0
Brautente	<i>Aix sponsa</i>	2	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	2	2	0
Chile-Spitzschwanzente	<i>Anas georgica spinicauda</i>	0	0	0	3	3	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	2	0
Europäische Pfeifente	<i>Mareca penelope</i>	1	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0
Herbstpfeifgans	<i>Dendrocygna autumnalis</i>	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Kappensäger	<i>Lophodytes cucullatus</i>	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0
Kleine Schneegans	<i>Anser c. caerulescens</i>	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0
Kolbenente	<i>Netta rufina</i>	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0

VÖGEL	AVES	2021			Zugänge			geboren			gestorben			Abgabe			2022		
		m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
<b>Gänsevögel</b>	<b>Anseriformes</b>																		
Laysanente	<i>Anas laysanensis</i>	0	0	0	6	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	5	0	0
Löffelente	<i>Spatula clypeata</i>	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0
Mähnenente	<i>Chenonetta jubata</i>	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0
Mandarinente	<i>Aix galericulata</i>	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Marmelente	<i>Marmaronetta angustirostris</i>	2	2	0	2	2	0	0	0	0	4	3	0	0	0	0	0	1	0
Moorente	<i>Aythya nyroca</i>	1	2	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0
Rothalsgans	<i>Branta ruficollis</i>	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1
Rotschulterente	<i>Callonetta leucophrys</i>	4	1	0	1	1	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	3	0	0
Schellente	<i>Bucephala clangula</i>	1	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0
Schwarzkopf-Ruderente	<i>Oxyura jamaicensis</i>	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3	0
Sichelente	<i>Mareca falcata</i>	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Sichelpfeifgans	<i>Dendrocygna eytoni</i>	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Spießente	<i>Anas acuta</i>	0	0	0	1	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	2	0
Steinbacher Kampfgans	<i>Anser anser dom.</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Trauerschwan	<i>Cygnus atratus</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Ungarische Lockengans	<i>Anser anser dom.</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Veilchenente	<i>Aythya affinis</i>	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0
Witwenpfeifgans	<i>Dendrocygna viduata</i>	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	5	1	0
Zimtente	<i>Spatula cyanoptera</i>	0	0	0	3	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0
Zwergsäger	<i>Mergellus albellus</i>	5	1	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0	0	0	0	1	0	0
<b>Hühnervögel</b>	<b>Galliformes</b>																		
Alpensteinhuhn	<i>Alectoris graeca</i>	1	1	0	0	0	0	3	6	1	0	0	1	1	3	0	3	4	0
Appenzeller Spitzhaube	<i>Gallus gallus</i>	1	6	0	0	0	0	0	0	21	1	2	15	0	0	0	3	7	0
Augsburger Huhn	<i>Gallus gallus</i>	1	3	0	0	0	0	0	0	27	0	1	26	0	0	0	2	2	0
Ayam Cemani	<i>Gallus gallus</i>	2	3	0	0	0	0	1	2	0	2	1	0	0	0	0	1	4	0
Silberfasan	<i>Lophura nycthemera</i>	1	1	0	0	0	0	3	2	0	0	0	0	0	0	0	4	3	0
Straußwachtel	<i>Rollulus rouloul</i>	6	7	0	2	0	0	0	0	0	3	4	0	3	0	0	2	3	0
Temmincktragopan	<i>Tragopan temminckii</i>	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
<b>Kranichvögel</b>	<b>Gruidiformes</b>																		
Jungfernkranich	<i>Anthropoides virgo</i>	1	1	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1	0
Paradieskranich	<i>Anthropoides paradisea</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0



VÖGEL	AVES	2021			Zugänge			geboren			gestorben			Abgabe			2022		
		m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
<b>Tauben</b>	<b>Columbiformes</b>																		
Mähnentaube	<i>Caloenas nicobarica</i>	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Turakos</b>	<b>Musophagiformes</b>																		
Schildturako	<i>Musophaga violacea</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
<b>Eulen</b>	<b>Strigiformes</b>																		
Europäischer Uhu	<i>Bubo bubo</i>	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Raufußkauz	<i>Aegolius funereus</i>	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0
Schneeeule	<i>Bubo scandiacus</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0
Sibirischer Uhu	<i>Bubo bubo sibiricus</i>	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0
<b>Greifvögel</b>	<b>Falconiformes</b>																		
Harris-Wüstenbussard	<i>Parabuteo unicinctus harrisi</i>	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Zentralasiatischer Steinadler	<i>Aquila chrysaetos daphanea</i>	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
<b>Mausvögel</b>	<b>Coliiformes</b>																		
Blaunackenausvogel	<i>Urocolius macrourus</i>	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
<b>Hornvogelartige</b>	<b>Bucerotiformes</b>																		
Grünbaumhopf	<i>Phoeniculus purpureus</i>	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0
Nördlicher Hornrabe	<i>Bucorvus abyssinicus</i>	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
<b>Falkenartige</b>	<b>Falconiformes</b>																		
Sakerfalte	<i>Falco cherrug</i>	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Turmfalte	<i>Falco tinnunculus</i>	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
<b>Papageien</b>	<b>Psittaciformes</b>																		
Chinasittich	<i>Psittacula derbiana</i>	0	0	0	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0
Gelbbrustara	<i>Ara ararauna</i>	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0
Östlicher Großer Vasapapagei	<i>Coracopsis vasa vasa</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Westlicher Rosakakadu	<i>Eolophus r. roseicapilla</i>	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
<b>Sperlingsvögel</b>	<b>Passeriformes</b>																		
Braunrücken-Goldsperling	<i>Auripasser luteus</i>	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	5	4	0	0	0	0
Rotohrbülbül	<i>Pycnonotus jocosus</i>	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	0	0	0
Rotschnabelkitta	<i>Urocissa erythrorhyncha</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0	1	1	1	0
Textorweber	<i>Ploceus cucullatus</i>	8	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	10	0	0	0	0
Vieillotweber	<i>Ploceus nigerrimus castaneofuscus</i>	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	3	0	0	0	0

KRIECHTIERE	REPTILIA	2021			Zugänge			geboren			gestorben			Abgabe			2022		
		m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
<b>Schildkröten</b>	<b>Testudines</b>																		
Ägyptische Landschildkröte	<i>Testudo kleinmanni</i>	6	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	4	4	0
Aldabra-Riesenschildkröte	<i>Geochelone gigantea</i>	5	5	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	4	5	0
Europäische Sumpfschildkröte	<i>Emys orbicularis</i>	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	1	0
Gelbwangen-Schmuckschildkröte	<i>Trachemys scripta scripta</i>	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	4
Madagaskar-Strahlenschildkröte	<i>Astrochelys radiata</i>	7	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	1	3
Rotwangen-Schmuckschildkröte	<i>Trachemys scripta elegans</i>	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
<b>Echsen</b>	<b>Sauria</b>																		
Ägyptische Dornschwanzagame	<i>Uromastyx aegyptia</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0
Afrikanischer Hausgecko	<i>Hemidactylus brookii</i>	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Bahama-Anolis	<i>Anolis sagrei</i>	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Bartagame	<i>Amphibolurus vitticeps</i>	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0
Berbereidechse	<i>Timon pater</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Blauzungenskink	<i>Tiliqua scincoides</i>	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Gefleckter Martinique-Anolis	<i>Anolis roquet summus</i>	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Gefleckter Walzenskink	<i>Chalcides ocellatus</i>	1	2	0	0	0	0	0	0	13	0	0	3	0	0	5	1	2	5
Gelbkopf-Zwerggecko	<i>Lygodactylus picturatus</i>	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Grüne Baumeidechse	<i>Gastropholis prasina</i>	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Grüner Leguan	<i>Iguana iguana</i>	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	3	0	0
Jungferngecko	<i>Lepidodactylus lugubris</i>	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Madagaskar-Taggecko	<i>Phelsuma madagascariensis</i>	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Pantherchamäleon	<i>Furcifer pardalis</i>	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Stumpfkrokodil	<i>Osteolaemus tetraspis</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Sudan-Schildchse	<i>Broadleysaurus major</i>	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Wickelschwanzskink	<i>Corucia zebrata</i>	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Zauneidechse	<i>Lacerta agilis</i>	7	5	0	0	0	0	0	0	6	0	2	0	4	1	0	3	2	6

Erläuterung: m = männlich; w = weiblich; u = Geschlecht nicht spezifiziert;



KRIECHTIERE	REPTILIA	2021			Zugänge			geboren			gestorben			Abgabe			2022		
		m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
<b>Schlangen</b>	<b>Serpentes</b>																		
Abgottschlange	<i>Boa constrictor</i>	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	0	0
Dunkler Tigerpython	<i>Python bivittatus</i>	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Gabunviper	<i>Bitis rhinoceros</i>	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
Grüne Anakonda	<i>Eunectes murinus</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Grüner Baumpython	<i>Chondropython viridis</i>	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Königpython	<i>Python regius</i>	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0
Kreuzotter	<i>Vipera berus</i>	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0
Kupferkopf	<i>Agkistrodon contortrix</i>	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Langnasen-Strauchnatter	<i>Philodryas baroni</i>	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Netzpython	<i>Malayopython reticulatus</i>	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Puebla-Dreiecksnatter	<i>Lampropeltis triangulum campbelli</i>	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Ringelnatter	<i>Natrix natrix</i>	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	5
Südafrikanische Korallenschlange	<i>Aspidelaps lubricus</i>	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Taylors Mokassin-Otter	<i>Agkistrodon taylori</i>	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
Uracoan-Klapperschlange	<i>Crotalus vegrandis</i>	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Weißlippenkobra	<i>Naja melanoleuca</i>	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0

AMPHIBIEN	AMPHIBIA	2021			Zugänge			geboren			gestorben			Abgabe			2022		
		m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
<b>Froschlurche</b>	<b>Anura</b>																		
Antillen-Pfeiffrosch	<i>Eleutherodactylus johnstonei</i>	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Baumhöhlenkrötenlaubfrosch	<i>Phrynohyas resinifictrix</i>	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2
Dreistreifen-Baumsteiger	<i>Epipedobates tricolor</i>	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Erdkröte	<i>Bufo bufo</i>	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1
Gelbbauchunke	<i>Bombina variegata</i>	0	0	16	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	14
Gelbbindenbaumsteiger	<i>Dendrobates leucomelas</i>	0	0	1	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
Korallenfinger-Laubbrosch	<i>Litoria caerulea</i>	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wechselkröte	<i>Bufo viridis</i>	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
<b>Schwanzlurche</b>	<b>Caudata</b>																		
Bergmolch	<i>Mesotriton alpestris</i>	0	0	12	0	0	0	0	0	13	0	0	5	0	0	0	0	0	20
Feuersalamander	<i>Salamandra salamandra</i>	0	0	3	0	0	0	0	0	11	0	0	2	0	0	0	0	0	12
Pátzcuaro-Querzahnmolch	<i>Ambystoma dumerilii</i>	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7

WIRBELLOSE	INVERTEBRATA	ARTEN
<b>Nesseltiere</b>	<b>Cnidaria</b>	
Quallen	<i>Scyphozoa</i>	1
Blumentiere	<i>Anthozoa</i>	62
<b>Weichtiere</b>	<b>Mollusca</b>	
Schnecken	<i>Gastropoda</i>	3
Muscheln	<i>Bivalvia</i>	1
<b>Gliederfüßer</b>	<b>Arthropoda</b>	
Kieferklauenträger	<i>Chelicerata</i>	9
Krebstiere	<i>Crustacea</i>	16
Insekten	<i>Insecta</i>	21
Tausendfüßer	<i>Myriapoda</i>	2
<b>Stachelhäuter</b>	<b>Echinodermata</b>	
Seeigel	<i>Echinoidea</i>	3
Seesterne	<i>Asteroidea</i>	1
Seegurken	<i>Holothuroidea</i>	1

FISCHE	PISCES	ARTEN
<b>Taxonomie der Fischarten</b>		
Aalartige	<i>Anguilliformes</i>	2
Ährenfische	<i>Atheriniformes</i>	4
Ammenhaiartige	<i>Orectolobiformes</i>	1
Barschartige	<i>Perciformes</i>	25
Buntbarschartige	<i>Cichliformes</i>	48
Doktorfischartige	<i>Acanthuriformes</i>	35
Grundelartige	<i>Gobiiformes</i>	7
Grundhaie	<i>Carcharhiniformes</i>	1
Grunzer und Schnapper	<i>Lutjaniformes</i>	1
Karpfenartige	<i>Cypriniformes</i>	20
Kletterfischartige	<i>Anabantiformes</i>	8
Knochenhechtartige	<i>Lepisosteiformes</i>	2
Knochenzünglerartige	<i>Osteoglossiformes</i>	2
Kugelfischverwandte	<i>Tetraodontiformes</i>	5
Kurter und Kardinalbarsche	<i>Kurtiformes</i>	2
Lachsartige	<i>Salmoniformes</i>	2
Lippfische	<i>Labriformes</i>	11
Meeräschenartige	<i>Mugiliformes</i>	1
Neuweltmesserfische	<i>Gymnotiformes</i>	1
Salmlerartige	<i>Characiformes</i>	24
Schleimfischartige	<i>Blenniiformes</i>	1
Seenadelartige	<i>Syngnathiformes</i>	4
Soldaten- und Husarenfische	<i>Holocentriformes</i>	1
Stachelmakrelenverwandten	<i>Carangiformes</i>	2
Stechrochenartige	<i>Myliobatiformes</i>	2
Störartige	<i>Acipenseriformes</i>	4
Welsartige	<i>Siluriformes</i>	20
Zahnkärpflinge	<i>Cyprinodontiformes</i>	4

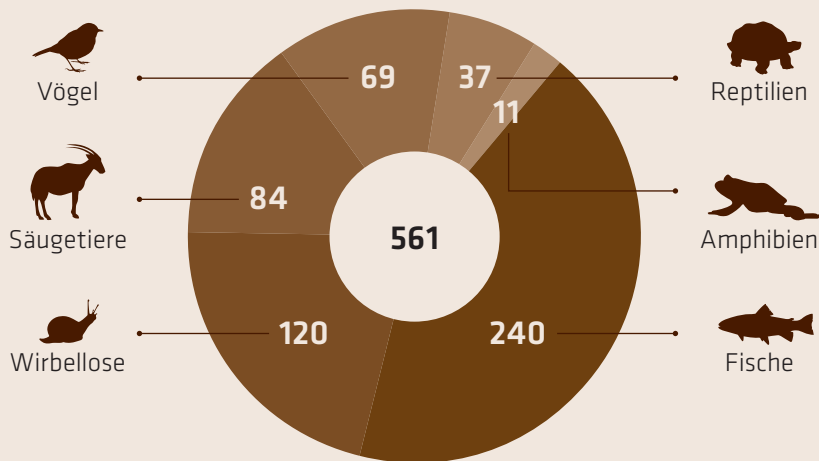






# ÜBERSICHT ÜBER DEN TIERBESTAND

Anzahl der jeweiligen Tierart:



Die Individuenzahlen sind nicht mehr aufgeführt, da es sich nur um Schätzzahlen handelt, die nicht wissenschaftlich belegt sind.

## Bildnachweis:

Barth-Tuttas, Lukas (S. 9, S. 52 großes Bild); Beyer, Peter (S. 70, S. 87); Borrell, Gemma (S. 2 oben links, S. 18, S. 29, S. 41, S. 50, S. 61, S. 63, S. 64, S. 69, S. 71, S. 73, S. 81, S. 85, S. 89, S. 93, S. 100, S. 104, S. 105, S. 110, S. 117, S. 118/119); Chimfunshi e.V. (S. 35); Fencik, Maria (S. 2 oben rechts, S. 4/5, S. 7, S. 13, S. 21, S. 31, S. 37, S. 56, S. 59, S. 65, S. 68, S. 74, S. 76); GEWOFAG/Florian Nagler Architekten (S. 49 oben links); Heithorst, Bettina (S. 55); Hierl, Daniela (S. 66); Hofmann-Lund, Stefanie (S. 46, S. 51); Korb, Eva (S. 19); Lehner, Kristina (S. 2 unten rechts und links; S. 3 oben rechts, rechts und unten links); LMU/Tierpark Hellabrunn (S. 25); Loeper, Daniel (S. 45); Magnago, Gustavo (S. 30); Mohr, Birgit (S. 16, S. 17, S. 53, S. 72, S. 83, S. 94, S. 98); Müller, Marc (Cover, S. 10, S. 11, S. 20, S. 24, S. 33, S. 34, S. 39, S. 42, S. 43 alle Bilder, S. 44, S. 49 oben rechts, S. 54, S. 57, S. 58, S. 62); Münchener Tierpark Hellabrunn AG (Adobe Stock S. 3 unten rechts, S. 10, S. 12, S. 23, iStock S. 43, S. 44, S. 48) Pittner, Stefanie (S. 27, S. 106); Rathaus Landeshauptstadt München (S. 6); Schenkel, Elisa (S. 3 oben links); Sohler, Pia (S. 32 beide Bilder); Späth, Dennis (S. 38); Stadtsparkasse München (S. 52 kleines Bild); syntese GmbH (S. 47); Zimmerling, Sophia (S. 36)

## IMPRESSUM

### Layout & Satz:

syntese GmbH | Agentur für Markeninteraktion

### Druck:

BluePrint AG

### Münchener Tierpark Hellabrunn AG

Tierparkstr. 30 | 81543 München

Tel.: +49(0)89 62508-0 | Fax: +49(0)89 62508-32

tierpark@hellabrunn.de | www.hellabrunn.de



KLIMANEUTRALER  
DRUCK



Gedruckt auf 100 %  
Umweltschutzpapier





Weißstorch auf seiner neuen Hellabrunner Anlage, die mit zwei Teichen und einer Sumpfbzone ausgestattet wurde



## Münchener Tierpark Hellabrunn AG

Tierparkstr. 30 | 81543 München  
Tel.: +49(0)89 62508-0  
Fax: +49(0)89 62508-32  
tierpark@hellabrunn.de  
www.hellabrunn.de

**Hellabrunn**  
DER MÜNCHNER TIERPARK